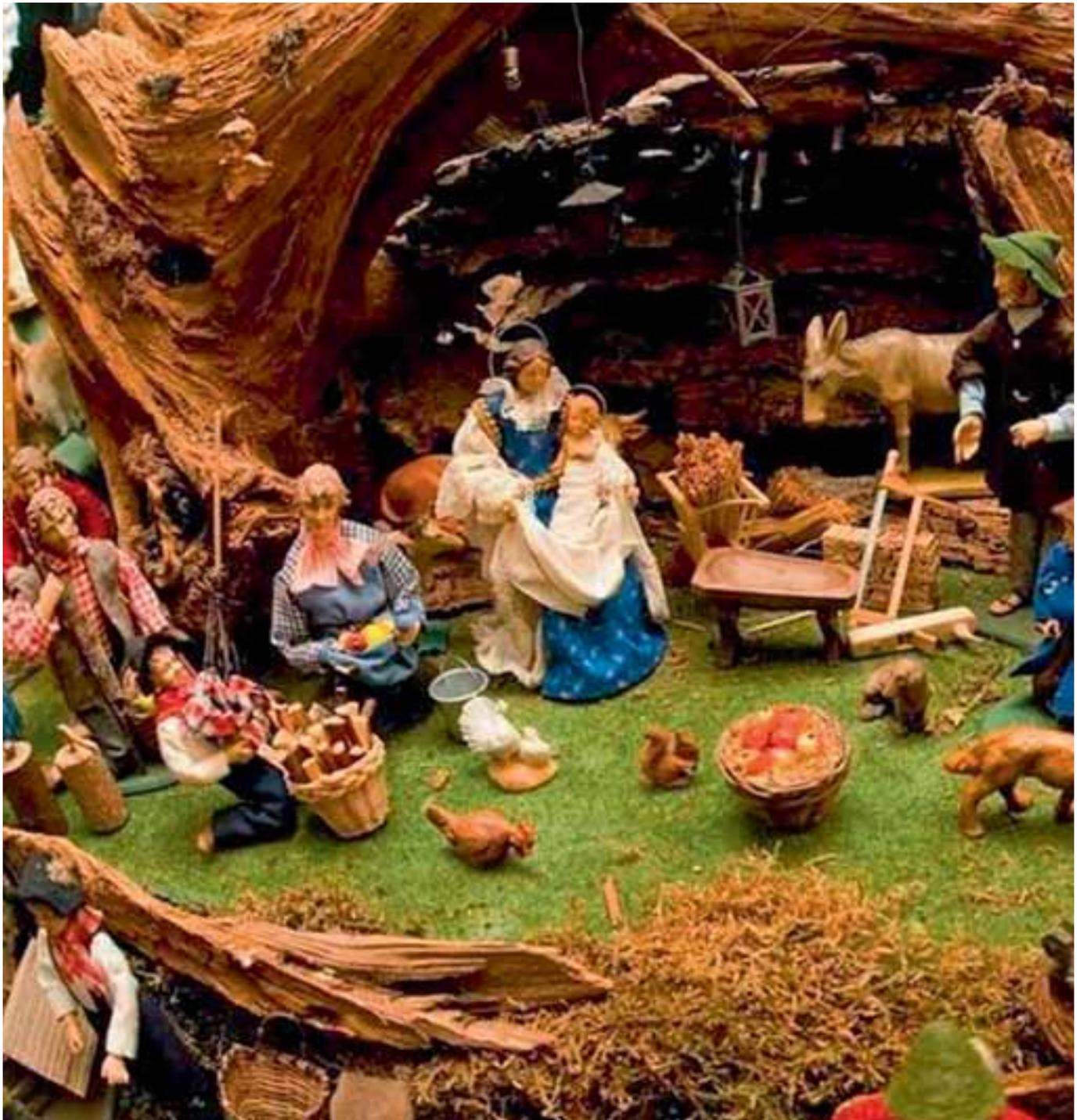




TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



GUTE HIRTEN | Helfer in Tutzing

FINDEN & LESEN

EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser!

TUTZING REPORT

Helfen – warum eigentlich?

Staatsziel Ehrenamt in der Verfassung

Cornelia Janson - ehrenamtlich mit Erfahrung und Engagement

Wer rastet, rostet, aber nicht die Boerkl's

Dienstbare Geister an den Feiertagen

- Polizeihauptkommissar Bernd Matuschek

- Armin Heil, Ambulante Krankenpflege Tutzing

- Markus Kuisl, Freiwillige Feuerwehr

- Aloisia Chiara, Harald Engelke, Benedictus Krankenhaus

Hilfe in der Ukraine – immer wieder eine Herausforderung

Umweltschutz mit Herz und Hand

UNSERE GEMEINDE

Antwort aus dem Rathaus

RATHAUS KOMPAKT

Kolumne *Wie ich es sehe*

von Landrat Karl Roth über ehrenamtliches Engagement

„Der Laden“ – Abschied nach 12 Jahren / Prof. Beisse und sein

Wirbelsäulenteam in Top-Arzteliste

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Tutzing Zinskompass

Benedictus-Kliniken als Lehrkrankenhäuser ausgezeichnet /

Genussführer „Prost Mahlzeit“

Das Beste aus Tutzings Schlossküche

Grönland per Hundeschlitten

Weihnachtsgeschenke aus der Kreativwerkstatt /

Orgelmusik aus St. Joseph auf CD

Ann Kristin Popp – Landessiegerin im Steinmetz-Handwerk

Das mobile Studio für Familienfotos / Wolle via online

Notdienste im Dezember

WIE ES FRÜHER WAR

Straßennamen und wer dahinter steckt: Die Hofmairstraße /

Alte Geschäfte und Betriebe

MENSCHEN IN TUTZING

Lidwina Kurz – 22 Jahre Arbeitsplatz im Schloss

Gertrud Röckl – sie war etwas Besonderes

TUTZINGER SZENE

Adventskonzert mit dem Gebirgsmusikcorps / Tutzinger

Advents- und Christkindsingens / Dresdner Kreuzchor in Tutzing

Ein Herz für Tiere / Benefizkonzert für Kapellenbau

Garatshausen

Liederkranz Tutzing geht neue Wege

Christbaumverkauf in Tutzing und Traubing / Spendenaktion

von Kindern für Kinder

Andechser Hof – was wird denn nun?

Kickboxen – Kevin Mahr überzeugt / Tutzinger Volksschießen

Eine sportliche Großveranstaltung in Tutzing

BRK-Zwergerlalm feiert 20jähriges Bestehen

Trommelzug Traubing im Paradeschritt

Hätten Sie's gewusst?

JUNGES TUTZING Besuch bei Peter Maffay

Kreisjugendring 2013

DTYC-Jugendarbeit wird ausgezeichnet

Mein erstes Jahr in Tutzing

KALENDER & KONTAKTE

KIRCHENMITTEILUNGEN

TUTZINGER ALBUM

Der Tratzinger / Impressum

3

4

5

6

7

8

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

28

29

30

31

32

33

34

36

37

39

40

41

42

43

44

45

46

48

50

51

Rechtzeitig zu Weihnachten:

NEUERÖFFNUNG

Mediterrane Feinkost in Tutzing

Weine, Olivenöle, Antipasti, Fleur de Sel, Partyplatten für Ihre Weihnachtsfeier u.ä.m.

Fregata

Unser Kennenlern-Angebot:
Probieren Sie unseren gemischten Vorspeiseteller mit Brot und Wein für nur **6,90€**

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familie Papadopoulos
Tutzing, Hauptstraße 41 (im Vinzenz-Murr)

PaneVino



Feiern Sie in unserem gemütlichen Bistro Ihre Geburtstags-, Weihnachts-, oder Mottoparty! Wir bieten Ihnen zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis ein reichhaltiges Buffet oder ein individuelles Menü.

Anfragen telefonisch, via Email, oder besuchen Sie unsere Location persönlich am Wochenende.

Wochenendspecials in Dezember:

- Ein Heißgetränk (Tee, Kaffee, Glühwein oder Punsch) und ein Stück Kuchen: 4,00 €
- Zwei Stück Weißwürste mit Breze, hausmacher Senf und einem Weißbier: 6,90 €

Panevino Bistro, Seestraße 12 Tutzing,
0151 423 240 93, panevino.bistro@gmail.com, www.panevino-bistro.de

Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzing-nachrichten.de

Verteilung: Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

Anzeigen: Roland Fritsche,
anzeigen@tutzing-nachrichten.de, Tel. 08807/8387

Post: Tutzinger Nachrichten

Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet: www.tutzing-nachrichten.de

Redaktionsschluss für das Januarheft ist der 7. Dezember 2013.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

Erscheinungstermin: 27. Dezember 2013.

Titelbild:
Details aus der
Hauskrippe

Foto:
v. Mitschke
Collande





Liebe Leserinnen und Leser,

vor Weihnachten bekommt man aus den unterschiedlichsten Ecken die Aufforderung zu helfen. Oft macht man das auch in Form von Spenden und das ist gut so. Helfen hat jedoch neben dem materiellen Aspekt auch den sozialen und empathischen Aspekt und das zeitintensive ehrenamtliche Engagement. Helfen ist ein angeborener Instinkt – das ist die Meinung von Karl Roth, unserem Landrat. Er macht sich in „Wie ich es sehe“ Gedanken zum Helfen und zum Ehrenamt. Beides ist der Kitt, den unsere Gesellschaft braucht, so Roth. Nicht umsonst wird die Förderung des Ehrenamtes als neues Staatsziel in der Bayerischen Verfassung verankert. Wir sind dem Thema „Helfen – warum?“ nachgegangen und berichten über verschiedene Mitbürger. Egal, ob Cornelia Janson Asylbewerber unterstützt, W. Boerkel Besuche im Altenheim und Nachhilfe in der Schule und seine Frau Dienst in Kleiderstube und beim Mittagstisch macht oder Peter Gsinn Hilfe in die Ukraine bringt, allen gemeinsam ist die Freude am Helfen, auch in schwierigen Situationen.

Andere machen ihren Job: Die Pflegerinnen und Pfleger der Ambulanten Krankenpflege und im Krankenhaus und die Polizei müssen Dienst tun, während andere unterm Christbaum sitzen und feiern. Sie halten die Versorgung aufrecht und kümmern sich um unsere Sicherheit. Die Feuerwehr ist bei uns eine ehrenamtliche, muss aber auch an Weihnachten parat stehen um zu helfen. Wir haben uns erzählen lassen, wie die Feiertage bei den dienstbaren guten Geistern aussehen. Allen, die für andere da sind „...und das nicht nur zur Weihnachtszeit“ wollen wir hier ein „Danke schön“ sagen. Wenn Sie „Handel, Handwerk, Service“ aufmerksam lesen, begegnet Ihnen der ein oder andere Tipp für Weihnachtsgeschenke in Form von Buch, Kalender, CD, Wolle oder Fotos. Aber auch eine junge Frau - Ann-Kristin Popp - macht als Landessiegerin im Steinmetz-Handwerk auf sich aufmerksam.

Ich habe mich immer wieder über das große Interesse an der Serie „Straßennamen und wer dahinter steckt“ gefreut. Nach dieser Ausgabe gibt es jedoch niemanden mehr, der dahinter steckt. Deshalb muss ich mir etwas Neues für „Tutzing früher“ für das neue Jahr ausdenken.

Die Vorweihnachtszeit ist geprägt von Traditionen, die sich auch in den Veranstaltungen widerspiegeln. Da gibt es z.B. das Adventskonzert mit einem Gebirgsmusikkorps, das Tutzinger Advent- und Christkindlsingen, den Christbaumverkauf in Tutzing und Traubing und das Benefizkonzert zur Unterstützung des Kapellenbaus in Garatshausen. Neuerungen beim Liederkranz, Unverändertes beim Andechser Hof und ein Appell des Tierschutzvereines runden die „Tutzinger Szene“ im Dezember ab.

Dass auch in der Benedictus Realschule interessantes Schulleben stattfindet reichen wir nach, da die Realschule im letzten Heft nicht erwähnt wurde.

So abwechslungsreich wie diese „Tutzinger Nachrichten“ möge Ihre Vorweihnachtszeit sein, ohne dass dabei Besinnung und adventliche Stimmung zu kurz kommen.

Das wünscht Ihnen herzlichste Ihre

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Wir helfen Ihnen gern und übernehmen für Sie fast alle Formalitäten. Von der Ermittlung des richtigen Preises bis zum korrekten Verkauf. Auch nach erfolgreichem Abschluss sind wir Ihr kompetenter Partner.

Ihre Interessen sind unsere Interessen.

U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bluhm Hauptstraße 42 82327 Tutzing
08158-9066290 www.ubi-immobilien.de



**Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch!**

tutti frutti jeans

Hauptstraße 64 Tutzing - 08158 6130

facebook.com/TutFru

Neues über Schmuck, Uhren und Trauringe

*Die schöne Geschenkidee:
Weihnachtsgutschein
für einen lieben Menschen*

**Frohe Weihnachten
und ein gutes
Jahr 2014**

Ihr Juwelier am See *Ihr Trauringstudio am See*

Hauptstraße 28 · 82327 Tutzing
www.ihr-juwelier-am-see.de

Telefon:
(081 58) 90 33 77

TUTZING REPORT

Helfen, warum eigentlich?

Weihnachten steht vor der Tür. Weihnachten – traditionell eine Zeit der Emotionen und des sozialen Engagements. Es wird eifrig geholfen, gesammelt und gespendet.

Es gibt jedoch unzählige Menschen in unserem Ort, die nicht nur vor Weihnachten sondern das ganze Jahr für andere da sind, sie unterstützen und helfen. Der Staat, aber natürlich auch eine Gemeinde leben von Gemeinsinn, Engagement und der Verantwortungsbereitschaft ihrer Bürger. Wenn niemand mehr bereit wäre, sich privat einzusetzen, weil er denkt, das alles sei Sache des Staates, des Landkreises oder der Gemeinde, dann wäre das soziale Gefüge unserer Gesellschaft bedroht.

Auch wenn Vereine und Institutionen mangelnden Nachwuchs beklagen, so gibt es doch in Tutzing ein enges Netz an Helfenden, die sich in freiwilliger und ehrenamtlicher Tätigkeit für ihre Mitbürger engagieren. Die Felder auf die sich dieses Engagement erstreckt sind vielfältig. Gesundheit, Soziales, Sport, Freizeit, Politik, Kultur, Jugendarbeit, Umweltschutz, Rettungswesen, Freiwillige Feuerwehr- überall spielt ehrenamtliche Hilfe eine große Rolle.

Man begegnet Menschen mit helfendem Engagement meist mit Anerkennung, manchmal jedoch auch mit Kritik und Skepsis. Der eine hilft gerne, der andere nicht und es stellt sich die Frage: Was motiviert manche Menschen, Zeit, Kraft und oft auch Geld zu investieren, um anderen zu helfen? Warum machen die das? Vielleicht ist eine ganz persönliche Erfahrung der Auslöser, vielleicht setzen sie in ihrem Leben andere Schwerpunkte, vielleicht haben Helfer ein stärker ausgeprägtes soziales Gewissen oder wollen einfach ihre Dankbarkeit für ihr eigenes privilegiertes Leben ausdrücken. „Sozial“ bedeutet, dass der Einzelne Verantwortung trägt und aus sich selbst motiviert ist zu helfen oder dass Gemeinschaften sich zu Selbsthilfe und Hilfe für den jeweils Schwächeren ermuntern fühlen. Helfendes Handeln wird aus dem Wunsch gespeist, die Lage anderer zu verbessern ohne dass damit direkte persönliche Vorteile verbunden sind. Nicht innerer Zwang wie das so genannte Helfersyndrom, sondern freie Bejahung einer selbst gewählten Aufgabe sollten Motivation sein. Ehrenamtliche Hilfe wirkt dann als Selbstverstärker und ist weitgehend unabhängig von der Anerkennung der Umwelt. Bei Gelingen bringt sie Zufriedenheit, Genugtuung, Freude und oft auch Erfahrungszuwachs mit sich.

Wir haben bei uns in Tutzing ein exzellentes Beispiel für soziales Engagement in unserem Ehrenbürger Peter Maffay. Für ihn ist aus seiner Berühmtheit und seinem Erfolg fast zwangsläufig auch eine soziale Verantwortung entstanden. Ein Beispiel, wie sich aus vielen Menschen ein soziales Netz entwickeln kann, ist Kingsley, einer unserer unbegleiteten Jugendlichen aus Sierra Leone. Nicht die soziale Verantwortung eines Einzelnen sondern viele kleine Alltäglichkeiten führten dazu, dass er seinen 18. Geburtstag mit ca. 40 Leuten feierte.

Er hat in seinem Tutzinger Jahr viele Beziehungen aufgebaut und alle Gäste haben in dieser Zeit mehr oder weniger dazu beigetragen, dass es ihm in Tutzing gut geht.

„Helfen“ ist bei uns also nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit ein Thema, sondern ganzjährig täglich gelebter Bürgersinn.

esch



Allen unseren Gästen
wünschen wir ein gesegnetes
und friedvolles Weihnachtsfest
Ihr Roko und Familie

Im Dezember:
Montag geöffnet
Ab Januar:
Mittw. Ruhetag

Wir machen
Betriebsferien:
23. Dez. bis 2. Jan.

STEFFEN PIZZA
KROBESCH & INTERNATIONALE
SPEZIALITÄTEN

FILM TAVERNE

Öffnungszeiten: Di - Sa 10.00 - 14.00 & 17.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 23.00 Uhr
Kirchenstraße 3 82327 Tutzing
Telefon: 08158 - 6225 Inh.: Fam. Knezovic



Auto Parstorfer

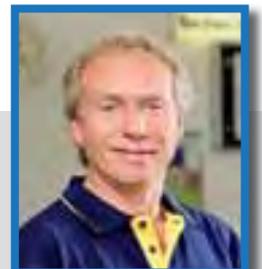
Leistungsstark für Sie:

Unfallinstandsetzung



**Hauptsache Ihnen ist nichts passiert ...
... den Rest reparieren wir!**

- eigene Rahmenrichtbank
Black Hawk Mess-System
- Computer-Achs- und Spurvermessung
- vom kleinsten bis zum schwersten
Schaden



Auto Parstorfer

Starnberger Straße 24
82327 Tutzing
Tel. 08157 929500



Förderung des Ehrenamts als neues Staatsziel in der bayerischen Verfassung

Bayerns Bürgerinnen und Bürger haben entschieden: Die Förderung des Ehrenamtes wird als neues Staatsziel in der Bayerischen Verfassung verankert. Künftig wird es in Art. 121 der Verfassung heißen: „Staat und Gemeinden fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl.“ Die Änderung soll zum 1. Januar 2014 in Kraft treten. Die dafür notwendige Zustimmung durch das Volk erfolgte durch einen Volksentscheid im Rahmen der Landtagswahl am 15. September 2013. Der bisherige Verfassungstext lautete: Alle Bewohner Bayerns sind zur Übernahme von Ehrenämtern, insbesondere als Vormund, Waisenrat, Jugendpfleger, Schöffe und Geschworener verpflichtet. Neu hinzugekommen ist: Staat und Gemeinden „fördern“ den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl. Durch das Wort „fördern“ wird klargestellt, dass Staat und Gemeinden diesem Ziel ein besonderes Gewicht beizumessen haben. Kritisch zu betrachten jedoch ist: Ein Rechts-

anspruch gegenüber dem Land oder Gemeinden auf eine konkrete, insbesondere finanzielle Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl kann hieraus nicht abgeleitet werden, schrieb die Bayerische Staatsregierung in ihrer Bekanntmachung vom 2. Juli 2013. Es ist zu hoffen, dass hinter dem „fördern“ mehr steckt als ein moralischer Anspruch an die Bürgerinnen und Bürger sich ehrenamtlich zu engagieren. Konkrete Erwartungen für die Ehrenamtlichen lassen sich aus dem neu formulierten Gesetzestext nicht erkennen. Jede Gemeinde kann für sich entscheiden, was sie unter „fördern“ versteht. Tutzing hat viele Bürgerinnen und Bürger die sich ehrenamtlich für andere engagieren. Ohne sie würde das soziale Netz der Gemeinde zusammenbrechen. In Zeiten in denen der Staat seine soziale Verantwortung immer mehr abgibt, hätte man aus „fördern“ auch „verpflichten“ schreiben können. Aber das wäre zu verbindlich gewesen und wäre ein Ziel und kein Wunsch gewesen. Vielleicht kommt das bei der nächsten Gesetzesänderung. GS

Bundespräsident Joachim Gauck zum Wert des Bürgersinns

Was das Ehrenamt gibt und zurück gibt

„Wer Zeit gibt, wer Zuwendung gibt, wer seine Erfahrungen und Talente mit anderen teilt, wer anderen hilft, auf eigenen Beinen zu stehen, der bekommt meist ganz direkt etwas zurück. Daran zu erinnern, dazu zu ermutigen, ist eine Aufgabe, die wichtig ist für die ganze Gesellschaft. Wir tun nichts, was uns kaputt macht – wir tun in unseren Ehrenämtern etwas, was uns glücklich macht. Unsere Gesellschaft braucht das Ehrenamt – sie lebt auch vom Ehrenamt. Die Bürgergesellschaft sagt uns: Ja, wir leben in einer lebendigen und zukunftsfähigen Demokratie. Was engagierte Bürgerinnen und Bürger einbringen, freiwillig einbringen, das ist kein nettes Plus, es ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Bürgerkultur. Die alten Gegensätze – hier der Staat, dort die Zivilgesellschaft, hier die Hauptamtlichen, dort die Ehrenamtlichen – sie führen uns nicht weiter.. Manchmal helfen schon eine Teilzeitstelle und ein Telefon, um die große Bereitschaft zur Hilfe sinnvoll mit einer kleinen Struktur zu stützen. Bürgersinn selbst kann – und darf – kein Staat verordnen. Er kann ihn aber fördern – und sollte deshalb kluge Rahmenbedingungen schaffen, die Ihnen ermöglichen, dieses segensreiche Tun noch weiter zu entwickeln.“

Aus der Rede April 2012

Für die Festtage:
Bio-Geflügel, -Fleisch, -Lachs
und vieles mehr
...

Bio Markt Tutzing

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-18.30
Sa. 8.30-13.00

AURO
NATURHAAREN
FACHWERKSTATT

Viele Naturkon & Feinkost
Höllbagger Allee 12 - 08156-7282

Brille ist Brille - bei uns nicht!

Sportbrillen in Ihrer Glasstärke



ADAM OPTIK

Brille ist Brille - bei uns nicht!

82327 Tutzing, Kirchenstr.5, 08158/2889

Wintersport

Cornelia Janson: Ehrenamt mit Erfahrung und Engagement



Sozialwissenschaftlerin
Cornelia Janson: Hilfreicher
Erfahrungsschatz Foto: privat

mit Ausländerprojekten und interkultureller Arbeit. Als die evangelische Pfarrerin sich auf die Suche nach Unterstützung für unsere Asylbewerber in Kampberg gemacht hat, hätte sie niemand Besseren ansprechen können als Cornelia Janson.

Die 1953 in Karlsruhe geborene und dort aufgewachsene zierliche Frau mit den grauen Locken ist vor drei Jahren mit ihrem Mann nach Tutzing gezogen. Sie hat sich bei dieser Gelegenheit schon ein paar vage Gedanken über eine sinnvolle, ehrenamtliche Beschäftigung neben und später nach ihrer Berufstätigkeit gemacht. Diese sollte etwas mit jungen Erwachsenen und Bildung zu tun haben. Und ehe C. Janson sich versah, saß sie mit einer zweiten Dame in der Küche der Kampberger Unterkunft und erteilte Deutschunterricht für sieben afrikanische „Schüler“. Zu dem Kontinent, von dem unsere Asylbewerber kommen, hat C. Janson schon früh eine Affinität entwickelt, da sie als kleines Kind zeitweise mit ihrer Mutter, einer Journalistin, in Südafrika gelebt hat und auch als Erwachsene vor einigen Jahren erneut ihr Interesse an Afrika entdeckte. Die Unterstützung „unserer Afrikaner“ sollte schnell auf eine breitere Basis gestellt wer-

den und jetzt betreut C. Janson zusammen mit mehreren anderen Ehrenamtlichen 15 junge Männer. Inzwischen ist aus dem „Küchenunterricht“ ein regelmäßiges Beschulungsangebot in verschiedenen Gruppen an mehreren Tagen im Roncallihaus geworden. Der Sprachunterricht ist jedoch nur ein Teil der Unterstützung. Nachdem C. Janson sich in vielen persönlichen Kontakten zunehmend das Vertrauen ihrer Schützlinge erworben hat, kommen sie immer öfter zu ihr. Wenn es heißt „Wir haben da ein Problem“, versucht sie, bei allem was anliegt zu helfen: Begründungen schreiben für die verschiedensten Anträge, Ausbildungsplätze suchen, mit Arbeitgebern reden, Anwälte bei Problemen mit dem Aufenthalt rekrutieren, sich mit Behörden auseinandersetzen, zuhören, vermitteln, beraten. Dabei kommen ihr berufliche Erfahrung, Sachwissen und therapeutische Ausbildung sehr zugute. Aus menschlichem Mitgefühl hat sie sogar spontan die Vormundschaft für einen minderjährigen Flüchtling übernommen und würde das auch jederzeit wieder tun, um den Hilflosesten unter den Asylbewerbern zu helfen. Das alles geschieht ehrenamtlich. Zehn bis zwanzig Stunden in der Woche und gelegentlich auch finanzielle Ausgaben müssen da investiert werden.

Zum Glück steht ihr Mann voll hinter ihr und akzeptiert die wechselnden und oft zahlreichen Besucher, die wegen Unterrichtsstunden (auch bei ihm), einem Ratschlag oder einem Gespräch zu ihnen kommen. Er macht das nicht nur seiner Frau zuliebe, sondern lässt sich gerne mit einbeziehen. So greift er auch zur Trompete, wenn es gilt, gemeinsam mit ihr ein Geburtstagsständchen für einen Schützling zu intonieren. Die übrigen Familienmitglieder sind zwar nicht vor Ort, aber sie finden gut, was die Tutzinger Verwandtschaft da macht. Der junge Mann, dem C. Janson Vormund war, gehört schon ein bisschen zur Familie. Er wird informiert, er wird eingeladen und regelmäßig telefonisch kontaktiert. „Mama“ sagt man in Afrika zwar zu allen älteren Frauen, aber bei ihm hat das Wort sicher eine andere Bedeutung! Neben dem Musizieren auf der Querflöte und dem Garteln sieht C. Janson in ihrer umfangreichen und sehr anspruchsvollen ehrenamtlichen Tätigkeit eine sinnvolle Beschäftigung im Alter.

Sie will damit ein Stück Verantwortung übernehmen und sich gesellschaftlich einbringen. Ihr gefällt bei dieser Art Ehrenamt, dass sie Beziehungen aufbauen kann, bei denen man viel zurück bekommt an zwischenmenschlichen Erlebnissen. Aber auch Erfahrungszuwachs und Ideen für neue Projekte wie z.B. Rückkehrerprogramme sind ihr Motivation.

Emotional belastend kann dabei der unsichere Status ihrer Schützlinge und deren Verzweigung bei drohender Abschiebung sein, wenngleich Janson in ihrem Beruf gelernt hat, sich abzugrenzen. Dabei verliert sie nicht ihre Empathie und Anteilnahme. Sie hegt die Hoffnung, dass selbst bei einer eventuellen Rückkehr ihrer Schützlinge in die Heimat ein Körnchen demokratisches Bewusstsein und die Erinnerung an eine gute Zeit im Ausland in Erinnerung bleiben. Groß ist die Freude, wenn eine Aufenthaltsgenehmigung ausgesprochen wird, denn dann ist das, was sie bisher für den Betreffenden getan hat, umso wichtiger. Respekt und Zuneigung sind ihr aber in jedem Fall sicher.

esch

Relax and Beauty
Ihr ganz privates Kosmetikinstitut
Birgitt Gollwitzer
Kommen Sie an,
lassen Sie sich verwöhnen
und genießen Sie.

- Kosmetik
- Visagistik
- Fußpflege
- Manicüre

Frohe Weihnachten!

Jetzt NEU: • "Nagelmodellage"!!!
mit *alissacolors* Produkten

- Verlängern, Auffüllen
und Verstärken
- Permanent Nagellacke

Am Neuland 10 82347 Bernried
08158-6205 0172/5947456
Termine nur nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche sind möglich

Wer rastet, rostet – aber nicht die Boerckel's

Der See, unsere schöne Gegend und die ansprechende Wohnung lockte 2001 das Ehepaar Boerckel von Penzberg nach Tutzing. Er, der Wolfgang, ein schlanker, drahtiger Mann mit schlohweißem Haar Baujahr 1932, sie, Doris, eine schmale fesche Frau mit schickem, sportlichem Haarschnitt, Baujahr 1942, waren in Penzberg ehrenamtlich engagiert und wollten hier im neuen Domizil nichts oder nur wenig tun. Lange hielten diese Faulenzergedanken aber nicht an. In der Nähe des Altenheims wohnend, kümmerte sich Wolfgang um ein Ehepaar, fuhr den alten Herrn im Rollstuhl zur

Dessen ungeachtet hat er seine Hobbys: seit drei Jahren ist er Mitglied beim Ruderverein (aktiv) und betätigt sich außerdem als Möbelrestaurateur. All diese Beschäftigungen kann Wolfgang nur machen, weil seine Frau ebenfalls „unterwegs“ ist. Seit acht Jahren ist sie jeden Dienstagnachmittag in der Kleiderstube zum Sortieren, Aufräumen, Verkaufen und vorrangig zum Beraten. Nicht genug damit, sie ist einmal wöchentlich beim Mittagstisch im Betreuten Wohnen, bereits sechs Jahre lang. Natürlich ist Doris frühmorgens fast tagtäglich unterwegs beim Fitness, in der Zwischenzeit geht Wolfgang mit „Mogli“, dem heiß geliebten Hund „Gassi“ und springt im Sommer noch schnell in den See. Obwohl sie vier Kinder und neun Enkelkinder haben, die in alle Winde verstreut sind, ist es den Boerckel's ein Bedürfnis, solange ihre Kräfte noch vorhanden sind, sich um Mitmenschen zu kümmern und sich zu engagieren. Ganz vergessen: als Leihopa ist er bereit, in der eigenen Wohnung einzuspringen, wenn er gebraucht wird. Auf die Frage, wie er mit dem Jungvolk zurecht kommt? „Gelassenheit, Gelassenheit...“! IC



Verbundenheit und Tatkraft im Alter

Foto: privat

„Eisdiele“ Eisele und nach dem Tod des Mannes betreute er die Witwe wöchentlich. Plötzlich war durch Vermittlung von Tutzingern der Kinderschutzbund ein Thema: Nachhilfeunterricht war angesagt. Für die 8. und 9. Klasse Mittelschule sollte Mathe- und Englischnachhilfe gegeben werden. Einige Schüler wollten den Quali nachholen. Dann kamen auch die Afrikaner, sie wollten unbedingt Deutsch lernen. Wolfgang nahm die beiden Lernwilligen unter seine Fittiche. Die Dankbarkeit, die Begeisterung für die Stunden ist umwerfend, so dass die Lust am (ehrenamtlichen) Helfen Freude macht.

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.



**Malerbetrieb
Gerhard Matz GmbH**

Prinzelweg 5 Kampberg
Tel. 08158/2630 Fax: 08158/9717
Mobil: 0171 171 42 99 E-Mail: matz.gerhard@t-online.de

Heute
für die Erfordernisse
von morgen
bauen

Ihre Experten
für zukunftsweisendes und damit wertstabiles Bauen
in Architekturqualität
zuwachen

Frohe Weihnachten und auch im neuen Jahr
viel Freude an unseren Energieeffizienz-Häusern



BK Gesellschaft für umweltgerechtes Bauen mbH
Herzogstandstraße 1, 82327 Tutzing
www.bk-tutzing.de

ARCHITEKTEN

planen
beraten
gestalten
koordinieren
organisieren
überwachen
leiten

Ein frohes Weihnachtsfest
und gute Pläne im Neuen Jahr

architekturbüro dipl.-ing. wenzel bauer
Heinrich-vogel-straße 3 82327 tutzing
fon 0 81 58/99 33 07 fax 0 81 58/99 33 08
architekturbuero@wenzel-bauer.de
www.wenzel-bauer.de

TUTZING REPORT

Dienstbare Geister an den Feiertagen

Die vielen Feiertage von Weihnachten bis Hl. Dreikönig stehen an und es ist uns Bürgern selbstverständlich, dass dienstbare Geister vorhanden sind, um in einem Notfall für unsere Sicherheit zu sorgen oder den Routinebetrieb aufrecht zu erhalten. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass dahinter auch Familien stehen, die diese Einsätze hinnehmen und so ihren Teil beitragen. Die TN haben bei der Polizei, der Feuerwehr, der Ambulanten Krankenpflege und dem Benedictus Krankenhaus nachgefragt.

Polizeihauptkommissar Bernd Matuschek, Stellvertretender Dienststellenleiter der Polizeistation Starnberg

Wir tun uns bei der Polizei in Starnberg etwas leichter, denn wir haben einen 4-Schichten-Rhythmus, der klar geregelt ist. Die Gruppen sind von A - D fortlaufend organisiert. Am Hl. Abend kommt z.B. in diesem Jahr die Cäsar-Schicht zum Einsatz, im nächsten Jahr ist es die Dora-Schicht. Der Vorteil bei diesem System ist, dass man ein Jahr im Voraus weiß, ob man an Weihnachten, Sylvester oder Ostern arbeiten muss. Natürlich wollen auch Beamte frei haben, nicht alle werden bei der PI Starnberg im Einsatz sein, aber die Mindestbesetzung von fünf Beamten muss anwesend sein. Das Schichtmodell sieht dann am Beispiel des Hl. Abend so aus: Die eingeteilte Dienstgruppe „C“ hat Früh- und Nachtschicht, dazwischen wird sie von einer anderen Dienstgruppe abgelöst. Die Schicht am Hl. Abend wird zu fünf sein, da einige Beamte Urlaub haben.



Polizeiinspektion Starnberg: In der Zentrale Alexandra Brem, Polizeimeisterin und Bernd Matuschek, Polizeihauptkommissar Foto:HB

Erfahrungsgemäß läuft der Hl. Abend ruhig ab, am Vormittag ist noch Einkaufsverkehr und es passiert vielleicht der eine oder andere Verkehrsunfall, aber am Nachmittag wird es spürbar ruhiger, man merkt, dass die Leute zu Hause sind. Ein neuer Trend ist allerdings in den letzten Jahren zu be-

obachten: Die Gaststätten haben erkannt, dass sich da gut Geld verdienen lässt, weil besonders die jungen Leute gerne ausgehen wollen, wenn es ihnen zu Hause zu langweilig wird. Es geht spät los, erst nach 21 Uhr, sie verabschieden sich von den Familien und dann geht es in die Gaststätten oder wo auch immer sie hinfahren. Früher hatten die Betriebe meistens geschlossen. Jetzt wird es fast wie ein normaler „Wochenend-Partytag“.

Die Streifen sind für die fünf Gemeindebereiche Berg, Starnberg, Pöcking, Feldafing und Tutzing zuständig. In diesen Bereichen leben ca. 50.000 Einwohner, dazu kommt noch das Seeufer. In der Regel werden die Gemeinden von Nord nach Süd angefahren und dann dreht man wieder um. Wenn dann natürlich am anderen Ende in Allmannshausen ein Einsatz notwendig wird und die Streife sich gerade in Tutzing befindet, dann fährt die 2. Streife los, sonst würde das viel zu lange dauern. Wenn die Pflichtstreife fertig ist, kommt sie zurück in die PI und wird dann sofort durch die andere Streife abgelöst.

Erfahrungsgemäß steigt die Einsatzhäufigkeit am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag an, da kann es schon mal sein, dass z.B. der Schwiegervater und die Schwiegertochter aneinander geraten, denn sie sind es nicht gewohnt, dass sie an drei aufeinander folgende Tagen zusammen sind. Dann muss die Polizei anrücken, um diese Streitigkeiten zu schlichten. An Sylvester brauchen wir mehr Personal, dann werden aus der Verfügungsgruppe Beamte eingeteilt und zwei bis drei zusätzliche Streifen werden nach Bedarf eingesetzt. Von den letzten Jahren liegen Auswertungen vor und danach richten sich die Einsatzorte, hier wird präventiv vorgegangen. Wichtig ist, dass sich die Polizei sehen lässt, in die Gaststätten gehen wir aber nicht hinein.

Die Polizeiinspektion Starnberg ist für die kommenden Feiertage gut vorbereitet und wünscht sich einen ruhigen Verlauf.

Unseren Kunden und Geschäftspartnern

zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden
zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
zum neuen Jahr 2014 Glück, Erfolg und Gesundheit



Helmuth Listl GmbH
Primelweg 13, 82327 Tutzing
Maler- und Lackierer Werkstätte

Träume werden Wirklichkeit... 

<h3>Planen</h3> <p>Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung</p> 	<h3>Bauen</h3> <p>Neubau · Anbau Sanierung und Umbau Gewerbebau</p> 	<h3>Wohnen</h3> <p>...kann so einfach sein.</p> 
--	---	---

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

Armin Heil, Geschäftsführer der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.:

Wir sehen es als unsere Aufgabe, dass wir, was die Versorgung unserer Pflegekunden anbelangt, 365 Tage im Jahr gleich arbeiten. Alle Touren in der Ambulanten Pflege werden, egal ob Hl. Abend, Silvester, Ostern oder ein sonstiger Feiertag, genauso gefahren, wie an einem normalen Wochentag oder Wochenende. Ebenso ist der Pflegenotruf durchgängig 24 Stunden von einer Pflegefachkraft besetzt und stellt somit eine Erreichbarkeit rund um die Uhr sicher. Lediglich die Tagespflege in Starnberg und unser Tagesbegegnungszentrum in der Hallberger Allee sind über die Feiertage bis einschließlich 6. Januar geschlossen.



Ambulante Krankenpflege: Bereit zum Einsatz, wenn andere feiern - Vera Schraml und Rosina Zöpf Foto: Armin Heil

Im Bereich Tutzing sind an den Feiertagen 13 Mitarbeiterinnen im Früh- und Spätdienst unterwegs, in unserer Zweigstelle in Starnberg haben wir fünf Mitarbeiterinnen im Einsatz und in den beiden ambulant betreuten Wohngemeinschaften sind ebenfalls 10 Mitarbeiter vor Ort, summa summarum sind also 28 Mitarbeiter im Dienst.

Gleichzeitig ist es erforderlich, dass immer eine der Pflegedienstleitungen Hintergrunddienst hat, um alle außerplanmäßigen Zwischenfälle zu klären oder zu regeln. Das können die unterschiedlichsten Dinge sein wie z.B. dass Ersatz beschafft wird, wenn eine Mitarbeiterin erkrankt, kurzfristige Entlassungen aus dem Krankenhaus – derjenige muss dann zu Hause besucht und die Versorgung organisiert werden, Verleih von Pflegehilfsmitteln, wie Rollstuhl, Rollator oder auch nach Anordnung des Arztes ein Sauerstoffgerät. Oder Angehörige sind an den Feiertagen zu Besuch und benötigen in der Zeit Insulininjektionen, Thrombosespritzen oder auch grundpflegerische Versorgung. Das alles muss organisiert und in die Touren eingeplant werden.

Auch Krankheit oder Tod machen an den Feiertagen keinen Halt und erfordern ein schnelles Handeln. All das ist Alltag in der Ambulanten Pflege und ich habe noch nie eine Situation erlebt, die wir nicht handhaben konnten. Selbstverständlich versuchen wir dann als Ausgleich, dass die Mitarbeiter, die an Weihnachten arbeiten, an Silvester frei bekommen. Das Team wünscht allen Leserinnen und Lesern der TN ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Jonas Jonasson
**Die Analphabetin,
die rechnen konnte**

Der neue Roman von
Jonas Jonasson –
So originell, verrückt und
liebenswert wie
der „Der Hundertjährige“!

Carl'sbooks 19,99 €

 **BÜCHER
BEI HELD**

BUCHHANDLUNG G. HELD GMBH
82327 Tutzing · Hauptstr. 70 · Tel 08158 6388 · Fax 3875
www.Buchhandlung-Held.de · info@Buchhandlung-Held.de
Stöbern, recherchieren und natürlich bestellen – rund um die Uhr
An den Adventssamstagen haben wir durchgehend von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Keine Geschenkhüde?

TASCHEN • UNTERWÄSCHE • SCHMUCK
PORTEMONNAIES • PULLIS • JACKEN
HOSEN • TÜCHER • GÜRTEL • SCHALS
& ELEGANTES FÜR DEN ABEND



Mode für
Jung und Alt

S bis XXXL *amine*

An den Adventssamstagen
von 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet!

Mo., Di., Do., Fr. von 10.00–18.00 Uhr, Mi. 13.30–18.00 Uhr
Graf-Vieregg-Str. 2 · Tutzing (am Seehof) · Tel. 0 81 58-61 05

**Legale 24-Stunden-Betreuung/Haushaltshilfe
ab 1.500,- Euro pro Monat**
www.die-alternative-zum-pflegeheim.de
Fa. Schröter • Tutzing • Tel. (0 81 58) 997 290

TUTZING REPORT

Der Kommandant der Feuerwehr Tutzing Markus Kuisl und Pressesprecher Horst Duensing:

Prinzipiell ist die Einsatzbereitschaft an den Feiertagen günstiger als an Arbeitstagen, weil sich da die Leute zu Hause oder nicht weit davon aufhalten. Damit ist ein Einsatz sowohl am Tag als auch in der Nacht bestmöglich gewährleistet. Eine extra Bereitschaft, die namentlich festgelegt ist, gibt es bei uns nicht. Wir haben über 70 aktive Mitglieder, die im Ernstfall alarmiert werden können. Die Erfahrung zeigt uns, dass von den 70 immer genügend zur Verfügung stehen. Wenn die Hälfte kommt, ist das größte denkbare Schadensereignis gut abgedeckt. Wenn es brennt, wird ein Notruf abgesetzt, der in Fürstenfeldbruck bei der



Feuerwehr Tutzing: Einsatz bei Schneebruch Foto: Markus Kuisl

integrierten Leitstelle angenommen wird und über vorprogrammierte Stichworte je nach Einsatzort über die Piepser oder auch Funkmeldeempfänger genannt, an die Feuerwehrleute weitergegeben. Tagsüber wird zusätzlich die Sirene ertönen, nachts wird wegen einzelner Beschwerden der Bürger darauf verzichtet. In der Regel werden ein Löschzug mit Drehleiter und 18 Einsatzkräften benötigt. Zusätzlich können wir noch Sonderfahrzeuge bereitstellen. Bei einem Hausbrand werden mindestens zwei Löschzüge benötigt, da wird automatisch von der Leitstelle zusätzlich die Feuerwehr Traubing und ggf. eine weitere Feuerwehr aus den Nachbargemeinden mit alarmiert.

Ein Christbaumbrand ist an den Feiertagen unüblich, das passiert erst an Hl. Dreikönig oder später im Januar, wenn die Kerzen am Baum noch mal angezündet werden. Der nächste denkbare Einsatz sind Verkehrsunfälle. Wenn z.B. bei einem Einsatz 35 Mann erscheinen, stellen der Einsatzleiter, die Zugführer und Gruppenführer gemeinsam sicher, dass alles geordnet abläuft. Auf einem Anzeigetableau steht, was passiert ist, wo es passiert ist und welche Fahrzeuge die Leitstelle anfordert. Von der Alarmierung bis zum Ausrücken, soll der Zug in 10 Minuten am Einsatzort sein. Das kann natürlich etwas länger dauern, wenn im Winter ein oder mehrere Bäume umgefallen sind, es frisch geschneit hat oder wenn der Einsatzort weiter weg ist. Die übrigen Einsatzkräfte bleiben im Feuerwehrhaus und warten ab, ob noch weitere Anordnungen vom Einsatzleiter kommen.

Mit ruhigem Gewissen kann gesagt werden: Die Feuerwehren der Gemeinde Tutzing sind gut gerüstet und sollte an den Feiertagen etwas passieren, ist die Einsatzbereitschaft bestens gewährleistet.

Bei jeder Jahreszeit...

...mit uns sicher zum Führerschein

www.Fahrschule-s2d.de

r.liwowsky@gmx.de - 0170 / 2903397

Feldafing - Tutzing

Bahnhofstraße 34 - Bahnhofstraße 22

Dr. Michael Buchheim

KIEFERORTHOPÄDIE

AM STARNBERGER SEE

**Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr**

- Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbehandlungen
- Ästhetische Kieferorthopädie
- Invisalign – die unsichtbare Zahnspange
- Lingualtechnik

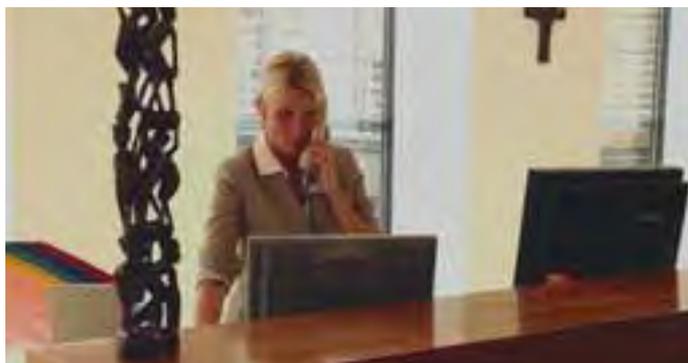
Kirchenstraße 8
82327 Tutzing
Tel. 08158/25 80 76
kfo@zm-see.de

Bahnhofstraße 40
82340 Feldafing
Tel. 08157/933316
kfo@zm-see.de

www.kfo-see.de

Die Pflegedienstleitung Aloisia Chiara und der Kaufmännische Leiter Dr. Harald Engelke im Benedictus Krankenhauses Tutzing:

Grundsätzlich ist es so, dass ein Krankenhaus nie still steht und dem entsprechend auch an Weihnachten die komplette Versorgung, also nicht nur die pflegerische, sondern auch die ärztliche, gewährleistet ist. Es gibt einige Highlights für die Patienten, die ihnen ein Weihnachtsgefühl vermitteln sollen, denn es ist nicht unbedingt etwas Schönes, wenn man an diesem Tag im Krankenhaus sein muss. Eigentlich haben wir bis zum Hl. Abend einen ganz normalen Betrieb. Dann wird es etwas ruhiger. Wir passen unser Personalvolumen dem Patientenvolumen an. Wenn sich die Stationen langsam



Benedictus Krankenhaus: Am Empfang Nicole Steffens: krank sein, krank werden braucht Hilfe an allen Tagen und Nächten Foto: HB

leeren, wissen meine Leitungen und auch die Ärzte, dass sie ihre Mitarbeiter ins „Überstundenfrei“ oder in den Urlaub schicken können. Selbstverständlich haben wir immer einen Hintergrunddienst, der z.B. bei einem bösartigen Magen-Darm-Virus, der gerne im Winter auftritt, sofort einsatzbereit ist. Sollte wider Erwarten ein höheres Aufkommen sein, sind wir auch da gerüstet. Ansonsten haben wir für die Patienten ein bisschen etwas vorgesehen: Wir schmücken die Stationen weihnachtlich, da kommt schöner Blumenschmuck in alle Bereiche. Allerdings ohne „richtige“ Kerzen - aus Sicherheitsgründen. Am 23.12. haben wir ab 14.00 Uhr eine sog. Weihnachtsvisite. Da kommen die „Dietlhofer Sängler“, mit denen ziehen wir von Station zu Station. Die machen wundervolle Stubnmusi, was immer sehr emotional für die Patienten und die Mitarbeiter ist. Dabei gehen alle Chefärzte mit ihren Assistenten und auch Dr. Engelke und Aloisia Chiara mit. Die Patienten werden persönlich angesprochen und es wird ihnen alles Gute gewünscht. Am Hl. Abend bekommen alle Patienten Teller mit Weihnachtsplätzchen, dabei entsteht schon eine festliche Weihnachtsstimmung. An diesen Tagen gibt es einen ganz normalen Dienst, auf manchen Stationen ist es ein Rufdienst und andere, wie die Notaufnahme, sind 24 Stunden besetzt. Im Vordergrunddienst sind immer ein Chirurg, ein Internist und ein Anästhesist vorhanden und dazu gibt es die fachbereichsspezifischen Hintergrunddienste, sei es etwas Gefäßchirurgisches oder ein Schlaganfall. Im Fall, dass ein schwerer Verkehrsunfall hereinkommt, sind diese Zusatzkräfte innerhalb von 10 Minuten einsatzbereit. Für uns ist das im Prinzip ein Tag wie jeder andere auch, nur mit etwas reduziertem Personal. Die Dienste wechseln sich ab, die einen arbeiten an Weihnachten und die anderen an Sylvester, dies betrifft alle Bereiche. Auf jeden Fall sind wir auch an den Feiertagen bestens gerüstet, da dürfen unsere Bürger ganz beruhigt sein: Wie schon gesagt, das ist ein Tag, wie jeder andere auch.

IHR WERTVOLLSTES GUT „IHRE IMMOBILIE“ IST UNS WICHTIG
Beratung - kostenlose Wertermittlung - Verkauf - Vermietung

LÖGER IMMOBILIEN

Sprechen Sie mit uns - unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil
Hauptstraße 57 Tel.: 08158/3020 Fax: -/7288 www.loeger.de

Liebe Patientinnen und Patienten,
für Ihre Treue in 2013 herzlichen Dank!
Bitte denken Sie daran: vom 27.12.2013 bis zum
03.01.2014 bin ich im Urlaub.
Ich wünsche Ihnen frohe und genussvolle Festtage!

Heilpraktikerin Dorothee Nasemann
Praxis für klassische Homöopathie
Buchenstr. 3, 82347 Bemried, Tel. 08158/905737
Hausbesuche und Termine
Montags - Samstags
10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr

Eutonie

Schmerzfreiheit • Stressabbau

Beweglichkeit



Charlotte Lorenz
Lehrerin, Kunst- und
Körpertherapeutin

Ab 2014 – Im Roncallihaus
82327 Tutzing
Kirchenstraße 10

Information und Anmeldung:
Charlotte Lorenz • 08158-99 78 463
Mobil: 0163-470 46 99
info@charlotte-lorenz.com
www.charlotte-lorenz.com

Naturkosmetik am See



Sind Sie auf der Suche
nach einem ganz besonderen
Geschenk für Ihre Liebsten?
Verschenken Sie Schönheit
in entspannter Atmosphäre



Ich berate Sie gerne bei Ihrer Geschenkauswahl

Naturkosmetik Nicole Dichmann
Traubingerstraße 10 • Tutzing
Termine unter: 0172 - 822 15 27
www.naturkosmetik-am-see.de

Die Klassische
Behandlung
ab 49 €

TUTZING REPORT

Hilfe in der Ukraine – immer wieder eine Herausforderung

Im Rahmen der Osteuropahilfe besuchte Peter Gsinn mit dem Akustiker Rene Valland, dem HNO Arzt Dr. Hans Sturm aus Landshut und Michael Prucida wieder die Schule für Schwerhörige in der Ukraine. Mit dem Flugzeug ab München ging es auf die Reise nach Lemberg, die Kosten wurden von allen Helfern aus eigener Tasche bezahlt. Beim Zoll gab es Probleme, denn die Helfergruppe sollte die Hörgeräte, die sie im Gepäck dabei hatte verzollen. Dem Direktor der Schwerhörigenschule, der bereits im Flughafen wartete, gelang es mit vielen Erklärungen, den freien Durchgang zu ermöglichen. Die Fahrt zum Kinderinternat dauerte dann auf der teilweise sehr schlechten Straße ca. 2,5 Stunden.



Kinder in der Ukraine: Hilfe aus Tutzing

Foto: PGs

Am nächsten Morgen wartete schon ein Dolmetscher auf die deutschen Helfer. Für Basil, den ehemaligen Deutschlehrer ist es immer eine große Ehre, den Deutschen helfen zu können. Er ist von unserem Land und unserer Kultur begeistert. Immer wieder zitierte er zwischendurch deutsche Philosophen wie Schiller, Goethe und andere. Die Arbeit begann bei den ca. acht Vorschulkindern zwischen vier und sechs Jahren. Wenn wir den Kindern nicht helfen, bekommen sie von staatlicher Seite keine Unterstützung. Der Spracherwerb wäre ohne Hörverstärker sehr viel schwieriger oder überhaupt nicht möglich. Nach unserer Einschätzung

müssten nach dem Standard in Deutschland fast 80 % aller Kinder in der Schule ein Cochlear-Implantat bekommen, was in dem bankrotten Land natürlich undenkbar ist. Anschließend kamen die Schüler an die Reihe. Soweit die Geräte, die sie in den Vorjahren erhalten hatten nicht mehr in Ordnung waren oder verloren gegangen waren, wurden diese ersetzt. Bei vielen Kindern mussten auch die Ohrpassstücke erneuert werden. Wir hatten im Vorfeld die Devise ausgegeben, dass auch arme, schwerhörige Bürger aus dem Dorf zu uns kommen können, um Hörverstärker zu erhalten. Davon machten ca. 15 Menschen Gebrauch, darunter auch der Ortspfarrer. So fertigten wir innerhalb von drei Arbeitstagen ca. 120 Maßbohrstücke und passten ca. 70 Hörgeräte an. Aus den Vorjahren war mir bekannt, dass auch Lesebrillen sehr begehrte Artikel sind. Wir hatten diesmal eine größere Menge an gebrauchten, vermessenen Sehhilfen im Gepäck. Die Brillen waren schnell an die Lehrer und Mitarbeiter und deren Angehörige verteilt, so dass alle nach ihren Angaben damit wieder lesen konnten. Auch dies hatte sich im Dorf schnell herum gesprochen, so dass immer wieder Leute kamen, auch noch als bereits alle Brillen ausgegeben waren. Kurz vor der Abreise aus Tutzing hatte mich die Nachricht erreicht, das Sergij, der querschnittgelähmte, hoffnungsvolle junge Mann in Lemberg, über den wir mehrfach berichtet haben, gestorben ist. Vor dem Heimflug konnten wir noch Sr. Anastasia treffen, die sich um Sergij gekümmert hatte. Wir hatten den Invaliden Sergij im vergangenen Jahr im Militär-Krankenhaus kennen gelernt. Bei einem Sprung ins Wasser brach er sich die Wirbelsäule und war seitdem querschnittgelähmt. Da es keinen Kostenträger für eine Behandlung gab, legte man ihn in ein Altenheim. Ein Spendenaufruf in den Tutzinger Nachrichten für eine Therapie war recht erfolgreich. Ich hatte mit den Ärzten und Pflägern Therapiemöglichkeiten besprochen, die mit den eingegangenen Spendengeldern durchgeführt werden konnten. Bei Sergij hatte sich die Beweglichkeit seit acht Monaten so gut entwickelt, dass er schon zeitweise in einen Rollstuhl gesetzt werden konnte. Die Klinikärzte waren von Sergijs Therapiefortschritt so beeindruckt, dass sie diese Therapie in dem Militärkrankenhaus bei vergleichbaren Krankheitsbildern weiterhin durchführen werden. Aus bisher nicht ganz geklärten Umständen verstarb der junge Mann.

Sr. Anastasia ist inzwischen aus dem Orden ausgetreten und hat wieder ihren weltlichen Namen Halyna Hij angenommen. Sie arbeitet bei der Caritas und hat den Plan, in Lemberg eine ambulante Pflege für alte Menschen nach deutschem Vorbild aufzubauen. PGs

Meinen Kunden wünsche ich

Trohe Weihnachten

FLIESEN-, PLATTEN- & MOSAIKVERLEGUNG

Roberto Oberfranz

0163 62 37 37 2
oberfranz@gmx.de

kreativ und genau!

Sanierung - Beratung - Verkauf Tel: 05158-9075310
62327 Tutzing Oskar-Schüler-Str.2a Fax: 08158-997740

POWERHOUSE

Bräuhäusstraße 16

Pilates – Yoga – Massagen – Kinderbetreuung

Anmeldung und Infos unter
www.powerhouse-tutzing.de
08158 – 91 868 34

DIE Geschenkidee: POWERHOUSE Gutscheine!

Umweltschule mit Herz und Hand

In diesem Jahr erhielt die Benedictus-Realschule die Auszeichnung „Umweltschule in Europa- Internationale Agenda 21 Schule“ in ihrer höchsten Stufe.

Der Schwerpunkt der Umweltschule und Hauptgrund dieser Auszeichnung liegt unter anderem beim Erhalt und der Pflege von gefährdeten Moorflächen in unserer Gegend. Sind es in der Regel die Schüler, welche unter vollem Körpereinsatz der Natur Gutes angedeihen lassen, so hatte sich dieses Mal das gesamte Kollegium zu einem Mooraktionstag zu-



Lehrer der Benedictus-Realschule setzen sich für den Erhalt der natürlichen Moore Foto: Thomas Kräh

sammengetan. Ziel war zum einen, die Einsatzgebiete der Schüler kennen zu lernen, die diese während ihres Ökopassion-Praktikums bearbeiten, zum anderen wollte man selbst Einblick in die faszinierende Welt der Moore bekommen und gleichzeitig tatkräftig mit anpacken.

Unter der ausgezeichneten Führung von Dr. Helmut Hermann vom Bund Naturschutz traf man sich am Naturschutzgebiet an der Hardt Kapelle. Im ersten Teil der Veranstaltung erläuterte Dr. Hermann den besonderen Stellenwert dieses Naturschutzgebietes, dessen Flora und Fauna weit über die Grenzen hinaus bekannt sind. Gerade die Vielzahl an heimischen Orchideen und die große Menge an Sumpfgladiolen, die jedes Jahr hier im Frühsommer blühen, machen es zu einem besonders schützenswerten Gebiet. Dass solche Areale in unserer Zeit aber auch die Unterstützung von uns Menschen benötigen, davon konnten sich die Tutzingener Lehrer im Anschluss überzeugen.

Arbeit war jetzt angesagt! Stark verbuschte Bereiche mussten von Jungbäumen befreit werden, die durch ihre Beschattung und ihre enorme Verdunstung das Moor in seinem Bestand bedrohen. Mit Planen wurde anschließend das Schnittgut von der Moorfläche gezogen. Auf dem Rückweg durch die wunderbar beleuchtete, herbstliche Moorlandschaft zeigte Dr. Hermann mehrere neu errichtete Staudämme, die durch ihre Stauwirkung eine Wiedervernässung und damit den Erhalt des Moores sicherstellen sollen. Einen kleinen Beitrag zum Erhalt einer der letzten bayerischen Urlandschaften geleistet zu haben macht zufrieden und war gleichzeitig ein kommunikatives Gemeinschaftserlebnis für alle Kolleginnen und Kollegen.

Jetzt weiß wirklich jeder Teilnehmer die enorme Leistung zu schätzen, welche jährlich von den Schülern der Realschule in ihrem zehntägigen Ökologie-Projekt erbracht wird.

Thomas Kräh

„`54, `74, `90 ... 2014
darauf stimmen wir alle ein, mit dem Herz
in der Hand und der Leidenschaft im Bein
werden wir Weltmeister sein!“

Das neue Trikot der Deutschen
Fußball - Nationalmannschaft ist
exklusiv bei uns ab sofort erhältlich!

brazuca
brazuca wm 2014 ball
ab dem 09.12.2013
ebenfalls bei uns
erhältlich!

FIFA WORLD CUP
BRASIL

**INTERSPORT
THALLMAIR**

Sport Thallmair Inh. Thomas Thallmair
Traubinger Str. 2 · 82327 Tutzing

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue
und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**TAXI EDITH TROCHE
MIT TEAM 08158/8556**

ALLE JAHRE WIEDER...
PREISOFFENSIVE ZUM JAHRESENDE!

100 4/0-FARBIGE PLAKATE (A2)	111 €
1000 4/1-FARBIGE POSTKARTEN (A6)	111 €
1000 4/4-FARBIGE VISITENKARTEN	111 €
1000 4/0-FARBIGE BRIEFBOGEN (A4)	111 €

(ALLE PREISE VON FERTIGER PDF-DATEI, OHNE SATZ UND LAYOUT, ZZGL. 19% MWST)

ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN WÜNSCHE ICH EIN
FROHES FEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

www.schoeneschilder.de
PIXELVEKTOR

SATZ - LAYOUT - GESTALTUNG
BESCHRIFTUNGEN - SCHILDER
STEMPEL - WEB-SITE-SERVICE
DRUCKSACHEN ALLER ART

TRAUBINGERSTR. 10 • TUTZING • 0 81 58 / 99 7777

UNSERE GEMEINDE

Wunde Punkte berührt

Zur Stellungnahme der Gemeinde auf den TUTZING REPORT 10 / 2013

In der Oktober-Ausgabe der *Tutzinger Nachrichten* wurde im Kommentar in einem Nebensatz angemerkt, dass die Gemeinde Anfragen öfter nicht beantwortet, da sie womöglich manchmal etwas überfordert sei. Offenbar haben wir damit einen wunden Punkt berührt, denn Bürgermeister Dr. Wanner zeigte sich persönlich betroffen und setzte diese Anmerkung sofort auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung. Auf Antrag des Gemeinderates Gernot Abendt wurde der TOP jedoch abgesetzt mit dem Argument, Auseinandersetzungen mit der Presse solle die Gemeinde selbst erledigen, das sei kein Thema für den Gemeinderat.

Daraufhin wurde uns eine schriftliche Antwort aus dem Rathaus zugesandt. Der Geschäftsstellenleiter Markus Grätz äußerte sich und der im Fachbereich Bau tätige Klaus Menzinger gab eine umfangreiche, anwaltlich formulierte Stellungnahme ab, die wir wie gewünscht in der November-Ausgabe der *Tutzinger Nachrichten* in vollem Umfang abgedruckt haben. Meinungsäußerungen, auch kritische, unterliegen der Pressefreiheit. Man muss im Übrigen keinen Einblick in die Verwaltungsarbeit haben und auch keine Rücksprache mit den Fachbereichsleitern halten, um zu sehen, dass etwas schief läuft. Wir geben aber auch gerne der anderen Seite die Möglichkeit, sich zu äußern, denn nichts liegt uns ferner als ein Hin- und Her mit der Gemeinde, wie wir es schon einmal hatten, herauf zu beschwören. Wir arbeiten gut und zielorientiert mit dem Rathaus zusammen, möchten aber dennoch, wie in der letzten Ausgabe angekündigt, ein paar Anmerkungen machen. Die Schreiben aus dem Rathaus machen die Arbeitsüberlastung in der Verwaltung deutlich –genau wie wir berichtet haben. Das ist für die Angestellten bedauerlich, für den Bürger ärgerlich. Ein Großteil der Tutzinger Bürger verfolgt kritisch, wie die Bauentwicklung in den letzten Jahren in

unserem Ort aus dem Ruder läuft. Neuerdings versucht die Gemeinde diese Entwicklung mit Bauleitplänen besser in den Griff zu bekommen. Sie hofft, damit auch Bauträgern Paroli bieten zu können, was leider nur noch für die Zukunft greifen kann.

Von den in der Stellungnahme Menzingers angegebenen 100 Bebauungsplänen sind 37 offen, die restlichen befinden sich im Archiv.

Grundsätzlich wird sich ein Bürger, der ein Anliegen hat, allgemein an die Gemeinde wenden. Aufgabe der Verwaltung und des Bürgermeisters ist es, die Anfragen im Hause so zu steuern, dass sie die zuständige Abteilung erreichen um bearbeitet werden zu können. Markus Grätz meint, man sollte sich mit Fragen gleich an die entsprechenden Referatsleiter wenden, das erscheint jedoch kaum praktikabel.

Eine Weiterleitung von Anfragen an das Landratsamt ist sicher oft der vorgegebene Dienstweg. Eine dahin gehende Information an den Fragesteller wäre wünschenswert. Viele Gemeindebürger beklagen nämlich, dass sie häufig bei Anfragen überhaupt keine Antwort bekommen. Einige Beispiele wurden ja bereits angedeutet:

Dass die Fa. Hörmann an der Monsignore-Schmid-Straße die Parkplätze teilweise auf gemeindlichem Straßengrund baute und diese dann an die Wohnungseigentümer verkaufte, war der Verwaltung sowie dem Chef des Hauses bekannt. Redaktionsmitglieder haben mehrfach nachgefragt. Dazu gab es immer wieder variierende Aussagen, jedoch keine klärende Antwort. Auch zu verschiedenen Anfragen über die Baumaßnahmen und Ausweitung des Biergartens am Midgardhaus gab es keine zufrieden stellende Erklärung aus dem Rathaus. 2011 unterbreitete der Energie-Wendeverein Tutzing der Gemeinde den Vorschlag, die Sanierung der Volksschule in Traubing in Höhe von ca., Euro 700.000 über ein Contracting-System für die Gemeinde kostenneutral zu finanzieren, auf die es auch keine Antwort gab. Bei einer Nachfrage im April 2012 hieß es, das wäre zu spät, die Ausschreibung sei schon erfolgt. Dieser Verein hat auch organisiert, dass in Tutzing 13 Häuser photothermisch untersucht wurden. Von der ausführenden Firma gab es eine Gratisuntersuchung für ein Haus. Dabei entschied sich die Gruppe für das Rathaus. Dieses Untersuchungsergebnis liegt vor, ein mehrfach erbetener Übergabetermin kam seit fast einem Jahr nicht zu Stande. Im Arbeitskreis Ortsentwicklung hat Dipl. Ing. Wöllisch vor ca. drei Jahren eine Möglichkeit einer örtlichen Entlastung des Straßenverkehrs vorgelegt und bis heute keine Antwort bekommen. Aus diesem Grund hat sich dieser Arbeitskreis aufgelöst. TN



Elektroanlagen Schuster GmbH
Prinzelweg 8, Tutzing/Kampberg, Tel.: (08158) 904515 Fax: 904516
info@elektroanlagen-schuster.de www.elektroanlagen-schuster.de

*Allen Kunden eine
frohe Weihnachtszeit*



IHR
Nikolaus Reis Konditorei

*Wir wünschen allen Kunden
eine schöne Weihnachtszeit
und danken Ihnen für Ihre Treue!*

Bäckerrei Konditorei & Cafe Nikolaus Reis GmbH & Co. KG
Marienstraße 2 82327 Tutzing

RATHAUS KOMPAKT



• Bücherei:

- Unicef Weihnachtskarten können in der Bücherei gekauft werden.
- Weihnachtsfeiertage: Die Bücherei hat vom 23.12. bis einschließlich 1.1. geschlossen
- Ab Januar erweiterte Öffnungszeiten am Donnerstag:
Neu: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr



• Hochwasserschutz Traubing

Nachdem sich die Gemeinde Tutzing von den umstrittenen Plänen des Ingenieurbüros Osterrieder abgewandt hatte, wurde im November 2012 das Ingenieurbüro Dr.-Ing. Koch in Kempten engagiert. Derzeit werden dort Varianten zum Hochwasserschutz mit zwei bis vier Dämmen außerhalb des Ortsgebiets geprüft. Ein Arbeitskreis durch die Gemeinde ist in Vorbereitung.



• Grundschule Traubing

Der Schulstandort Traubing ist weiterhin gesichert! Diese Aussage steht über der gesamten weiteren Überlegung zur möglichen Anpassung des Schulsprenghels. Da die Schülerzahlen rückläufig sind, könnten die Klassen so klein werden, dass Zusammenlegungen erforderlich wären und die Schulleitung durch die Grund- und Mittelschule Tutzing mit übernommen wird. Um die Schülerzahlen in der nötigen Höhe zu halten, wird auf die freiwillige Wahl betroffener Eltern gesetzt, ihre Kinder aus anderen Ortsteilen statt nach Tutzing in die Grundschule nach Traubing zu schicken. Die Eltern von Kindern, die in Kürze eingeschult werden, wurden zu Informationsveranstaltungen der Grundschulen Tutzing und Traubing eingeladen.



• Verkehrssicherheit

Tempo 30 wird nicht flächendeckend kommen - weder in Tutzing noch in Traubing. Einige Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung werden erprobt. Nach Auswertung der Probephasen wird im Gemeinderat über die Fortführung beraten. Wir werden zum Sachverhalt noch ausführlicher berichten.



• Keine politischen Veranstaltungen im Rathaus

Aus gegebenem Anlass hat sich der Gemeinderat zum Thema beraten und den bestehenden Beschluss bekräftigt, im Rathaus keine Veranstaltungen von Parteien, Wählergruppen oder sonstiger politischer Vereinigungen zuzulassen.



• Kommunalwahlen 16.03.2014

Zum Gemeindevollwehler wurde Marcus Grätz berufen. Zur stellvertretenden Vollwehlerin wurde Manuela Goldate berufen.



• Erweiterung der Kinderbetreuungsplätze

Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen und dem zu erwartenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen gerecht

zu werden, werden in Tutzing noch neue Einrichtungen oder Erweiterungen bestehender Einrichtungen benötigt. In Kampberg wird eine neue Kindertagesstätte (KiTa) gebaut. Die Einrichtung wird unmittelbar neben dem ebenfalls neu errichteten Gebäude der Firma W.A.F. entstehen. Im Zusammenhang mit der Vergabe der Trägerschaft der KiTa fühlten sich die Vertreter des BRK übergangen und hatten sich an die Vergabekammer gewandt. Die Beschwerde wurde inzwischen zurückgenommen. Für das Gelände der „Rotkreuzalm“ (früheres „Südlabor“) wurde bereits im Juli 2013 die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Für die dort ansässigen Einrichtungen KiTa Zwergeralm, Waldorf-Kindergarten und Rotkreuzstützpunkt soll neu gebaut werden. Die im November vorgestellte Bebauung mit Gebäuden mit Wandhöhen bis 8,50m war dem Gemeinderat allerdings zu mächtig, schließlich ist die Bebauung dort nur möglich, weil das Landratsamt Starnberg der Herausnahme des Geländes aus dem Landschaftsschutzgebiet zustimmen will. Da zur Zuweisung von Fördermitteln die Bebauung bis 2014 abgeschlossen werden muss, stimmten die Gemeinderäte unter Berücksichtigung ihrer Bedenken im Protokoll zu. Jetzt soll der tatsächliche Raumbedarf und damit das erforderliche Maß der Bebauung genau ermittelt werden. Einzelheiten der Bebauung werden im weiteren Verfahren festgelegt.



• Umstrittener Grundstücksankauf beim Nordbad

Überraschend hat der Gutachterausschuss des Landratsamtes Starnberg zugesagt, für das „Vielreicher-Grundstück“ am Tutzinger Nordbad eine Bewertung vorzunehmen. Bei einer zuvor erfolgten mündlichen Anfrage wurde dies abgelehnt, da die Bewertung als nicht machbar eingeschätzt wurde. Auf die jetzt erfolgte schriftliche Anfrage aus Tutzing folgte die Zusage. Ein Gutachten soll bis Jahresende vorliegen und nur zwischen 1.500 und 2.500 Euro kosten. Danach wird im Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise beraten bzw. werden Gespräche mit dem Vertreter der Verkäuferin aus Cham folgen.



• Anfrage vom Bund der Steuerzahler an die Gemeinde Tutzing

Bereits Anfang August 2013 ging vom Bund der Steuerzahler eine Anfrage in der Gemeinde Tutzing ein, in der zur gewaltigen Kostenerhöhung für den Geh- und Radweg Tutzing-Kampberg nachgefragt wurde. Zahlreiche Fragen wurden gestellt und mit Zusendung div. Unterlagen zum Sachverhalt beantwortet. Bleibt abzuwarten, ob wir damit im 42. Schwarzbuch 2014 erscheinen - in der 41. Ausgabe vom 17.10.2013 wurde Tutzing noch verschont.

Allen Gästen
ein schönes Weihnachtsfest
Eure Gitti vom
COFFEE SHOP
• Im Winter jeden 2. Dienstag
des Monats bis 23 Uhr geöffnet
• Selbstgemachte Kuchen
• Kleine, feine Geschenkideen
Infos auch unter facebook Coffeshop Tutzing
Greinwaldstraße 2 · 82327 Tutzing · Tel: 08158-6575

UNSERE GEMEINDE

Wie ich es sehe

Ehrenamtliches Engagement ist der Kitt, den unsere Gesellschaft braucht



Karl Roth, Landrat

Meine Enkelin ist eindreiviertel Jahre alt. Wenn ich sie frage, ob sie mir die Zeitung bringt, dann macht sie das mit einem strahlenden Gesicht. Bald wird der erste Schnee fallen. Daheim haben wir eine lange Zufahrt, die geräumt werden muss. Damit wir alle rechtzeitig in die Arbeit kommen, hilft beim Räumen die ganze Familie zusammen. Im letzten Jahr liebte sich ein lebensmüder Rentner ein Elektroboot am Starnberger See. Der Bootsverleiher machte sich Sorgen, ob der betagte Herr mit dem Boot auch zurechtkommt und gab ihm einen „Schifferl Jungen“ als Begleiter mit. Draußen auf dem See sprang der alte Herr ins Wasser. Der Junge sprang hinterher, er wollte helfen, er wollte ihn retten. Es gelang ihm nicht, der Erwachsene war zu schwer. Vor kurzem trafen sich in Höhenrain Jugendliche zu einer Party. Sie entzündeten ein Feuer in einer Tonne. Um den Brand zu beschleunigen wurde Spiritus nachgeschüttet. Nur dem beherzten Eingreifen eines Jugendlichen ist zu verdanken, dass das daneben stehende Mädchen überlebt hat.

Mit diesen Beispielen möchte ich verdeutlichen, dass das Helfen grundsätzlich einmal ein angeborener Instinkt ist. Meiner Meinung nach liegt das Helfen jedem Menschen quasi „im Blut“. Kleine Kinder machen es ganz spontan und schon sehr früh. Das ganze Leben ist im Grunde auf Gegenseitigkeit, auf Helfen und auf ein Miteinander ausgerichtet. Krisen und Erfahrungen in unserem Leben können unser Verhalten jedoch verändern. Manche Menschen fühlen sich von anderen Menschen so enttäuscht, dass sie entscheiden, nur noch an sich selbst zu denken. Sie haben Angst, ausgenutzt

zu werden. Andere wieder erleben beispielsweise durch eine schwere Erkrankung, wie wichtig und hilfreich die Mitmenschen sind, so dass sie sich von nun an für andere einsetzen. Die Motive für ehrenamtliches Handeln sind unterschiedlich und vielfältig. Sie reichen über Verantwortungsgefühl, Mitleid und Nächstenliebe bis hin zur Absicherung der Zukunft, in der Hoffnung, dass man, wenn man Gutes tut, in Notlagen auch Gutes von anderen erfahren wird. Manche Menschen sind hilfsbereit, weil ihnen Gutes widerfahren ist und sie aus Dankbarkeit etwas zurückgeben wollen. Anderen zu helfen ist auch eine gute Möglichkeit, Einsamkeitsgefühlen zu entgehen oder diese zu überwinden. Manche betrachten das Helfen als eine Form der Therapie, um ihrem Leben einen Sinn zu geben. Hilfe erfolgt oft in Taten, sie erfolgt in menschlicher wie auch in finanzieller Zuwendung.

Welches Motiv die Helfenden auch haben, eines steht fest: Anderen zu helfen ist nicht nur für die Hilfebedürftigen, sondern auch für die ehrenamtlich Tätigen ein Gewinn. Der Gewinn für die Gemeinschaft ist unermesslich, denn ohne die Helfer und die vielen Organisationen die sich des Gemeinwohls annehmen, würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren.

Wenn man die Zeitungen liest, kann man manchmal das Gefühl bekommen, dass die heutige Gesellschaft nur aus Ignoranten und Menschen, die wegschauen besteht. Das gibt es zweifelsohne, das ist schlimm. Ich bin aber auch fest überzeugt, dass der Großteil der Menschen hilfsbereit ist und sich für seine Mitmenschen und die Umwelt einsetzt. Ich bin froh und glücklich, dass das Netz der Hilfe und das Heer der Helfer in unserem Landkreis so groß ist. Ihnen gilt mein herzlicher Dank. Mit der Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Starnberg können wir diesen Dank und die Anerkennung nun endlich, - wenigstens symbolhaft - ausdrücken. Ein weiterer wichtiger Baustein ist das für den gesamten Landkreis neu geschaffene Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement im Ilse-Kubaschewski-Haus in Starnberg, Hanfelder Straße 10. Wer helfen will und noch nicht genau weiß, wie er sich einbringen möchte, erhält dort Hilfe und Unterstützung. Die Hilfsbereitschaft unserer Landkreisbürger kann hier bedarfsgerecht gesteuert werden.

Alle Informationen rund um die Ehrenamtskarte sind auf der Homepage des Landkreises unter www.lk-starnberg.de/ehrenamtskarte zu finden. Dort stehen auch die Anträge zum Download bereit. Außerdem gibt es dort laufend eine aktuelle Übersicht über alle Gewerbetreibenden, die sich an der Ehrenamtskarte beteiligen. Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Bayerische Ehrenamtskarte ist Christine Metz, Telefon 08151 148-392.

Bayernweit gibt es ca. 3,8 Mio. Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die sich unentgeltlich engagieren. Das sind ca. 36 % der Bevölkerung. Im Landkreis Starnberg sind es laut einer Studie des Engagement-Atlas aus dem Jahr 2009 sogar über 50 %. Dies finde ich großartig! Vieles würde nicht so funktionieren, wie wir es gewohnt sind oder es uns wünschen. Ohne unsere Ehrenamtlichen in allen Bereichen wäre unser Landkreis viel weniger lebens- und liebenswert. Darum sage ich nochmals herzlichen Dank und bitte Sie, mit Ihrem Engagement nicht nachzulassen.

Ihr Karl Roth
Landrat

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das wünscht Ihnen ganz herzlich das Team der Bezirksdirektion Thomas Lachner.

Auch im Jahr 2014 stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren optimalen Versicherungsschutz und beste Finanzdienstleistungen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir beraten Sie gerne.
**Bezirksdirektion
Thomas Lachner**
Holzholstraße 19
82362 Weilheim
Tel. 08 81 / 92 54 69 0
Fax 08 81 / 92 54 69 10
thomas.lachner@service.generali.de

„Der Laden“ - Abschied nach über 12 Jahren

Im Oktober 2001 übernahm Rosemarie Wunsch den Schreibwarenladen in der Greinwaldstraße 3. Das Geschäft hatte ab 1973 schon einige Vorgänger mit Foto Weiß, Foto Roth und der Fa. Caudera, bei der R. Wunsch bereits 12 Jahre gearbeitet hatte. So lag es nahe, diesen Laden nach dem Angebot der Fa. Caudera, die aus Altersgründen aufhörten, zu kaufen.



Ladenbetreiber Rosemarie und Jürgen Wunsch Foto: KV

Da die Pensionierung von Jürgen Wunsch als Berufssoldat bei der Bundeswehr anstand, war dies der ideale Zeitpunkt, sich selbständig zu machen. Nach gutem und erfolgreichem Start zog man 2004 in den frei gewordenen daneben liegenden Laden, der die Möglichkeit bot, die Verkaufsfläche zu verdreifachen. Dabei legte man besonderes Augenmerk darauf, dass der Zugang und die Einrichtung Rollstuhl- und Kinderwagengerecht aufgebaut wurden, um das umfangreichere Sortiment besser präsentieren zu können.

Das Sortiment umfasst seitdem Schreibwaren, Bürobedarf, sämtlichen Schulbedarf, Drucker- und Faxzubehör, Drucker-tinte und Toner auch von günstigen Fremdherstellern, Geschenkpapiere und Geschenkbänder, Landkarten und Reiseführer, Lotto, Toto und Lotterien der bayerischen Lotterieverwaltung, Zeitungen und Zeitschriften, Postvertriebsstelle für Briefmarken, Paket- u. Einschreibemarken, Tabakwaren sowie die Anfertigung von biometrischen Passbildern. Was nicht vorrätig ist, kann in der Regel über Nacht beschafft werden. Rosemarie Wunsch hat ein besonderes Gespür für Ansichts- und Glückwunschkarten, das umfangreiche Sortiment für alle möglichen Anlässe und Gegebenheiten zieht sogar Kunden aus München an. Als Motto stand bei der Fam. Wunsch und ihren beiden Angestellten Frau Scheffler und Frau Stadler immer Kundenfreundlichkeit, ausführliche Beratung, Ausführung von Sonderwünschen und Service. Sie sind der Meinung, dass das die wichtigsten Kriterien sind, um solch kleine Einzelhändler auch im Hinblick auf größer werdende Konkurrenz zu erhalten. Auch für persönliche Gespräche oder einen kleinen Ratsch hat man immer ein offenes Ohr gefunden.

Am 2.01.2014 erfolgt die Geschäftsübergabe an Florian Stadler, einen gebürtigen Tutzinger, der gelernter Einzel- und Großhandelskaufmann ist. Die langjährigen zwei Festangestellten werden übernommen, hier wird Beständigkeit beibehalten und dem Personal gegenüber die soziale Komponente gewahrt.

Rosemarie und Jürgen Wunsch freuen sich schon auf den Unruhestand. Sie haben in Südtirol die Tochter mit den zwei Enkelkindern, die mit ihrer Familie auf dem eigenen Bauernhof lebt und die man häufiger besuchen will. Jürgen wird seine Hobby- Schreinerwerkstatt öfter benutzen und sich in den Vereinen in denen sie beide Mitglieder sind, nämlich der Tutzinger Gilde, Heimatbühne Tutzing, Traubinger Veteranen und Soldatenverein unterstützend betätigen. Dinge die bisher zu kurz gekommen sind, so z.B. das eigene Haus in Traubing, werden intensiver ausgestaltet und genutzt. Die Familie Wunsch ist überzeugt davon, dass man auch in der heutigen Zeit für ein Geschäft wie dem ihren bei guter Qualität der Artikel, einem schnellen Reagieren auf Veränderungen, Kundenfreundlichkeit und Servicebewusstsein seinen guten Platz im Markt behalten und ausbauen kann.

KV

Prof. Beisse und sein Wirbelsäulen-Team erneut in TOP-Ärzteliste



Professor Rudolf Beisse

Seit Juli 2012 ist der Spezialist für Orthopädie und Chirurgie Prof. Dr. Rudolf Beisse bereits Chefarzt des Wirbelsäulenzentrums Starnberger See am Benedictus Krankenhaus in Tutzing. Er erhielt die Auszeichnung des Focus jetzt im zweiten Jahr in Folge. Sowohl das Votum der Patienten als auch die hohe Bewertung durch die Kollegen waren hierbei mit ausschlaggebend.

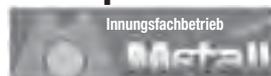
Vor allem ist die Auszeichnung für Prof. Beisse und sein Team aber eines: Ansporn. „Wir möchten uns auf keinen Fall auf unseren Lorbeeren ausruhen. Vielmehr sehen wir sie als Anlass, uns noch weiter zu verbessern, um unseren Patienten menschlich und fachlich bestmöglich gerecht zu werden.“ Über die Aufnahme in die Focus Ärzteliste entscheidet die Medizinredaktion des Magazins auf Basis von Befragungen hunderter Patienten, Kollegen, medizinischen Fachgesellschaften und Patientenverbänden.

Dass die Mitglieder der Redaktion ihre Aufgabe sehr ernst nehmen und sich häufig auch selbst ein Bild von der fachlichen Kompetenz des Kandidaten machen, weiß Prof. Rudolf Beisse aus eigener Erfahrung. „Als ich vor einigen Jahren zum ersten Mal in die Focus-Ärzteliste aufgenommen wurde, erhielt ich vorher Besuch von der Redaktion, deren Mitarbeiter einen ganzen Tag mit mir in der Klinik und im Operationssaal verbrachten“ erzählt er.

TN

Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst

für Tutzing & Umgebung
Handwerkskammer geprüft



Inh.: D. Hirt 0 81 58 - 90 49 62

Sicherheitsbeschläge
Panzerriegel
Schließanlagen

Zylindertausch
Zusatzschlösser
Einbruchschadenbehebung



HANDEL, HANDWERK & SERVICE



Tutzinger Zinskompass

Die erste Veröffentlichung *Tutzinger Zinskompass* im Oktoberheft hat bei unseren Lesern rege Zustimmung gefunden, allerdings gemischt mit einer gewissen Verwunderung, warum sich – mit der löblichen Ausnahme von Unicredit/Hypobank und Raiffeisenbank - die anderen ortsansässigen Institute wie Kreissparkasse und Münchner Bank dieser Information entziehen. Auch in dieser Folge waren von diesen beiden Instituten, die in der Werbung ihre Ortsnähe als Vorzug herausstellen, keine Angaben (k.A.) zu erhalten. Gleichwohl werden wir den monatlichen Zinskompass als Beitrag zum wirtschaftlichen Geschehen in unserer Gemeinde im kommenden Jahr fortsetzen, dem sich die *Tutzinger Nachrichten* von Tradition und Programm verbunden fühlen; zugleich aber auch dem Ziel, unserer Leserschaft Nutzwertinformationen für das Leben in Tutzing zu bieten. Für Ihr Echo zu dieser Regelinformation wären wir deshalb dankbar.

	Einlagen					Dispositions- kredit	Baufinanzie- rungen *)		Zinsbindung & eff. Zins		
	Betrag	Tagesgeld	1 Jahr	2 Jahre	4 Jahre		Darlehenssumme	Beleihungsauslauf	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
	ab Euro	%	%	%	%	%	Euro	%	%	%	
Kreissparkasse München STA EBE Fil. Tutzing, Feldafing, Seeshaupt	10.000 25.000 50.000	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Münchner Bank eG Fil. Tutzing	10.000 25.000 50.000	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Unicredit AG / HVB Fil. Tutzing	10.000 25.000 50.000	k.A.	0,40 0,40 0,40	0,40 0,50 0,50	1,00 1,10 1,00	11,15	100.000	60	1,76	2,53	3,08
VR Bank eG Fil. Tutzing, Traubing, Feldafing	10.000 25.000 50.000	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

x) nicht berücksichtigt sind evtl. Bearbeitungs-, Wertschätzungsgebühren und Bereitstellungszinsen
- freibleibend, vorbehaltlich einer Bonitäts- und Objektprüfung - Stand: 14.11.2013

3teHand Reparaturen
Gartenarbeiten
Renovierungen

Frohe Weihnachten

Daniela Voggenreiter - Tutzing - Tel.: (0)81 5890 4800
mobil: (0)176 23 270976 - info@3te-hand.de - www.3te-hand.de

professionell • preisgünstig • kompetent

- Reparatur & Aufrüstung & Verkauf
- Installation & Hilfe vor Ort
- Schulungen
- DSL- und Interneteinrichtung
- Firmenbetreuung
- Netzwerk-Administration

Dipl. Ing. (FH) Emil
Dörndorfer
COMPUTER
VOR-ORT-SERVICE & VERKAUF

82340 Feldafing Parkstraße 8 Tel. 08157-924140



* Frohes Fest *

Das Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt. Zeit, denen zu danken, die zum Erfolg beigetragen haben.

DANKE

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2014!



Ab **Januar 2014** finden Sie uns in unseren neuen Büroräumen in der **Greinwaldstraße 13** in Tutzing.

ERICH HUPFAUF

www.immobilien-hupfauf.de
Schmiedgasse 1 · Tutzing · Tel 08158-8048



Benedictus-Kliniken werden Lehrkrankenhäuser

In die Lehre an der Technischen Universität München eingebunden waren sie bereits seit Jahren – nun wurden die Benedictus Krankenhäuser Tutzing und Feldafing ganz offiziell zu Lehrkrankenhäusern der renommierten Münchner Exzellenzuniversität ernannt. Am 8. Oktober fand die feierliche Urkundenübergabe im Klinikum rechts der Isar statt. In einem offiziellen Schreiben der Lehrkrankenhauskommmission fanden die Benedictus Krankenhäuser Feldafing und Tutzing ihren Antrag zur Anerkennung als akademische Lehrkrankenhäuser des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München nun genehmigt.



Urkunde der Anerkennung für Benedictus-Krankenhäuser
Foto: Benedictus Krankenhaus

Spätestens im Mai 2014 werden die ersten Studenten im praktischen Jahr – also dem letzten Jahr der Ausbildung eines Humanmediziners – erwartet. Sie sollen in Tutzing und Feldafing schrittweise die Selbstständigkeit im ärztlichen Handeln erlernen. Sobald dann die Grundfähigkeiten der Untersuchung, Diagnostik und Behandlung von Patienten sitzen, findet unter erfahrener Anleitung sukzessive die selbstständige Anwendung auf einzelne Patienten statt. Ziel der klinisch-praktischen Tätigkeit ist die kontinuierliche tägliche Betreuung von mindestens einem Patienten durch einen PJ-Studierenden. Gleichzeitig lernen diese vor allem die sozialen und psychischen Aspekte der ärztlichen Arbeit zu erkennen und in ihr eigenes Handeln gegenüber den Patienten einfließen zu lassen – ein zentraler Aspekt gerade in der Intensiv-, Schmerz- und Palliativmedizin.

In beiden Häusern ist ein sehr persönliches Betreuungskonzept vorgesehen. Jedem PJ-Studierenden wird zu Beginn ein persönlicher Mentor zugeteilt, der ihm als direkter Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung steht und ihn während seiner gesamten Zeit begleitet.

Sowohl das Benedictus Krankenhaus Tutzing als auch das Benedictus Krankenhaus Feldafing sind bereits seit Jahren in die Lehre der TU München eingebunden. Mit der offiziellen Ernennung zu Lehrkrankenhäusern können die beiden Kliniken in Tutzing und Feldafing die Lehre und Weiterbildung nun als wichtige Säule ihrer medizinischen Exzellenz noch stärker ausbauen – und sich gleichzeitig als potentieller zukünftiger Arbeitgeber in einer attraktiven Region positionieren. Sowohl die überschaubare Größe, die eine besonders intensive Betreuung ermöglicht, als auch die vorhandene Infrastruktur machen beide Häuser zu idealen Orten für Studenten des Klinikums rechts der Isar.

Genussführer „Prost Mahlzeit“ wieder neu

Ab sofort ist die 7. Edition des Genussführers Prost Mahlzeit für das Starnberger-5-Seenland und Umgebung erhältlich. Auch 2014 bietet Prost Mahlzeit wieder umfangreiche Informationen über die kulinarische Bandbreite und das Angebot der Genusshandwerker südwestlich von München bis zum Alpenrand – zusammengestellt von der Tutzingerin Dr. Eva-Maria Schröder.



Macht Appetit

Auch Prost Mahlzeit 2014 lädt wieder zu einem interessanten Streifzug durch Gastronomie und kulinarischer Spezialitäten in der Region bis hin zum Staffelf- und Kochelsee ein. Erkunden Sie schöne Restaurants & Cafés, Spezialitätengeschäfte und Hofläden – eine riesige Genusspalette und zahlreiche kulinarische Geheimtipps erwarten Sie! Und wie immer sind natürlich auch 2014 viele ambitionierte Bio-Erzeuger und -Vermarkter mit im Boot – insgesamt gibt es wieder über

60 viel versprechende kulinarische Anlaufstellen. Auch das 7. Prost Mahlzeit-Buch eignet sich als Geschenk, für Menschen, die gutes Essen und Trinken zu schätzen wissen. Es ist im Buch- und Zeitschriftenhandel, bei den beteiligten Unternehmen, im Tourismusbüro, der Gemeindebücherei sowie über www.kulinarisches-fuenfseenland.de für nur Euro 4,50 erhältlich.

TN

HÖRZENTRUM
FÜNF-SEEN-LAND 
empfeht:

Aus eigener Kraft wieder besser hören und verstehen!

Sie haben es selbst in der Hand, die Folgen eines Hörverlustes aufzuhalten.

Infos unter:

terzo-Zentrum Tutzing
Greinwaldstraße 4
☎ 0 81 58/90 67 25
www.terzo-zentrum.de



ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender

www.atg-tutzing.de

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Das Beste aus der Tutzinger Schlossküche

Pünktlich zur Frankfurter Buchmesse ist es erschienen – das Kochbuch der Evangelischen Akademie Tutzing. Herausgegeben von Akademiedirektor Udo Hahn persönlich. Mit 36 leckeren Gerichten zum Nachkochen. Der Titel des 112 Seiten starken kleinen Bandes verspricht viel Gaumenfreuden: „Das Beste aus der Tutzinger Schlossküche“. Abgerundet werden die kulinarischen Köstlichkeiten des schmucken Buches durch ein Vier-Gänge-Menü, das der Münchner Sternekoch Alfons Schuhbeck eigens für die Evangelische Akademie Tutzing kreiert hat.



„Das Beste aus der Tutzinger Schlossküche“ präsentierten Verlegerin Petra-Marion Niethammer, Küchenchefin Barbara Polhuis und Akademiedirektor Udo Hahn (v.l.). Foto: Schwanebeck

Und was erwartet nun den Leser und die Leserin? Weit aus mehr als nur drei Dutzend schlichte Anleitungen zur Lebensmittelzubereitung. Reich bebildert ist das Druckwerk mit Schloss-Impressionen, die die Schönheit von Schloss und Park Tutzing im Wandel der Jahreszeiten dem Betrachter näher bringen. Und noch eines unterscheidet dieses Kochbuch

wesentlich von anderen Werken seines Genres. Es ist eine Hommage an die vielen guten Geister in der Schlossküche, die hinter den Kulissen des Tagungsbetriebs zuverlässig ihre Arbeit verrichten und insbesondere das leibliche Wohl der Tagungsgäste im Auge haben. Bilder des Küchen-Teams bei ihrer täglichen Arbeit belegen, dass hier Kolleginnen und Kollegen zu Werke gehen, die Freude an ihrem Beruf haben. Immer mit dem Ziel, die Gäste zu verwöhnen und zu überraschen mit Finesse an kulinarischen Details. So verwundert es nicht, dass auf den letzten Seiten des kleinen Bandes die Mitglieder der Küchencrew auch ihre Lieblingsmenüs verraten.

Fehlen noch die Rezepte. Sie sind ja das Wichtigste in einer Publikation, die sich der raffinierten Zubereitung von allem Verzehrbaren verschrieben hat. Vorspeisen, Hauptgerichte sowie Desserts und Kuchen werden sorgfältig bebildert und eingehend erklärt. Alles lässt sich mit den üblichen Zutaten, Gewürzen und Küchengeräten zu Hause nachkochen, sei es beispielsweise die Lammkeule mit Rosmarinkartoffeln, Tafelspitz vom Rind mit Meerrettichsauce, das Wildschweingout nach toskanischer Art oder für alle Fischliebhaber - die gebratene Renke aus dem Starnberger See.

Das Geheimnis bei den Gerichten wird dem Leser auch zugeflüstert: Es liegt in der Art der Zubereitung! Und zum Nachschick? Wie wäre es mit Kokoscreme mit Mango, Espresso-Mascarpone-Törtchen oder gar Limoncellocreme mit Himbeersauce? Für die Figur mag das alles ja nicht gut sein, für den Gaumen hingegen ist es himmlisch.

Interessiert? Zu beziehen ist das Kochbuch im Handel, beim Ludwigsburger Nikros-Verlag oder über die Rezeption der Evangelischen Akademie Tutzing für 24,80 Euro (Tel.: 08158 / 251-0; Email: presse@ev-akademie-tutzing.de).

Bitte zum Abschluss noch zu sagen, dass 1 Euro pro verkauftem Buchexemplar in die „Stiftung Schloss Tutzing“ fließt, die sich den Erhalt des Tutzinger Schlosses zum Ziel gesetzt hat.

Dr. Axel Schwanebeck



Große Weihnachtsausstellung

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN...

GALERIE & ANTIQUITÄTEN AM RATHAUS
Kirchenstrasse 7 · 82327 Tutzing · Tel 08158 - 98 07
Di-Fr 10-12 Uhr, 15-18 Uhr · Sa 10-14 Uhr · Mo geschlossen
KUNSTHANDEL AM RATHAUS
Hauptstrasse 2 · 82402 Seeshaupt · Tel 08801 90902
Di-Fr 10:30-12:30 Uhr, 15-18 Uhr · Sa 10:30-13 Uhr · Mo geschlossen

Das Team vom

HAARSTUDIO JANET

wünscht allen Kunden ein liebes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

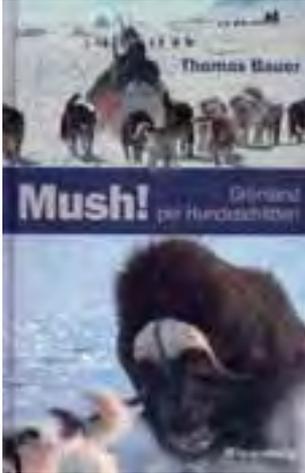


Janet und Margarete

Traubinger Straße 8 · Tel. 0 81 58 / 90 70 21

Grönland per Hundeschlitten

Zu Fuß, mit dem Paddelboot, auf dem Postrad, per Rikscha und nun also mit dem Hundeschlitten. Thomas Bauer war wieder unterwegs. Er findet immer neue Herausforderungen für sich und seinen Hang zu exotischen Reisen und zu den letzten heute noch möglichen großen Abenteuern.



Reise- und Abenteuerreportagen aus Tutzing

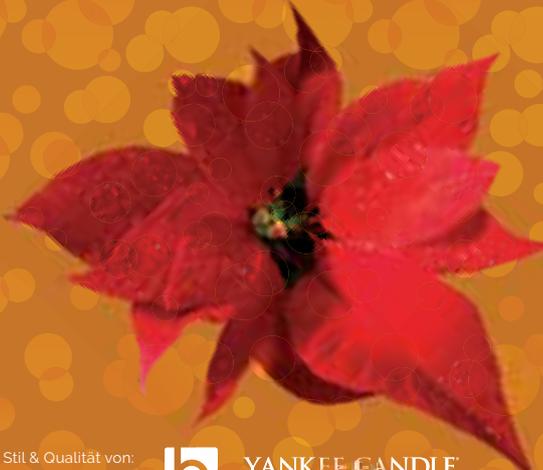
„Mush! Grönland per Hundeschlitten“ heißt sein neues Buch. Der Tutzinger Reisebuchautor beschreibt darin seine Erlebnisse und Erfahrungen am Rand der bewohnbaren Welt. Nach der Anreise mit dem Hubschrauber ist er auf den Hundeschlitten umgestiegen und hat sich auf ein Leben eingelassen, „...das sich größtmöglich von seinem eigenen unterscheidet“. Thomas Bauer reiste mit Inuuta, einem Inuit-Musher, der sich mit den Bedingungen vor Ort, mit Eis und Schnee und den Hunden bestens auskennt.

Musher werden die Jäger in Nordostgrönland genannt, weil sie ihre Schlittenhunde mit dem Ruf »Mush! Mush!« antreiben. Auf siebzig Grad Nord nimmt Thomas Bauer auf Schneeschuhen an einer traditionellen Robbenjagd teil, er zieht über das Packeis und erzählt, wie er in eine völlig andere Welt eintaucht, in der viele uralte Sitten und Gebräuche noch Gültigkeit haben.

Das Buch will jedoch nicht nur Reportage sein. So lässt Bauer den Leser teilhaben an den fiktiven Erlebnissen früherer Reisender. Manches hat er „aus literarischen Gründen ... abgeändert und ergänzt«, wie Thomas Bauer selbst sagt. Geschichten und Gespräche geben seiner Erzählung Rhythmus und schaffen Abwechslung. In der Mitte des Buches illustrieren wunderbare Fotos von Bernd Pfitzner, der ebenfalls aus Tutzing stammt, das große Abenteuer, das die beiden zusammen erlebt haben.

»Mush!« - Geschichte und Fotos können die Sehnsucht nach Abenteuern wecken. Die meisten von uns werden aber wahrscheinlich lieber mit dieser anregenden Lektüre hinter dem warmen Ofen sitzen und ihre Fantasie zu den Schlittenhunden nach Grönland wandern lassen. An den Feiertagen hat man dazu genügend Zeit, vorausgesetzt das Buch liegt unter dem Christbaum!

esch



beautiful Home & Garden

Schöne weihnachtliche
Geschenkideen für Sie

Unsere Kompetenzen

- Schnittblumen & Topfpflanzen
- Trauer-, Hochzeits- & Eventfloristik
- großes Tee- & Kerzensortiment
- Geschenkartikel & Wohnaccessoires

Auch als Lieferung zu Ihnen nach Hause

Stil & Qualität von:

Kaheku
schönes Wohnen



YANKEE CANDLE
the world's best scented candles

Inn. Roland Kryorka · Greinwaldstr. 11 · Tutzing · T. 08158 / 258124 · www.beautiful-home-and-garden.de

Hauser Reisen



Ursula Hauser
Blumestraße 21
D-82327 Tutzing
Tel.: +49-8158-9056140
Fax: +49-8158-9056141
mail: ursula-hauser-reisen@online.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr



Elektronikservice für zu Hause
Retrofitting - Antenneverlängerung - WLAN
BIO-Installation - PC-Netzwerke
Elektronik-Beratung und E-Check
Antennenanlagen aller Art

**Bunnenstraße 11
82327 Tutzing-Munzberg
www.hauser-elektro.de**

Tel. 0 81 58 / 90 58 23
Fax 0 81 58 / 90 58 24
Mobil 01 70 / 8 11 15 24
E-mail: hauser-elektrotechnik@online.de

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Weihnachtsgeschenke aus der Kreativ-Werkstatt

Auf der Suche nach schönen, kreativen und ausgefallenen Geschenkideen noch nicht fündig geworden? Keine Panik, hier ist die Lösung. In Sylvia Bürkners Kreativ-Werkstatt können Kinder ab fünf Jahren im Dezember jeweils Mittwochnachmittags und Erwachsene ab 20.00 Uhr am Donnerstag Weihnachtsgeschenke filzen. Wie wäre es z.B. mit Taschen, Sitzkissen, Blumenanstecker und vielem mehr. Falls man von bestimmten Stücken, wie Handyhüllentaschen oder Mützen und Schals in der Werkstatt schon so beeindruckt ist, kann man diese natürlich auch käuflich erwerben. Gutscheine für Kurse sind auch ein sehr beliebtes Geschenk. Ebenfalls freut sich Sylvia Bürkner über zahlreiche Besucher an ihrem Stand beim Adventsmarkt in Tutzing am Sonntag, 01.12.2013. Ab 2014 sind auch



Werkstattinitiatorin
Sylvia Bürkner Foto: AP

wieder Malkurse für Kinder ab 6 Jahren bzw. 11 Jahren im Programm, hierzu ist eine Anmeldung erforderlich. Des Weiteren bietet Bürkner für die St. Joseph Hortkinder sowie für Interessierte auch Malkurse an. Weitere Infos: Tel. 08158-904073, www.kreativ-werkstatt-tutzing.de AP

Orgelmusik an der Sandtner-Orgel in St. Joseph auf CD

Die Kirchenmusikerin von St. Joseph, Helene von Rechenberg hat an der Sandtner-Orgel in der Pfarrkirche St. Joseph in Tutzing Orgelwerke verschiedener Epochen eingespielt. Fast allen Werken liegt trotz unterschiedlichen Charakters ein gemeinsames Thema zugrunde: Gebet – zum einen als Lobpreis und Dank, Gebet aber auch als Klage und Bitte. Beides wird in dieser Musik großartig zum Ausdruck gebracht. Die Klangschönheit und Vielfalt der Sandtner-Orgel wird hier erstmals auf CD zu hören sein. Die Sandtner-Orgel wurde 1984 gebaut und zählt mit ihren 44 Registern zu den bedeutendsten und größten Orgeln im weiten Umkreis.

Helene von Rechenberg ist seit 2009 Kirchenmusikerin an der Pfarrkirche St. Joseph. Sie studierte Kirchenmusik in Freiburg i. Br., sowie Orgel-Konzertfach in Wien. Sie gewann Preise internationaler Wettbewerbe, wirkte als Domorganistin in St. Pölten und als Stiftsorganistin in Heiligenkreuz/Wienerwald und unterrichtete am Konservatorium für Kirchenmusik in Wien. Konzertreisen führten sie u.a. bis nach China. 2010 rief sie den „Tutzing Orgelherbst“ ins Leben.

Helene von Rechenberg hat Werke von J.S. Bach (1685-1750), C. Franck (1822-1890), J. Langlais (1907-1991) und J. Reubke (1834-1858) eingespielt.

Die CD ist im Tourismusbüro und bei den Buchhandlungen Held und Eselsohr in Tutzing für 17 Euro erhältlich.

TN



Frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und würden uns freuen, wenn wir auch 2014 wieder Ihren Schlitten in Schwung bringen dürfen.

auto lanio gmbh
Kfz-Meisterbetrieb
Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772
www.auto-lanio.de

auto reparatur



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014 wünscht Ihnen das Weltladen-Team

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.30-12.30
Do+Fr 15.00-18.00

WELTLADEN
Weltladen e.V.

Greinwaldstr. 18
Tel 0151 57371637
www.weltladen-tutzing.de
kontakt@weltladen-tutzing.de

Ann-Kristin Popp - Landessiegerin im Steinmetz-Handwerk

Ann-Kristin wurde vor 24 Jahren in Dieburg, Hessen geboren. Sie besuchte die Freie Waldorfschule in Ismaning. Für ein Jahr ging die handwerklich und praktisch sehr gut veranlagte junge Frau nach Italien und absolvierte ein Bildhauer-



Die Landessiegerin mit ihrem Kunstwerk aus Stein Foto: privat

praktikum an der Accademie di Santa Maria, dem Eldorado der Steingestaltung in Europa schlechthin. In Florenz galt ihr Interesse der Kunstbetrachtung in Architektur, Bildhauerei, Malerei und Grafik. 2009 erreichte sie am Camerloher-Gymnasium in Freising die Allgemeine Hochschulreife.

Ein Hochschulstudium war für Ann-Kristin jedoch nie das Ziel. Aufgrund ihres Italienaufenthaltes und kleiner ausgeführter Arbeiten am faszinierenden Material Stein, den es in den verschiedensten Farben und Strukturen gibt, war für sie klar, sie wollte den Beruf der Steinmetze erlernen. Der

Wunsch war aber nicht so leicht umzusetzen. Die Meister der verschiedenen Steinmetz-Betriebe im Raum München waren der Meinung, dieser schwere Beruf, der viel Kraft fordert, sei nichts für eine Frau. Da Ann-Kristins Entschlusskraft und ihre Ausdauer nicht zu bremsen waren, ging sie auf Lehrstellensuche auch in größere Entfernungen, was schließlich zum Erfolg führte.

Der junge Steinmetz-Meister Robert Schubert aus Traubing erkannte die Begabung dieser sportlichen, jungen Frau und schloss mit ihr einen Lehrvertrag für drei Jahre ab. Die tägliche Fahrt an den Starnberger See und die Lehre in dem kleinen Betrieb hat sich für beide Seiten bestens gelohnt. Die Auftragslage ist nach Angaben des Meisters derzeit sehr gut. Der Schwerpunkt liegt im Baubereich, aber auch Anfertigung, Reparatur und Aufstellung von Grabmälern ist ein wichtiger Teilbereich.

R. Schubert ermöglichte Ann-Kristin Popp in der Lehrzeit für drei Monate eine Bildhauerweiterbildung in Carrara in Italien. In der Ausbildungszeit erhielt Ann-Kristin auch eine Belobigung für herausragende Leistungen beim „Zierstein“ am Bildungszentrum Ingolstadt.

Groß war die Freude, als von der Gehilfenprüfungs-Kommission der Handwerkskammer für München und Oberbayern die Nachricht kam, dass Ann-Kristin die beste Arbeit ablieferte und gleichzeitig die beste Arbeitsprobe vor den Augen der Prüfer erledigte. Einige Tage später reiste die junge Gesellin mit ihrem Kunstwerk im Auto zum Landesentscheid nach Bayreuth. Dort wurde sie als Landessiegerin ermittelt. In Kürze geht das Kunstwerk zum bundesweiten Gesellenstückpreis „Die gute Form“ nach Dortmund.

Anschließend nimmt Ann-Kristin mit ihrer Arbeit als Landessiegerin auch noch am Bundeswettbewerb teil. PGs

Elektro Weth oHG

Wir erledigen kleine Elektroarbeiten für Sie...

- Lampen montieren und reparieren
- Defekte Steckdosen austauschen
- Türklingel erneuern und reparieren

...und natürlich auch große!

- Hausinstallationen
- Blitzableiter
- Antennenanlagen

www.elektro-weth.de
Boeckeler Str. 26 - 82327 Tutzing - Tel: 08158-1545

Friedliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen
Rosemarie und Jürgen Wunsch,
Ilse Scheffler und Sabine Stadler

Der Laden

Schreibwaren Büro- u. Schulbedarf Passbilder
x LOTTO x TOTO Lotterie
Rosemarie Wunsch
Greinwaldstraße 3 - 82327 Tutzing Tel. 08158/1884 Fax 7998

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Das mobile Fotostudio für Familienerinnerungen

Im Frühjahr hat sich die studierte Grafik-Designerin und Fotografin Bärbel Scharrer als mobile Familienfotografin selbständig gemacht. Nach 25-jähriger Berufserfahrung als Reportage- und Peoplefotografin hat sie ihre Vorliebe für



Schöne Fotodokumentation, wertvolle Erinnerungen

Foto: B. Scharrer

die Neugeborenen-, Baby- und Familienfotografie entdeckt. Etwa 1.600 Babys im Alter zwischen einem und fünf Tagen hat sie im Kreiskrankenhaus Starnberg als Neugeborenen-Fotografin vor der Linse ihrer Nikon-Kamera gehabt. Das Einfangen dieser unwiederbringlichen Momente berührte die 48-jährige Bärbel Scharrer so sehr, dass sie den Schritt in die Selbständigkeit wagte und Shootings für die ganze Familie oder Feste jeder Art in Tutzing und Umgebung anbietet. Das Fotografieren von Menschen, insbesondere Babys, ist für Bärbel Scharrer eine besondere Herausforderung; den Augenblick, die Stimmung und Typik eines Menschen einzufangen, reizt sie mehr als Landschaftsaufnahmen. Die gebürtige Starnbergerin mag schlichtweg Gesichter jeden Alters in den verschiedenen Stationen des Lebens. Für ihre Aufnahmen nützt sie die Ungezwungenheit der vertrauten häuslichen Umgebung und kommt mit diversen Hintergrundmotiven und Accessoires zu den Familien nach Hause. Aus den Erfahrungen als Neugeborenen-Fotografin weiß sie, dass bei einem solchen Shooting auch Zeit für Stillen, Wickeln, etc. zwischen den Aufnahmen sein muss, um die ihr wichtige „Wohlfühlsituation“ für gelungene Fotos nutzen zu können.

Bärbel Scharrer bietet auch die fotografische Begleitung bei verschiedenen Lebensabschnitten, wie z.B. Schwangerschafts-/Neugeborenen- und Erstes-Lebensjahr-Fotoshooting als Gesamtpaket an. Gerne fotografiert sie Kinder oder Jugendliche bei ihren Hobbys, z.B. beim Reiten oder beim Ballett, überall dort, „wo Eltern stolz auf ihre Kinder sein können und dürfen“. Im Unterschied zu anderen Fotografen erhalten bei ihr die Kunden immer auch die Daten auf CD.

Ihren ersten Fotoapparat bekam Bärbel Scharrer im Alter von sechs Jahren geschenkt. Mit dem Fotografieren hat sie seit ihrer ersten Spiegelreflexkamera zum 18. Geburtstag nicht mehr aufgehört. Weitere Informationen und Preise unter www.photographie-scharrer.de. UC

Wolle, Wolle, Wolle - über Online-Shop

Seit 2011 färbt Susanne Wild aus Traubing Wolle von Hand mit Säurereaktiv- und Naturfarben, die wie Ostereierfarben mit Essig und Wärme funktionieren. Die Farben sind schwermetallfrei und ungiftig. Es ergeben sich kräftige, leuchtende Farben.

Zum Färben mit Pflanzen muss die Wolle zunächst vorgebeizt werden. Dazu verwendet Wild eine Kaltbeize auf Alaun-Basis, die für Menschen und auch die Umwelt unbedenklich ist. Dann werden die Pflanzenteile (frisch oder getrocknet, Blätter, Wurzeln oder ganze Stängel) ausgekocht um den Farbstoff zu lösen. In diesem Sud wird die Wolle gefärbt. Es entstehen eher zarte, natürliche Farben.

An Rohwolle verwendet sie hauptsächlich Wolle aus dem Atelier Zitron. Diese Firma produziert in Deutschland, die Wolle ist zertifiziert nach Ökotex Standard 100. Die Sockenwolle „Trekking“ oder das Lacegarn „Filigran“ stammen von dort. Aber auch andere Wollstärken und –zusammensetzungen bekommt Wild von verschiedenen Herstellern, so dass sich fast jeder Wunsch erfüllen lässt. Auch Spinn- bzw. Filzwolle sowie handgesponnene Wolle, gestrickte und gehäkelte Accessoires oder verschiedene Kleinigkeiten rund um's Stricken hat Wild vorrätig.

Sie hat kein Ladengeschäft und betreibt einen Online-Shop über die Handelsplattform DaWanda. Auch auf verschiedenen Märkten (z. B. Traubinger Hobbykünstlermarkt, Christkindlmärkte in Weilheim und Masing) bietet sie ihre Ware an. Nach Vereinbarung kann man die Wolle auch bei ihr zu Hause ansehen und –fühlen. Info: www.dawanda.de/shop/susis-handarbeitseck oder 01 70 – 49 31 959 TN

Unser Angebot für Heiligabend:
Ofenfrisch gebratene Enten vom Lugerederhof
– auf Wunsch auch mit Knödel und Blaukraut.
Wir bitten um Vorbestellung bis 18. Dezember.
Abholung am 24. Dezember zwischen 18 und 18.30 Uhr.
Näheres telefonisch oder im Internet (siehe unten rechts).

Unser zartes Weihnachtsschmankerl:
Weideochs von Familie Mayerhofer aus Gallatitz.
Superzartes Fonduefleisch vom Rind, Kalb und Schwein, **Ochsenbraten, Hüft- und Lendensteak, mildgebeizter Sauerbraten**
Zarter Rehshlegel und Rehrücken

Für ein kleines Geschenk:
Zarte Weihnachtsschinkerl, roh und gekocht, Weihnachtssalami mit verschiedenen Motiven, Geschenkkörbe in allen Preislagen, hausgemachte Wurstspezialitäten in Gläsern, Portionswürste etc.

Frisches bayrisches Geflügel
Täglich kesselfrische Würst

Ihre Familie Gustav Frey & Team wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

G. FREY
...und für Ihre Online-Weihnachtsbestellung: www.metzgereifrey.de
Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Seehaupt Bahnhofstraße 18
Telefon 08801 - 843 Telex 08801 - 329

Ihr Krankenhaus am Ort



54. Tutzinger Patientenforum 11.12.2013, 19.00 Uhr

Immer diese Kopfschmerzen: Was tun, wenn nichts mehr hilft?

Referent: Priv.-Doz. Dr. Rainer Freynhagen, DEAA

Telefonische Anmeldung bitte unter: **08158 / 23-710**

Veranstaltungsort:
Benedictus Krankenhaus Tutzing,
Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing

Benedictus Krankenhaus Tutzing

Notdienste im Dezember

APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

- | | | | |
|--------|------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 1. Mo | See-Ap. | 17. Mi | Ap. am Markt |
| 2. Di | Nikolaus-Ap. | 18. Do | Ludwigs-Ap. |
| 3. Mi | Stadt-Ap. | 19. Fr | Aesculap-Ap. |
| 4. Do | Ap. am Markt | 20. Sa | Lindemann-Ap.
u. Rosen-Ap. |
| 5. Fr | Ludwigs-Ap. | 21. So | Maximilian-Ap. |
| 6. Sa | Aesculap-Ap. | 22. Mo | Brahms-Ap. u.
St. Antonius-Ap. |
| 7. So | Lindemann-Ap.
u. Rosen-Ap. | 23. Di | Olympia-Ap. |
| 8. Mo | Maximilian-Ap. | 24. Mi | Post-Ap. |
| 9. Di | Brahms-Ap. u.
St. Antonius-Ap. | 25. Do | Linden-Ap. |
| 10. Mi | Olympia-Ap. | 26. Fr | Schloß-Ap. u.
Die Söckinger-Ap. |
| 11. Do | Post-Ap. | 27. Sa | See-Ap. |
| 12. Fr | Linden-Ap. | 28. So | Nikolaus-Ap. |
| 13. Sa | Schloß-Ap. u.
Die Söckinger-Ap. | 29. Mo | Stadt-Ap. |
| 14. So | See-Ap. | 30. Di | Ap. am Markt |
| 15. Mo | Nikolaus-Ap. | 31. Mi | Ludwigs-Ap. |
| 16. Di | Stadt-Ap. | | |



Frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr

Das Team der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. bedankt sich bei allen von ihnen betreuten Menschen, deren Familien, sowie unseren geschätzten Förderern, Unterstützern und Helfern für ein Jahr voller Vertrauen, Engagement und Wärme und wünscht Ihnen allen eine sinnenfrohe und besonnene Festzeit und ein neues Jahr voller Gesundheit, Freude und Glück.

Die Vorstandschaft und das gesamte Team der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.

Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing
Telefon 08158 / 907650



www.Krankenpflege-Tutzing.de

Frohe Weihnachten
Fußpflege – Handpflege
Elisabeth Wegscheider
Tel. 081 58 - 21 47
Traubinger Straße 1 · 82327 Tutzing

ADRESSEN

Aesculap-Apotheke, Starnberg

OBwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

Lindemann-Apotheke, Tutzing

Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

Brahms-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

Rosen-Apotheke, Berg

Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

St. Antonius-Apotheke, Percha

Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

Die Söckinger-Apotheke

Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

Linden-Apotheke, Pöcking

Feldafinger Str. 1, Tel. (0 81 57) 45 00

Ludwigs-Apotheke, Starnberg

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

Apotheke am Markt, Pöcking

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

Nikolaus-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

Post-Apotheke, Starnberg

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

Schloss-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

Polizei-Notruf

110

Feuerwehr und Rettungsdienst

112

Krankenhaus Tutzing

230

Polizei-Inspektion

081 51-36 40

Giftnotruf

089-19240

Ambulante Krankenpflege

08158-90765-0

Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)

081 51-14 89 20

Tel. Seelsorge (ev.)

0800-1 11 01 11

Tel. Seelsorge (kath.)

0800-1 11 02 22

Rettungs-, Notarztdienst und Wasserwacht

112

Lokale ärztliche Bereitschaft

0 18 05-19 12 12

Hospiz Pfaffenwinkel

081 58-14 58

WIE ES FRÜHER WAR

Straßennamen und wer dahinter steckt:

Die Hofmairstraße

Am südlichen Ende von Tutzing an der Straße nach Diemendorf biegt nach links die Hofmairstraße ab und führt nach Osten durch einen relativ neuen Ortsteil.

Benannt ist die Straße nach Hans Hofmair. (1895 bis 1976) Er war 2. Bürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenmitglied im Liederkranz.



Schönes Haus, beliebte Einkehr

Viele Jahre hat er das Café Hofmair in der Hauptstaße geführt, das er 1928 vom Konditor Dreher erworben hat. Auch sein Sohn, der zweite Hofmair Hans und ebenfalls Konditor konnte das Anwesen noch über Jahre erhalten. Heute ist dort das Cafe Höflinger zu finden.

Der Hofmair Hans ist die letzte von fast 40 Tutzinger Persönlichkeiten nach denen in unserem Ort Straßen benannt wurden. Hiermit endet die Serie „Straßennamen und wer dahinter steckt“ nach 3 ½ Jahren.

Wolle Wäsche Kurzwaren Stoffe
Schenken Sie etwas Individuelles.
Wir haben für Sie gestrickt,
gehäkelt und
genählt!

**HANDARBEIT
KOMMT VON HERZEN**

**Ulrike
Stadler** Hallberger Allee 14
Tel 08158-2664

Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.30-18.00, Sa 11.30-12.00, Mi-Nachm. geschl.

Auch die Serie „Alte Geschäfte und Betriebe. Wen gibt es noch?“ erscheint in TN 12 / 2013 das letzte Mal.

Alte Geschäfte und Betriebe. Wen gibt es noch?



Die Firma Haebler ließ sich nach Vertreibung und Enteignung in Tutzing nieder und auch die Firma Dittmayer war von Kriegsfolgen betroffen. Beide Firmen gingen innovative Wege, sei es als Exportfirma oder durch neuartige Produkte.

Erwähnenswert ist, dass Dittmayer als Nebenprodukt damals schon Baby-Sitze fürs Auto produzierte. Beide Firmen gibt es schon lange nicht mehr. In den Räumen dieser einstigen Fabrikationsstätten in der Klenzestraße hat heute die Peter-Maffay-Stiftung ihre Büro- und Veranstaltungsräume. esch

innenausbau • massivholzmöbel • küchen • restaurierungen
bodenbeläge • fenster • türen • wintergärten
energieberatung • energiepässe

**schreinerei
schäfer**

Frohe Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr.

www.tutzing-schreinerei.de heinrich-vogel-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16
www.energieberater-oberrind.de büro 08158 / 9055 488 fax 08158 / 9055 487

Schenken Sie sich mehr Gesundheit, Fitness und Lebensqualität im neuen Jahr!



Unser Jubiläums- angebot*

- jetzt einsteigen
und bis 12.01.2014 gratis trainieren
- keine Aufnahmegebühr
- Teilnahme bei unserem
Jubiläums - Gewinnspiel

Ihre Gewinnchancen

- 1. Preis:** ein Jahresabo
- 2. Preis:** 3-Monatsabo
- 3. Preis:** eine Polar-Uhr FT60

Vereinbaren Sie jetzt Ihren 1. Trainingstemin !



Life
competence
Figur • Gesundheit • Fitness

Life Competence Gesundheitsclub
Midgardstr. 8a, 82327 Tutzing, Tel: **08158-3622**
– mit Blick über den Starnberger See ins Gebirge
www.life-competence.info

* gültig bis 23.12.2013 bei Abschluß
einer Jahresmitgliedschaft

MENSCHEN IN TUTZING

Lidwina Kurz - 22 Jahre ein schöner Arbeitsplatz im Schloss

Lidwina Kurz wurde 1948 in einem kleinen schwäbischen Dorf zwischen Rottenburg und Tübingen geboren. Nach der Ausbildung zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin übernahm sie die Hauswirtschaftsleitung an der Tübinger Mensa, in der täglich bis zu 7000 Essen ausgegeben wurden. 1975 zog es Lidwina als Hippie in einen Kibbuz nach Israel zum Orangen pflücken. Der Kibbuzkoch, der dem Nazideutschland rechtzeitig entflohen war, erkannte bald ihr Talent zum Kartoffeln schälen und behielt sie in der Küche. Bereits früh am Morgen bei der Zubereitung von Kartoffelsalat für 1000 Kibbuzniks musste sie Gedichte der deutschen Literatur rezipieren, die ihm noch immer geläufig waren.



Lidwina Kurz: Kultur des Willkommens

Foto: privat

Zurück in Deutschland heiratete Lidwina ihre große Liebe Martin Kurz. Mit einem alten VW-Bus reisten die beiden ein halbes Jahr durch Europa, bevor Lidwina auf ein interessantes Inserat stieß. Sie bewarb sich als Leiterin eines Gäste-

hauses nach Jerusalem und auch ihr Mann fand eine Anstellung als Administrator der Jerusalem Stiftung. Es folgten die spannendsten und schönsten Jahre ihres Lebens am Lutheran Guesthouse mitten in der Jerusalemer Altstadt. Grabeskirche und die goldene Kuppel des Felsendoms waren ganz nah. Per Esel und mit Um Youssef, ihrer palästinensischen Köchin wurde täglich auf dem Suq, dem arabischen Markt, eingekauft.

1978 erlebte L. Kurz den Besuch von Anwar al Sadat aus Anlass des Friedensvertrages zwischen Israel und Ägypten. Sie wurde Teil des historischen Augenblickes, indem sie den Knopf der Glocken ihrer Kirche drückte und diese zu läuten begannen. Die JERUSALEM POST schrieb eines Tages: „The house is spic and span under the tutelage of ist young director, Mrs Kurz.“

Kurz vor Ablauf des sechsjährigen Vertrages fragte der damalige Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing Claus Jürgen Roepke an, ob das Ehepaar Kurz sich vorstellen könnte, die Stelle der Hausdame bzw. des Verwaltungsleiters anzutreten. Sie konnten, und so wurden sie 1982 Tutzinger Bürger. Sohn Johannes kam im selben Jahr zur Welt. 10 Jahre wohnten die Kurz im Schloss, bevor sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus der Schlosswohnung ins eigene Tutzinger Häuschen zogen.

1991 begann Lidwina Kurz den Dienst als hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, zeitgleich mit ihr übernahm der neue Direktor Friedemann Greiner die Leitung der Akademie.

Seit 1.9.2013 ist L. Kurz nun im Ruhestand. Sie empfindet im Rückblick ihre 22 Dienstjahre an einem der sicherlich schönsten Arbeitsstellen der Republik als eine überwiegend interessante und gute Zeit. Ihr war es wichtig, neben der alltäglichen Routine eine Kultur des Willkommens zu pflegen. Ihr beruflicher Freiraum und ihre Gestaltungsmöglichkeiten basierten auf absolutem Vertrauen. Sie wird die unbelastete Atmosphäre mit ihren Kolleginnen und Kollegen sowie die gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden des Wirtschaftsbereichs in bester Erinnerung behalten. Nun freut sie sich über mehr Zeit. So will sie z.B. intensiver Spanisch lernen, damit sie sich mit der Verwandtschaft ihrer Enkelin, die in Venezuela wohnt, besser unterhalten kann. Sie schätzt die Nähe ihres Hauses zum Wald und zum Tutzinger Keller. Wenn es ihre Gesundheit erlaubt, möchte sich Lidwina Kurz im Frühjahr als Seniorvolontärin noch einmal für wenige Monate nach Jerusalem auf den Ölberg bewerben. TN

Bautrocknung ist unsere Stärke!

- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung



Kellerprofi GmbH - 82327 Tutzing - Lange Str. 10 - Tel. 08158/6951

Allen Lesern der Tutzinger Nachrichten, insbesondere meinen Kunden, wünsche ich eine schöne, erholsame Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ich freue mich darauf, auch in Zukunft für Ihre Wünsche zur Verfügung zu stehen.

Ihr Markus Loth

Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Wielenbach / Haushofen

Telefon: 08158 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de

Malermeister
M. Loth
gestaltet · renoviert · saniert

Sie war etwas Besonderes

Wer kannte sie nicht? Eher klein, bestens angezogen, immer liebenswürdig, schon bald schlohweißes Haar, hochgesteckt und elegant: Gertrud Röckl. Geboren am 18. August 1913 in München, hat sie es nicht mehr geschafft, ihren 100. Geburtstag zu erleben, sie starb am 24.05.2013.



Gertrud Röckl, eine Jahrhundertdame

Trotz aller Vornehmheit war sie ein Münchner Quax. Gelernte Krankengymnastin, heiratete sie 1935 den Mediziner Ernst Röckl. Sie lebten in Berlin, erlebten mit den drei Söhnen den Bombenhagel, flüchteten 1943 nach Tutzing in das Elternhaus des Hofrat Gutleben.

1949 aus der Gefangenschaft entlassen, versuchte der Gatte eine Arztpraxis im Hause des Schwiegervaters aufzubauen. Gertrud unterstützte ihn in der

Praxis bis zu seinem Tod 1963. Sicher kannten noch viele Tutzinger die Praxis von innen, die direkte Art vom Doktor und die liebenswürdige Art seiner Frau. Sohn Hans führte die Praxis jahrzehntelang weiter, ebenfalls mit seiner tüchtigen Frau Uli. Jahrelang war Gertrud Röckl eine Dame, der man Respekt zollte, die bei Alt und Jung überaus beliebt war, humorvoll einen großen Vorrat an Witzen zum Besten geben konnte. Eines Tages, auf meine Frage, wie es ihr so geht,

antwortete sie, dass sie verreisen wolle. Prima, sagte ich, wo geht's denn hin? „Nach Florenz mit einem meiner Söhne.“ Neidvoll bewunderte ich die Reisepläne. Ihre Reaktion: „Glauben Sie, wenn ich mal da unten liege (alter Friedhof), dass die Würmer, die an mir fressen, wissen, dass ich Florenz gseh'n hab!“ Dabei verreiste sie gerne mit ihren Söhnen und den drei Schwiegertöchtern, war glücklich und zufrieden mit ihrem Leben, verlor nie ihren Humor und ihre Freude am Wandern „soweit die Füßchen tragen“, d.h. bequeme Schuhe für ihre „Trittlinge“ (Ausdruck von Fr. Röckl). Schließlich hatten die fast tagtäglich den „Berg“ zu bewältigen (d.h. Traubinger Straße nach der Kreuzung rechts hinauf). „So lange es noch geht, gehe ich und mach einen Besuch in Garatshausen“. Die jahrzehntelange Haushälterin hatte sich nämlich dort einquartiert und die „Chefin“ ging ein oder zweimal wöchentlich sie besuchen, erzählte von ihren geliebten vier Enkeln und vier Urenkeln, Tutzinger G'schichtn und Neuigkeiten und tritschelte dann wieder nach Hause. Einmal begegnete ich ihr, fast 90jährig, in der Traubinger Straße. Wieder die Frage nach den Befindlichkeiten, blickte sie auf den Kirchturm, meinte, dass es jetzt Zeit wäre zum Runterspringen. Ich riet ihr dazu, noch zu warten, weil ich erst den Messner bitten müsste, die Gucklöcher doch zu erweitern.

Mit herzlichem Gelächter trennten wir uns wieder. Bald danach sah ich sie nicht mehr, sie wurde ein Pflegefall, von der Schwiegertochter Uli bestens versorgt. Sie nahm es nicht mehr wahr, dass zwei Schwiegertöchter und ihr Sohn Hans gestorben sind – ein Segen!

Eine bewundernswürdige, von allen geliebte, respektierte Dame, wie sie nur noch selten anzutreffen ist. IC

Weihnachten im himmel



**Fondue
und Bräter**






**Raclette-Garnitur
mit Granitplatte**





Tagine-Tontopf



Korkenzieher



82327 Tutzing, Hauptstraße 59. Tel.: 906 4494, www.himmel-tutzing.de **SCHENKEN * KOCHEN * GENIESSEN**

TUTZINGER SZENE

Adventskonzert mit dem Gebirgsmusikkorps

Am 11. Dezember, 19 Uhr bringt die Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr aus Feldafing das traditionelle jährliche Adventskonzert mit dem Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen in der Pfarrkirche St. Joseph zu Gehör. Ein rund 90-minütiges abwechslungsreiches und festliches Konzert steht auf den vorweihnachtlichen Programm. Der Eintritt ist frei. Die erbetenen Spenden kommen karitativen Zwecken zugute.

Ulrich Graf von Brühl-Störlein



Adventsklänge aus den Bergen

Alle Jahre wieder - Tutzinger Advent- und Christkindlsingen

Auch in dieser Adventszeit wird es im Nikolauskircherl auf der Ilkähöhe das stimmungsvolle Tutzinger Adventsingen geben. Mehrere Gruppen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestalten es mit Gesang, Musik, Betrachtungen und Hirtenspiel und dies seit langen Jahren immer ehrenamtlich. Die gespendeten Gelder der Besucher kommen immer wieder Not leidenden Menschen zu Gute, um auch ihnen die Weihnacht liebevoll verschönern zu können. Wieder wird es vier Aufführungen geben und zwar am Samstag 21. und am Sonntag 22. Dezember jeweils um 16.30 Uhr und um 17.45 Uhr. Kostenlose Einlasskarten gibt es ab sofort während der Öffnungszeiten des Rathauses und bei Optik Gsinn.

Auch das Tutzinger Christkindlsingen findet wieder statt und zwar am 2. Weihnachtsfeiertag 26. Dezember um 17 Uhr in der alten Kirche St. Peter und Paul am See mit Gesang, Liedern und auch dem Mitsingen alter Weihnachtslieder der Besucher. Hierfür werden keine Einlasskarten benötigt. Beide Kirchen können nicht beheizt werden, weshalb warme Kleidung empfohlen wird.

Hubert Hupfaut

„Die vorweihnachtliche Adventszeit
ist eine Möglichkeit,
zur Ruhe zu kommen,
wäre da nicht der Vorweihnachtsstress.“

Gudrun Kopp, Lyrikerin, Aphoristikerin



MUSIKFREUNDE TUTZING e.V.

Zum ersten Mal in Tutzing: Der Dresdner Kreuzchor

Am 8. Dezember 2013 ist bei den „Musikfreunden Tutzing e.V.“ der weltberühmte „DRESDNER KREUZCHOR“ unter Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile zu Gast. Die „Kruzi-ner“ werden am 2. Advent um 17 Uhr ihr vorweihnachtliches Programm „In dulci júbilo“ in der Katholischen Kirche St Josef zur Aufführung bringen. Mehrere Jahre Vorbereitungszeit bedurfte es, um diesen Spitzenchor für Tutzing zu engagieren.



Kreuzchor vor der Dresden-Silhouette

Der DRESDNER KREUZCHOR ist einer der ältesten und berühmtesten Knabenchöre der Welt. Auch nach fast 800 Jahren besteht seine wichtigste Aufgabe darin, die Vespers und Gottesdienste in der Kreuzkirche am Dresdner Altmarkt musikalisch zu gestalten.

Mehrmals im Jahr begibt sich der Dresdner Kreuzchor auf nationale und internationale Konzerttourneen über deutsche und europäische Grenzen hinaus bis nach Israel, Kanada, Japan, Südamerika und in die USA. Dazu kommen Auftritte bei internationalen Musikfestivals ebenso wie ungezählte Rundfunk- und Fernsehaufnahmen.

Da der Chor über ein äußerst breit gefächertes Repertoire verfügt, das vom Frühbarock bis zu Uraufführungen der zeitgenössischen Moderne reicht, hat er seit mehr als 80 Jahren über 800 Tonaufnahmen für so angesehene Plattenfirmen wie Deutsche Grammophon, Teldec, Capriccio und Berlin Classics eingesungen. Eine stete Zusammenarbeit wird mit berühmten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie und der Sächsischen Staatskapelle gepflegt. Renommierte Opernhäuser verpflichten Chorsolisten regelmäßig für Solopartien wie die drei Knaben in der „Zauberflöte“.

Da für dieses Konzert die Plätze auf der Orgelempore nicht zum Verkauf angeboten werden können, empfiehlt es sich, rechtzeitig den Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Held (Tutzing, Hauptstr. 70 Tel. 0815/8388) zu nutzen, denn die besten Plätze im Kirchenschiff werden schnell vergriffen sein!

Informationen: 0815/3171 oder auf der Homepage www.musikfreunde-tutzing.info

Reiner Ginzel

Ein Herz für Tiere

Anliegen des Tierschutzvereins Tutzing und Umgebung e.V.:

Planen Sie ein Tier an Weihnachten zu verschenken?

Dann denken Sie bitte daran: Ein Tier möchte sein ganzes Leben gesund und glücklich mit Ihnen leben, das können bis zu 18 Jahre sein. Zeit für Zuwendung, Pflege und Tier-



Ein Haustier ist kein Spielzeug

Foto: E. Schmitz

arztkosten sind wichtige Faktoren, die vor einer Aufnahme eines Tieres gut überlegt und geplant sein sollten. Eine Urlaubsbetreuung oder ein Besuch in einem Tierheim können einen Eindruck vermitteln, welche Verantwortung auf alle Familienmitglieder zukommt, wenn ein Tier in die Familie aufgenommen wird. Beratung zur Tierhaltung bietet Ihnen der Tierschutzverein Tutzing und Umgebung e.V., auch jedes Tierheim berät Sie gerne.

Was liegt uns noch am Herzen?

- Wir kümmern uns um entlaufene/vermisste und aufgegriffene Tiere.
- Wir übernehmen/vermitteln Urlaubsbetreuung für Ihr Haustier.
- Wir vermitteln Katzen, Hunde und andere Tiere.
- Aus dem Nest gefallene Vogeljunge, andere elternlose Tierkinder und untergewichtige, kranke Igel werden von uns betreut.
- Wir überprüfen Meldungen wegen Verdachts auf tierquälerische Haltung.

Wollen Sie uns helfen?

Außer Urlaubsbetreuern und Pflegestellen suchen wir dringend aktive Mitglieder für unsere aufgezeigten Aufgaben. Wir freuen uns auch, wenn Sie uns mit einer Spende oder Mitgliedschaft unterstützen. (Kontakt: Telefon 08158-3330, www.tierschutzverein-tutzing.de). Ein friedliches und frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihr Tierschutzverein Tutzing und Umgebung e.V.

Dr. Elke Debus-Gebauer

Benefizkonzert zur Unterstützung des Kapellenbaus in Garatshausen

Das Konzert des Kulturvereins findet am Mittwoch, 11. Dezember 2013 im Spiegelsaal des Schlosses Garatshausen statt. Mitwirkende sind die Tutzinger Sängerinnen mit ihren InstrumentalistInnen und Toni Aigner als Rezitator. Er wird dieses Mal Teile aus der "Heiligen Nacht" von Ludwig Thoma zwischen den Musikstücken lesen. Wie immer sorgt der Kulturverein für Speis und Trank (gespendet von den Garatshausern). Der Verkaufserlös der Speisen und Eintrittskarten geht ohne Abzüge in die Gestaltung der Marienkapelle, die im Jahr 2014 eingeweiht wird. Beginn des Konzertes ist 19.00 Uhr. Eintritt 10 Euro.

Dr. Cornelia Beck-Kapphan

Aktionen und Angebote im Dezember

Montag, 2. 12. Avène Hautberatung in Ihrer Lindemann-Apotheke.

Freitag, 6. 12. Ratiopharm Gewinnspieltag. 5% Rabatt auf alle nicht verschreibungspflichtigen Ratiopharm-Arzneimittel in Ihrer Lindemann-Apotheke.

Nikolaus-Aktion. Hauseigener Weihnachtspunsch für Groß und Klein in Ihrer Brahms-Apotheke.

Montag, 9. 12. Caudalie Spa Tag. Kostenlose Gesichtsbehandlung in Ihrer Brahms-Apotheke. Lassen Sie sich von unserer Kosmetikerin verwöhnen! Anmeldung unter 08158.8338

Montag, 16. 12. La mer Spa Tag. Kostenlose Gesichtsbehandlung in Ihrer Lindemann-Apotheke. Lassen Sie sich von unserer Kosmetikerin verwöhnen! Anmeldung unter 08158.1885

Alle-Jahre-wieder-Specials

- **10% Rabatt** auf alle Kosmetikprodukte an allen Adventstagen in beiden Apotheken
- Unsere beliebten **Gutscheinkalender** liegen ab dem 6. Dezember für Sie bereit
- **Geschenkideen** für Jung & Alt, lassen Sie sich inspirieren

Geschenkideen für Spätentschlossene

Bereits fertig als Geschenkset oder nach Ihren Wünschen zusammen gestellt und weihnachtlich verpackt von unseren Service-Engelchen!



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2014!

Julia Francke und Team

brahmsapotheker

Hauptstraße 36
82327 Tutzing
Telefon 08158.8338

www.brahmsapo.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

lindemannapotheker

Lindemannstraße 13
82327 Tutzing
Telefon 08158.1885

www.lindemannapo.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 15.00 Uhr

TUTZINGER SZENE

Der Liederkranz Tutzing geht neue Wege

Im Jahr 1875, also vor 138 Jahren, wurde in Tutzing einst ein Männerchor gegründet. Dieser ist als „Liederkranz Tutzing“ bekannt und zählt zu den drei ältesten Vereinen in Tutzing. Viele schwere Zeiten mussten im Laufe der Geschichte überstanden werden, was nur durch das hohe Engagement sowohl der Mitglieder als auch der Unterstützer gemeistert werden konnte.



Auftritt der „Sängerknaben“ bei der Einweihung der restaurierten Mariensäule im Mai 2012 Foto: Liederkranz Tutzing

Ganz zum Leidwesen des 1. Vorstandes Eberhard Kleinert bezieht sich das hohe Alter auch auf den Großteil der aktiven Sänger. Aus diesem Grund hat sich der Verein seit 1.

März dieses Jahres geöffnet und zu einem gemischten Chor gewandelt. Unter der Leitung von Frau Dr. Ina Lang probt der Chor immer freitags um 19.00 Uhr im Musikzimmer des Tutzinger Gymnasiums. Das ausgewogene Repertoire reicht von Volksliedern über Oper/Operette/Musical bis hin zu geistlichen Liedern.

Die Auftritte sind sehr vielfältig. Es werden im ganzen Jahr zahlreiche Veranstaltungen stimmungsvoll begleitet, wie die Sebastiansmesse, die Josephifeier, das Oktoberfest im Roncallihaus, das Patrozinium in Monatshausen (bereits über 30 Mal) oder evangelische und katholische Gottesdienste in der Adventszeit. Die eindrucksvolle musikalische Untermauerung zentraler Veranstaltungen der Gemeinde, wie der Volkstrauertag, die Fischerhochzeit oder im Mai 2012 die Einweihung der restaurierten Mariensäule, ist für die Sänger (und jetzt auch Sängerinnen) eine Selbstverständlichkeit.

Zum Jahresprogramm gehören natürlich auch vereinsinterne Veranstaltungen wie z. B. das Sommerfest im Vereinsheim der Tutzinger Stockschützen, der Vereinsausflug oder das Jahresabschlussessen der aktiven Sänger und Sängerinnen. Verstärkung durch Sängerinnen und Sänger in allen Stimm-lagen wird gesucht.

Wer also nicht nur weiter allein unter der Dusche singen will, sollte sich an Eberhard Kleinert (1. Vorstand, Tel.: 08158/924049) oder Anton Müller (2. Vorstand, Tel.: 08158/6740) wenden. CP

Es gibt viele Geschenkideen rund um gutes Hören und gutes Sehen. Im Zweifel ist oft ein **GUTSCHEIN** die richtige Wahl. Lassen Sie sich von uns beraten!

Optische und elektronische Leselupen

Wetterstation

Trockenbox für Hörgeräte mit UV-Desinfektion

IR-TV-Kopfhörer für Schwerhörige

Schwerhörigen-Telefone

Kontaktlinsen

Eine besinnliche Adventszeit und Frohe Weihnachten wünscht von ganzem Herzen Ihr Team von

GSINN HÖREN & SEHEN

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.hoeren-und-sehen.de

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077
info@hoeren-und-sehen.de www.hoeren-und-sehen.de

Christbaumverkauf in Tutzing und Traubing

Am Samstag, den 7. Dezember 2013 verkauft die Tutzinger Gilde wieder wie jedes Jahr ab 8 Uhr morgens Christbäume auf der Lindlwiese beim Rathaus. Neben Nordmantannen gibt es natürlich auch wieder schöne Fichtenbäume, die frisch auf der eigenen Plantage geschnitten werden und garantiert „Bio“ sind. Über den Preis für einen Baum ist man sich noch immer handelseinig geworden. Wer den Baum nicht selbst nach Hause tragen oder fahren kann oder will: für einen Betrag von 5,00 Euro wird der ausgesuchte Christbaum im Gemeindegebiet Tutzing am selben Tag auch noch nach Hause geliefert. Wer einen Baum bei der Gilde unterstützt die Vereinsarbeit und hier vor allem die Anschaffung von Trachten für die Jugend.

Am Samstag, 14. Dezember 2013 von 10:00 bis 16:00 Uhr am Traubinger Feuerwehrhaus einen Christbaumverkauf. Angeboten werden Nordmantannen verschiedenster Größen. Für kalte Finger stehen Glühwein und Kinderpunsch bereit. Einen besonderen Service bietet das Christbaumtaxi, das Ihren Christbaum bequem vor Ihre Haustüre bringt.

Carola Falkner, Peter Scheifele

Spendenaktion 2013

Unterstützung von Kindern für Kinder –
Kinderheim St. Hedwig Böbing

Wie wir berichtet haben, beteiligte sich die Grundschule Tutzing auch heuer an der Spendenaktion. Die Übergabe der großen Kisten fand am 18. Oktober in der Aula der Grund- und Mittelschule statt. Die Kinder haben fleißig gesammelt und sich u.a. auch von ihren Spielzeugtieren getrennt. Gabriele Gräfin von Brühl-Störlein bedankte sich bei den kleinen Spendern. Auch ein Scheck wurde überreicht, aber leider fehlen noch einige Hundert Euro, um den Transport der Spenden nach Tschechien zu finanzieren.

Die Organisatoren bitten deshalb noch einmal herzlich um eine Spende auf folgendes Konto: St. Hedwig Verein e.V. Kreissparkasse Schongau, Kontonummer 529 17 29 Bankleitzahl 734 514 50. Informationen bei: projekt-boebing@t-online.de oder www.sankthedwigboebing.de



HUT Geske GmbH

Hochstadterstr.10 • 82229 Unering
Tel 08153 - 2004 www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mittwoch-Nachmittag geschlossen. An den
Adventstagen 10 bis 12 Uhr geöffnet.

**Kuschliges und Warmes
für die kalte Jahreszeit**

- Große Auswahl an Hüten, Caps und Mützen für Damen und Herren aus Filz, Wolltuch, Walk oder Strick
- Trachtenhüte aller Arten und Qualitäten, auch Anfertigung
- Zauberverhafter Haarschmuck für jede festliche Gelegenheit

Hutreparaturen und -umarbeitung

Bei uns finden Sie auch kleine Geschenke wie zum Beispiel:
Hutabzeichen und Hutfedern,
Trachtenschmuck und Trachtenstrümpfe für Sie und Ihn,
Handgestricktes und handgeschnitzten Hutschmuck.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im zurückliegenden Jahr bedanken und wünsche allen eine stimmungsvolle Adventszeit und ein

Frohes Fest!

Ihr

Traubinger Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

4 Tage **Advent im Odenwald 5.- 8. Dez.** incl. 3 x HP Odenwaldrundf. und Stadtf. Heidelberg p.P. **299,- €**
 5 Tage **Südtiroler Bergweihnacht 22.- 26. Dez.** incl. 4 x HP, Krippenmuseum, Reisel. Kirchenkonzert p.P. **329,- €**
 5 Tage **Silvester am Plattensee 28. 12. bis 2. 01. 2014** incl HP und Ausfl. laut Programm p.P. **549,- €**

zu den schönsten
Weihnachtsmärkten

6. Dez. incl. Schifffahrt ½ Tag p. P. **33,- €**
 Mittelalterlicher **Weihnachtsmarkt in Esslingen am Neckar** 7. Dez. 1 Tag p. P. **33,- €**
 Altbayerischer Christkindmarkt in **Benediktbeuren** 8. Dez. ½ Tag p. P. **20,- €**
 Romantische Weihnachtsmarkt auf **Schloss Tüßling** 13. Dez. incl. Eintritt ½ Tag p. P. **33,- €**
 Schwimmender Christkindmarkt **Vilshofen** 14. Dez. mit Hilgartberger Burgweihnacht ½ Tag p. P. **33,- €**
 Kuchlbauer-Weihnachtsmarkt in **Abensberg** 15. Dez. incl. Besuch von Kloster Rohr ½ Tag p. P. **27,- €**
 Weihnachtsmarkt am **WaldWipfelWeg St. Englmar** 20. Dez. incl. Eintritt ½ Tag p. P. **33,- €**
 Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt auf Schloss Scherneck 21. Dez. incl. Eintritt ½ Tag p. P. **28,- €**
 Historischer, romantischer Weihnachtsmarkt **Schloss Guteneck** 22. Dez. incl. Eintritt Tag p. P. **41,- €**

Programm 2014

Krippenweg in Landshut **Mo. 6. Jan.** ab 12:00 Uhr incl. Fahrt und Führung p.P. **28,- €**
 Grüne Woche **Berlin Fr. 17. – 19. Jan.** incl 2 x ÜF, 1 Tag Eintritt und Stadtführung p.P. **199,- €**
 45. Internationale **Bootsausstellung** Düsseldorf **24.–26. Jan.** incl. Fahrt 2x ÜF 1x Eintritt p.P. **269,- €**
 Tagesfahrt Internationale **Bootsausstellung** Düsseldorf **25. Jan.** incl. Fahrt und Eintritt p.P. **169,- €**
 Ski-Wochenende **Bad Aussee Fr.24. 16.00 Uhr - So. 26. Jan.** incl. Fahrt, 2x ÜF 2 T. Skipass p.P. **199,- €**
 Tages-Skifahrt **Maria Alm Sa. 8. Feb** Abf. 5:00 Uhr incl. Fahrt und Skipass p.P. **65,- €**
Pferdeschlittenfahrt in Filzmoos **Sa. 15. Feb.** incl. Busfahrt und Pferdeschlittenfahrt p.P. **45,- €**
 Fasching Ski-Safari in der **Zentral Schweiz** **Fr. 28.Feb.- Di. 4. März.** Fahrt, 4 x Ü/HP p.P. **379,- €**

Immer ein besonderes Geschenk zu allen Anlässen:

ein Reisegutschein vom *Traubinger Reiseservice*

Anmeldung:

Werner Bamberg
Schul-Str.8
82327 Tutzing-Traubing
Tel.: 08157/609226
Fax: 08157/609227
traubinger-reiseservice@info2000.de
www.traubinger-reiseservice.de



TUTZINGER SZENE

Andechser Hof - was wird denn nun?

Es tut sich nichts – außer fortwährendem Verfall. Das Versprechen, das man gegenüber dem Bayerischen Fernsehen vor laufender Kamera gegeben hat, zeitigt bisher keinerlei Maßnahmen. Vielleicht ist mal wieder eine Anfrage ans Kloster nötig, welcher Zeitplan dort angedacht ist und ob es so einen überhaupt gibt.

Unabhängig davon hat Kristina Danschacher eine Anfrage an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege zum Andechser Hof in Tutzing gestellt. Im April 2013 erfolgte die Besichtigung des Anwesens zwecks Prüfung auf mögliche Denkmaleigenschaft. Jetzt hat Danschacher von Dr. Detlef Knipping, Oberkonservator, eine Antwort bekommen:



Dokument des Versagens

Der ehemalige Gasthof Andechser Hof, ein zweigeschossiger verputzter Flachsatteldachbau, wurde um 1865 als Schäfflerwirt auf einem weitläufigen Grundstück an der Tutzinger Hauptstraße errichtet. Im Jahr 1894 wurde das Gebäude im Norden durch einen winkelförmig anschließenden Saalanbau mit darüber liegenden Fremdenzimmern und Flachsatteldach erweitert. Die Haupteinschließung erfolgt straßenseitig über eine zweiarmige Freitreppe. Die Lüftlmalerei stammt aus dem Jahr 1954 und ist an der Hauptfassade

bezeichnet. Im Zuge dieser Überformung wurden auch der über dem Haupteingang liegende Balkon sowie die Haustüre erneuert. Die Fenster und Fensterläden sind jüngeren Datums und wurden wohl um das Jahr 2000 getauscht. Im Rahmen dieser Baumaßnahmen vergrößerte man die Fensteröffnungen im ersten Obergeschoss des Saalanbaus.



Andechser Hof: Das Kloster schweigt und läßt verkommen

Im Inneren des Gebäudes sind aufgrund zahlreicher Umbaumaßnahmen nur mehr Reste historischer Ausbauelemente erhalten. In die Grundrissdispositionen wurde mehrfach eingegriffen. Im Erdgeschoss ist im Saal die qualitätvolle, bauzeitliche Kassettendecke überliefert. Die übrigen Ausbauelemente wurden bei diversen Renovierungsmaßnahmen im Laufe des 20. Jahrhunderts eingebracht. Das erste Obergeschoss wurde insgesamt in den 1980er Jahren erneuert. In diesem Geschoss ist bis auf eine Innentür keine bauzeitliche Ausstattung überliefert.

Im Dachgeschoss sind Teile des historischen Treppengeländers, zwei Kammern mit Innentüren und die bauzeitlichen Dachwerke erhalten. Bei einem Dachgeschossausbau in den 1970er Jahren wurde jedoch das Dachwerk im älteren Teil des Anwesens zum Teil stark verändert. Im Kellerschoss sind Tonnen- und Preußische Kappengewölbe erhalten. Im Zuge eines Umbaus in der Nachkriegszeit wurde der Keller erweitert, die Grundrissdisposition verändert und Betondecken eingezogen.

Angesichts der starken baulichen Veränderungen reicht unter Zugrundelegung eines bayernweiten Maßstabes die Bedeutung des Andechser Hofes nicht aus, um nach Art. 1 DSchG einen Nachtrag als Baudenkmal zu begründen.

Es erfolgte daher kein Nachtrag in die Denkmalliste. Dass der Andechser Hof nun nicht unter Denkmalschutz gestellt wird, ist die eine Sache, die andere ist, dass von irgendwelchen Anstrengungen, daraus wieder einen Gasthof zu machen weit und breit nichts zu sehen ist. Es wäre interessant, ob bei der Gemeinde eventuell schon ein Bauantrag für etwas anderes gestellt wurde und ob die Gemeinde das Gelände wirklich mit „Sondernutzung Gaststätte/Hotel“ belegt hat.

TN

Genuss auf Vorbestellung!
Annahmeschluss für Ihren Wunschzettel
ist der 14.12.2013 bei uns im Laden.

Die schönste Bescherung ist immer die,
zu der Blaukraut und Knödel passen.

Unsere Spezialitäten zu Weihnachten:

Fondue vom Rind, Schwein, Kalb und Pute (chinoise und bourguignonne) • Verschiedenes Wild • Verschiedenes Geflügel • Festtagsbraten • Hausgemachte Fonduesaucen • Feine Pasteten und Patés • Hausgemachte Feinkostsalate



Pöcking | Hauptstr. 26 | 08157/1090
Tutzing | Hallberger Allee 1 | 08158/9073888
www.metzgerei-lutz.com

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
wünscht Ihnen

Robert Schubert

Steinmetz &
Bildhauermeister

Starnberger Str. 22
82327 Tutzing-Traubing
Tel. 08157/609590
Fax 08157/996256

Ihr Steinmetz
Schubert

Wir machen Stein lebendig

Innovative Gestaltungen
von Grabmalen, Treppen,
Böden, Terrassen

Schuh Traum

Liebe Kunden,
Jahresende ist Zeit zum Innehalten
und Danke sagen.

Danke für Ihre Wertschätzung
Danke für Ihr Vertrauen
Danke für Ihre Treue

Im Namen des Teams wünschen wir Ihnen
und Ihren Lieben ein erfülltes und gesundes
neues Jahr.
Ihre Kathleen Stütze
& Dorothea Schwarz



Hauptstraße 40, Tutzing,
Tel: 08158 - 9077 664

www.schuhtraum.info

An den Adventssamstagen bis 16 Uhr geöffnet!



Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür!

In dieser besinnlichen Zeit verwöhnen wir Sie mit
unseren „Adventsschmankerln“ und weiterhin mit
frischen Wildgerichten!

Unser Hotel- und Restaurantbetrieb hat durchgehend –
auch am Heiligabend, allen Feiertagen, an Silvester und
Neujahr für Sie geöffnet!

*Genießen Sie am Heiligabend unser 4-Gang-Festmenü
oder wählen Sie nach Karte!*

Feiern Sie mit uns in das Neue Jahr 2014 hinein!

*Unsere Gäste wählen zwischen à-la-carte-Gerichten,
einem 3-Gang- oder 5-Gang- Silvester-Menü.*

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter der
Telefonnummer **08158/2540** entgegen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei all unseren
Stammgästen für Ihre Treue im Jahr 2013 bedanken!

**Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2014!**

Herzlichst Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick-Team

Der neue Sony 4K TV:

4K
Ultra HD TV



Viermal mehr Details als Full-HD!

„4K“ ist die Innovation für Ihr Fernseherlebnis in Ultra-HD-
Qualität. Gestochen scharfe Bilder, keine sichtbaren
Treppcheneffekte mehr - Sony erweckt mit dem einzig-
artigen **TRILUMINOS™ Display** Farben zum Leben.

SONY *make.believe* Wir von Mestanza führen dieses Top-
Gerät in den Größen 55 und 65 Zoll
Bildschirmdiagonale bereits jetzt und
beraten Sie kompetent. Machen Sie Ihren Wunschtermin
aus und überzeugen Sie sich in unserem Showroom in
Tutzing selbst vom Sony Bravia mit 4K-Auflösung.



Sony Bravia KD-55X9005 (140cm/55 Zoll)

3499,-

Den Sony Bravia liefern wir mit dem gewohnten Mestanza-Service
zu Ihnen nach Hause: Aufstellen, einstellen, Programmsortierung
nach Ihren Wünschen und Verpackungsentsorgung
inklusive.

Ihr Roberto Mestanza
Fernsehtechniker und Informationstechnik-Meister



HDMI 2.0



Mestanza GmbH - Bahnhofstraße 2 - Tutzing Tel.: 08158 - 61 64

TUTZINGER SZENE

Kickboxen - Kevin Mahr überzeugt in Rosenheim

An der diesjährigen Interstage-Gala in Rosenheim konnte der Tutzinger Kevin Mahr vom KSC Tutzing einen eindeutigen Sieg verzeichnen. Bei einem Showkampf im Leichtkontakt schlug Kevin Mahr den WKU-Ranglisten Ersten Robin Lehmann in nur zwei Runden. Sein Betreuer Nick Plaschke und die Trainer Patrick Costantini und Walter Oswald freuten sich über den überraschenden Sieg und den mitgebrachten Pokal.

Walter Oswald



Kevin Mahr bei der Siegerehrung mit Betreuer Nick Plaschke und Trainer Walter Oswald.

Beständige Teilnehmerzahl beim Tutzinger Volksschießen

Bereits zum achten Mal führte die Schützengesellschaft Immergrün Tutzing das Tutzinger Volksschießen durch. In diesem Jahr traten mit 49 Schützinnen und Schützen genau ein Teilnehmer mehr an als im Vorjahr.

Die Wertung auf der ersten Scheibe, also auf der Probescheibe gewann Franz-Werner Simon mit einem 76,1 Teiler vor Erica Hoyer und Christine Linzinger. Bei der Einzelwertung siegte er wiederum, allerdings ging es hier um die Ringzahl und dabei erzielte er 94,2 Ringe. Auf den nächsten Plätzen folgten Diana Ulrich (93,7 R.), Andreas Hollwich (93,2 R.), Peter Kriebel (92,7 R.) und Erich Haid (91,8 R.). Die Punktwertung auf diesen Scheiben gewann dann Hans Bäumler mit einem hervorragenden 22,6 Teiler knapp vor Max Stricker (22,8 T.) und Andreas Hollwich (26,1 T.).

Im Mannschaftswettkampf gewannen die vier Schützen der ersten Stockschiützenmannschaft Peter Kriebel, Erich Haid, Andreas Weinbuch und Martin Schlechtleitner mit 366,2 Ringen gegen elf weitere Mannschaften. Es folgten die Bene-Shooters (338,8 R.), Stockschiützen II (335,1 R.), Knappvorbei (332,9 R.) und Halleluja (326,2 R.).

Den Höhepunkt stellte wieder die Ermittlung des Schützenprinzen - ein Gegenstück zum Schützenkönig der aktiven Schützen - dar. Hierbei errang die Würde für ein Jahr Stefan Maier von den Stockschiützen. Die knapp Unterlegenen sind Max Stricker, Florian Linzinger und Martin Schlechtleitner.

Der erste Schützenmeister der Immergrünsschützen, Ernst Linzinger, dankte allen Teilnehmern sowie allen Helfern in der Organisation des Wettkampfs. Auch im kommenden Jahr wird das Volksschießen wieder durchgeführt. Dann hoffentlich mit einem Teilnehmerzuwachs - Potenzial dafür gibt es in Tutzing reichlich.

Die weiteren Ergebnisse und mehr Informationen zum Verein unter: www.immergruen-tutzing.de CP

Alle Jahre wieder...



Zum 30. Mal möchte ich mit einem „Dankeschön“ allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen.

Ihre *Ingrid Roßbach*
Ingrid Roßbach, Fußpflege

Hallberger Allee 5 (Rückgebäude), Tutzing, Tel. 35 35

Allen unseren Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest

Tutzinger Hof

An den Weihnachtsfeiertagen und an Silvester haben wir für Sie geöffnet!

Auf Ihren Besuch freut sich *Peter Grün* mit Team
Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-9360

Eine erfolgreiche sportliche Großveranstaltung

Am Samstag, 12. Oktober trafen sich die Freunde des Starnberger Landkreislaufts im Tutzinger Würmseestadion. Rund 1.600 Sportlerinnen und Sportler und dazu zahlreiche Betreuer und Zuschauer aus dem Landkreis sowie Gäste aus drei weiteren Bundesländern kamen zur 29. Auflage der Großveranstaltung im Breitensport. Cheforganisator war „wie immer“ der Initiator des Starnberger Landkreislaufts, Bernhard Frühauf. Er nahm auch in diesem Jahr wieder selbst daran teil. Für die Ausrichtung dieser Veranstaltung hat sich der TSV Tutzing mit der Wasserwacht Tutzing und vielen Helfern mächtig ins Zeug gelegt.



Eindrucksvolles Ambiente im Tutzinger Würmseestadion
Foto: Uli Dillmann

Und das Ergebnis? – Eine rundum gelungene Veranstaltung! Den Ausrichtern wurde von allen Seiten großes Lob für die vortreffliche Organisation und Durchführung dieses Events zuteil. „Einen großen Anteil daran, dass sich die Gäste so wohl gefühlt haben, ist natürlich auch auf unsere prächtigen Sportanlagen – Würmseestadion und Würmseehalle – zurückzuführen, die sich für alle Teilnehmer im besten Zustand präsentierten“, so Hans-Ulrich Dillmann, 1. Vorsitzender des TSV-Tutzing.

„Tutzing kann stolz sein auf diese Veranstaltung“, so Dillmann weiter, der an dieser Stelle nochmals allen Helferinnen und Helfern bei dieser Veranstaltung dankt. CP

Suchen Sie noch ein ungewöhnliches Weihnachtsgeschenk?

GUTSCHEINE
können Sie hier bestellen:



Shiatsu-Massage
Dagmar Zehendner
Dipl. Shiatsu-Praktikerin

Heimgartenstraße 2
82327 Tutzing
Tel. 08158 / 9220992
praxis@shiatsu-tutzing.de
www.shiatsu-tutzing.de

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

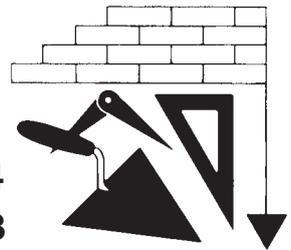
Heinz
Kagerbauer GmbH 

Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing
Telefon 081 57/1741 · Telefax 081 57/51 00 · Mobil 01 71/7274212
E-Mail info@kanalbau-kagerbauer.de · www.kanalbau-kagerbauer.de

GREGOR KREUTTERER

GmbH
B a u u n t e r n e h m u n g

82327 TUTZING
Diemendorf 10b
Tel. 081 58/922844
Fax 081 58/906648



Frohe Weihnachten und allen Kunden viel Glück und Erfolg in 2014!

MALEN
TAPEZIEREN
BODENBELÄGE
VOLLWÄRMESCHUTZ
GERÜSTBAU
STRUKTURPUTZ
FASSADENGESTALTUNG



THIEL GMBH MALEREIBETRIEB

Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 081 58/6546 · Fax 081 58/3614
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackiermeister

Flimmis

Tutzing Kirchstr. 3 08158 35 49 81



www.flimmis.de

Weihnachtseier im Flimmis
- mal ganz anders!
Bei uns können Sie Ihre
Fester selbst gestalten.

Ab einer bestimmten
Personenzahl auch geschl.
Gesellschaft mögl. Näheres
auf www.flimmis.de

TUTZINGER SZENE

Tutzinger Segler werden deutsche Vizemeister

Sie können's selber immer noch nicht so recht fassen. Das Team GER 1414 mit den beiden Tutzingern Thomas Loewen (Steuermann) und Thomas Thallmair sowie Andreas Haindl aus Stockdorf ist seit dem 6. Oktober 2013 Internationaler Deutscher Vizemeister im H-Boot. Ein Ergebnis, das aufgrund der hohen Leistungsdichte bei der diesjährigen IDM der H-Boote mit 64 teilnehmenden Booten nicht unbedingt zu erwarten war. Die Konstanz in den ersegelten Platzierungen bei sieben gewerteten Wettfahrten trug ihre Früchte. Andreas Haindl, der einzige Nicht-Tutzinger in dieser Crew, meinte nach Bekanntgabe des Endresultats: „Wir hatten viel Spaß miteinander beim Segeln. Unser Team hat super harmonisiert und wir konnten mit der nötigen Ausdauer, Konzentration und sportlichem Ehrgeiz die ausklingende Saison krönen. Und als Steuermann ist Thomas Loewen meiner Meinung nach einer der Besten in unserem Club, der ein feines Gespür für's Schiff und den Wind hat.“



Siegerteam dank Gespür für Wind und Boot

Die vordersten Plätze bei der IDM der H-Boote belegten Teams vom Starnberger See:

1. Dirk Stadler mit Werner Fritz und Bastian Henning (SRS, CYC, MYC)
2. Thomas Loewen mit Thomas Thallmair und Andreas Haindl (alle DTYC)
3. Michael Liebl mit Petra Dietz und Peter Fröschl (alle MYC)
5. Kristin Wagner mit Marcus Funke, Kicker Schäfer und Marion Adolph (DTYC und MRSV)

Nach der Vermessung der teilnehmenden Regattaboote und einem zünftigen Grillabend am Vortag wurde am Donnerstag die IDM im DTYC feierlich eröffnet. Als geladene Ehrengäste sprachen DSV-Vizepräsident Dietmar Reeh, BSV-Präsident Jörg von Hörmann sowie Landrat Karl Roth und Tutzings Bürgermeister Stephan Wanner. Nach dem anschließenden Weißwurst-Frühstück ging's auch schon direkt zum Wettsegeln auf's Wasser.

In den folgenden Tagen konnten, mal mit mehr, meistens mit eher weniger Wind 7 Wettfahrten gesegelt werden. An den Abenden wurden die Segler bei gutem Essen mit Live-Musik von 6 Burschen aus Holzhausen, den „Tromposounds“, von dem Tutzinger Uçi Rausch und von der Tutzinger Gilde unterhalten.

Seglerisch war's spannend bis zur letzten Minute. Täglich wurden die Karten neu gemischt. Nach einer am letzten

Wettfahrtstag durchgeführten Protestverhandlung stand das Ergebnis und somit der neue Deutsche Meister endlich fest. Nun konnte gefeiert werden.

Alles in allem ein gelungenes Event, das Zeichen setzte und bei vielen als „Meisterschaft der Emotionen“ in Erinnerung bleiben wird. Von allen teilnehmenden Seglern und Gästen ein großes Lob und Dankeschön an die engagierten Mitglieder und das Organisations-Team des Deutschen Touring Yacht-Clubs, der es wieder einmal geschafft hat, eine perfekte Meisterschaft auf die Beine zu stellen.

Heidi Gläserer / TL



Regatta als „Meisterschaft der Emotionen“ in der Tutzinger Bucht
Fotos: DTYC



**Ihre Druckerei im Fünf-Seen-Land
wünscht Ihnen schöne Feiertage.**

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG - Ihr Print-Media-Partner

Trommelzug Traubing im Paradeschritt

Wer beim Einzug ins Tutzinger Festzelt am Beginn des Tutzinger Volksfestes im Juli dieses Jahres dabei war, hat ihn auf jeden Fall schon gehört. Solange gibt es ihn nämlich noch gar nicht: den Trommelzug Traubing. Gegründet wurde der Zug im Mai 2012 nach einer Idee von Christian Wolfert und Max Lindner. Nachdem es bereits in Andechs und Pähl einen Trommelzug gibt – warum denn nicht auch in Tutzing bzw. Traubing?



Der Trommelzug: Neue musikalische Tradition aus Traubing

Kurzes Umhören und schon haben sich ein paar Interessierte zusammen gefunden. Nun brauchte es aber noch jemanden, der den Takt angibt; ein Dirigent musste gefunden werden. In Peißenberg wurde man fündig: Manfred Fiebig, der neben seinem Beruf Musiker ist, konnte als sog. Maschor gewonnen werden. Der Maschor marschiert im Trommelzug vorne weg

und gibt mit seinem langen (damit ihn die Hinteren auch noch sehen können) Maschortampurstab nicht nur den Takt vor, sondern bestimmt durch verschiedene Zeichen z.B. auch die Marschgeschwindigkeit und die Marschrichtung.

Große Konzentration fordert das Marschieren im Gleichschritt - bei den Trommlern Feldschritt genannt - bei gleichzeitigem Takt halten. „Wenn der Schritt nicht mehr mit dem Trommeln übereinstimmt, fällt man auf die Nase“, weiß Bernhard Ortner, Gründungsmitglied des Trommelzug Traubing. Um Trommler zu werden, bedarf es nicht allzu großer musikalischer Voraussetzungen. „Das Wichtigste sind die Hände und Füße“, so Ortner, „mit den Händen wird getrommelt, mit den Füßen marschiert“. Getragen wird die normal große Marschtrommel am Gurt um die Taille bzw. die Bauchtrommel, die größer ist, wird senkrecht vor dem Bauch getragen. Den Klang der Trommel bestimmt lediglich die Intensität des Schlags, der auch den Rhythmus bestimmt. Es gibt keine Tonlage wie bei anderen Instrumenten. Waren in früheren Zeiten die Trommler wichtig bei Schlachten, so erfreuen sich die Musiker heute einfach am Spiel und an der Geselligkeit, auch wenn das Marschieren nach Feldschritten geblieben ist. Bei Umzügen sind die Blaskapellen recht froh über die Trommler. Sie verschaffen den Bläsern Luft in kleinen Pausen. So klappt das Zusammenspiel zwischen der Traubinger Blaskapelle und dem Trommelzug Traubing, auch bei Standkonzerten recht gut. Gespielt wird auch auf Bestellung bei Privatfesten. Die Traubinger Trommler können sich inzwischen über 25 Mitglieder freuen, davon vier Frauen, „was im Oberland eher unüblich ist“ sagt Bernhard Ortner mit einem verschmitzten Lächeln. In der Nachwuchsgruppe ist der Jüngste acht Jahre. Training ist jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr im Buttlerhof, Traubing. Interessenten sind herzlich willkommen. Anfragen werden gerne unter Tel. 0175-5288408 von Bernhard Ortner entgegen genommen. EK

Vielfältige Formen
gepaart mit Kreativität
rund um die **Perle**
der Klassiker des Schmucks
wertig und modisch



MONIKA KLEIN

Goldschmiedemeisterin
Edelsteinkundefachfrau
Schmuckgestalterin

Bräuhausstraße 13
82327 Tutzing
Tel. 0 81 58/97 05

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 15–18, Sa. 10–13 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Wen stellt die kleine Figur an der Brahmospromenade dar?

Gertrude Just, Bildhauerin aus Linz, kam 1956 nach Tutzing. Sie baute ihr Haus auf dem Gelände des ehemaligen Tennisplatzes der Villa Trutz (Hauptstraße, direkt gegenüber). Dort schuf sie zahlreiche Kunstwerke. Eines davon ist dieses kleine Kind mit den ausgestreckten Armen und den ungewöhnlichen Proportionen, sie nannte es „so groß!“. Das Modell entstand nach keinerlei Vorgaben eigener Kinder, da sie kinderlos war.



Figur mit Liebreiz und eigener Story

Foto: AP

Nach ihrem Tod 1990 ist diese Bronzefigur die einzige Skulptur die als Vermächtnis in Tutzing verblieb. Die Gemeinde hat die Figur, in Gedenken an die Künstlerin, an der Brahmospromenade, unterhalb ihres Hauses aufgestellt. Dies war auch der Wunsch von Gertrude Just, so Ingrid Cavada die sie gut kannte. Sie sollte in der Nähe von Kindern (Spielplatz) platziert werden. Die ursprüngliche Idee der Bildhauerin, über die Hände der Figur das Wasser plätschern zu lassen wurde aus Kostengründen nicht realisiert. Bis heute erfreut diese kleine liebreizende Figur die zahlreichen Besucher beim Spaziergang an der Promenade in Tutzing. AP



Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesegnetes **neues Jahr**
wünscht



Gregor Müller GmbH
Zimmerei · See-Einbauten
Kampberg · Primelweg 7
Tel. (08158) 3011-13 · E-Mail: mail@zimmereimueller.de

Frohe Weihnachten!



Sigrid Horn
Kirchenstraße 4a, 82327 Tutzing
Tel.: 08158/93160, Fax: 08158/931693
E-Mail: info@moewe-tutzing.de

**Für das entgegengebrachte Vertrauen
danken wir allen Freunden unseres Hauses.**

DREHNER - TEDDY - AMIGO - KATHE KRUSE - STEFF - SELECTA - GOKI - FAGUS
BRO - HABA - PLAYMOBIL - LEGO - PAPP - SCHLEICH

Spielwaren Hoyer

zum Glück in Tutzing

wünscht allen großen und kleinen Kunden
Frohe Weihnachten!

Kirchenstraße 5, zwischen Kino und Rathaus, Tel.: 08158 / 9056995
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9^h - 12^h und 14^h - 18^h Sa: 9^h - 12^h



Frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr!



Aral-Tankstelle

Heidelinde Hössle
MINI-MARKT
SB-Waschanlage
Wagenpflege
SB-Staubsauger

Hauptstraße 100
82327 Tutzing
Telefon (08158) 69 68
Fax (08158) 38 40



Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Christian
Bablick
Heizung - Sanitär

- Planung - Ausführung
- Badsanierung
- Energieberatung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Wassernach-
- Öl-, Gasfeuerung
- behandlung

Am Kirchlehel 11 · 82327 Traubing · Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921
Info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

TUTZINGER SZENE

JUNGES TUTZING

Besuch bei Peter Maffay

Durch das studium generale, einen Wahlkurs am Gymnasium Tutzing, hatten einige Schüler die Gelegenheit, das Tonstudio „Red Rooster“ von Peter Maffay zu besuchen. Auch Peter Maffay selbst kam hinzu und ermöglichte den Schülern, ihm Fragen zu stellen und ihn näher kennen zu lernen. Nach einer interessanten Fragerunde war es uns Schülern möglich, auch das gesamte Aufnahmestudio anzusehen und einige weitere professionelle Musiker kennen zu lernen, was eine tolle Erfahrung war und uns Schülern Einblicke in das Leben als Musiker gab. Das Highlight bleibt natürlich das lockere Gespräch mit Peter Maffay selbst, der sich Zeit nahm uns Fragen zu beantworten. Er hat über seine Jugend - „habe nie eine Schule zu Ende gemacht“ -, seine Musikerkarriere und seinen riesigen Einsatz für tausende von Kindern auf der Welt gesprochen.

Insgesamt war es eine tolle Erfahrung und wird uns allen im Gedächtnis bleiben.

Nina Pötsch



Gymnasiasten im Tutzinger Tonstudio von Star Peter Maffay

Foto: v. Rheinbaben

Eine tolle Erfahrung!

Ich war eingeladen, die jugendlichen Teilnehmer des studium generale zu Peter Maffay zu begleiten. Der Künstler ist bekannt als deutscher Rock-Sänger, Komponist, Gitarrist und Musikproduzent, dessen Studioalben seit 1979 regelmäßig die Top Ten der deutschen Albumcharts erreichen.

Das beeindruckt, egal ob man Maffay-Fan ist oder nicht. Noch mehr beeindruckt aber sein politisches und vor allem sein soziales Engagement. Stiftungen, Schirmherrschaften, Patenschaften, eigene Projekte und vieles mehr machen ihn neben seiner beruflichen Arbeit zu einem viel beschäftigten Mann, der ständig unterwegs ist. Deshalb ist es ein besonderes Erlebnis, wenn man – wie die Gymnasiasten des Tutzinger Gymnasiums - einen privaten Termin bei Peter Maffay bekommt. Es hatte zunächst so ausgesehen, als könne der Star nicht da sein. War er dann doch, aber natürlich stand er unter Zeitdruck und sein Manager Albert Luppert erinnerte ihn mehrfach an den Flieger, der nicht einmal auf Maffay warten würde. Maffay ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Was mich am meisten beeindruckte war, mit welcher Konzentration und Zugewandtheit er die Fragen der Jugendlichen ausführlich beantwortete. In druckreifen Sätzen brachte er mit Authentizität und Überzeugungskraft seine Ansichten auf den Punkt. So ist er der Meinung, dass man als bekannter Star die Verpflichtung habe, Stellung zu beziehen, sowohl politisch als auch gesellschaftlich. Maffay tut das, z.B. mit einem Auftritt in Afghanistan oder zuletzt bei einem Konzert gegen Rechts. Er ist auch der Meinung, dass man seinen Wohlstand mit anderen teilen soll, denen es nicht so gut geht. Auch das tut er.

Er ließ die jungen Zuhörer einen Blick hinter die Kulissen werfen und vermittelte ihnen nebenbei in kürzester Zeit eine ganze Palette an ethischen Werten und an nachahmenswerten Beispielen. Das alles ohne erhobenen Zeigefinger und ohne sich mit Starallüren in den Mittelpunkt zu stellen. Peter Maffay – Star und Stifter, vor allem aber eine starke Persönlichkeit und ein sympathischer Mensch.

esch

Ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2014 wünschen Ihnen

**Bürogemeinschaft
Rechtsanwälte
Christiane Karwatka-Kloyer
Fachanwältin für Familienrecht
Tel.: 081 58/25 96 80**

**Stefan Dornow
Tel.: 081 58/9 0566 13
www.kanzlei-dornow.de
Hauptstraße 42 · 82327 Tutzing**

Höflinger
Backwaren seit 1931

Frohe Weihnachten!

Hauptstraße 29 · Tutzing
Tel.: 081 58-90 38 25

Unser Geschenkipp.

In liebevoller Handarbeit hergestellte Nikolause und Weihnachtsgebäck aus der Konditorei

Kreisjugendring 2013 - ein kleiner Bär auf großer Suche

Tutzing - Der Kreisjugendring Starnberg hat dieses Jahr zum dritten Mal mit großem Erfolg ein Handpuppentheater für Kinder im Landkreis organisiert. In Zusammenarbeit mit



Bühnenszene mit Meisi, Panos und dem Bär Foto: CP

Meisi von der Sonnau und Panos Papageorgiou des Figurentheaters Pappmaché wurde am 3. November „Der Bär sucht einen Freund“ im Roncallihaus Tutzing aufgeführt. Dabei verzauberten der kleine Bär, seine Suche nach Freundschaft und die abwechslungsreiche Erzählweise das Publikum ab vier Jahren. Insgesamt füllten über 120 Zuschauer die Ränge des Theaters und verzeichneten somit einen neuen Besucherrekord. Die zweite Vorstellung fand am 17. November im St. Sebastian Pfarrsaal in Gilching statt.

Karin Loder, Kreisjugendring Starnberg

30 Jahre
aus Liebe zum Auto!

FRÖHLICH

Unfallinstandsetzung & Lackiererei
Inh.: Petra Fröhlich

Wir wünschen unseren Kunden ein
 besinnliches Weihnachtsfest sowie
 Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Wir bügeln Beulen aus!

Baderbichl 12 82327 Tutzing Tel. 08157-2362

SPAGERT

Heizung · Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/8308 · max.spagert@t-online.de

Aktueller denn je - Sprechende Medizin in Tutzing

Dr. med. Egon Gniwotta, Internist
- früher Gemeinschaftspraxis u. Belegarzt
Prof. Dr. Fritz Dittmar, Frauenarzt
- früher Chefarzt im Klinikum Starnberg

Kontakt und Terminvereinbarung:

Praxis für Sprechende Medizin im Refugium Beringer Park
Beringerweg 26 • 82327 Tutzing
Dr. Gniwotta: Tel. 0162-9032500 Prof. Dittmar:
E-Mail: gniwotta@adl.com Tel. 08151-12251

Rücken- oder Gelenkbeschwerden?

MANUELLE SCHMERZTHERAPIE nach Liebscher & Bracht

und weitere ganzheitliche HEIL-Verfahren
z.B. Dorntherapie, WS-Therapie u. Popp, Heuschreck-
behandlung - ganz ohne Spritzen oder Akupunktur
HEIL-Praxis für Wirbelsäulen-, Gelenk- und Schmerztherapie
Heil-Praktiker Jürgen Beyse
Am Starzenbacht 4 82340 Falding 08157-4162
www.dorntherapeuten.de/beyse
E-Mail: beyse@dorntherapeuten.de

Allen meinen Kunden wünsche ich
eine besinnliche Adventszeit
und ein Frohes Weihnachtsfest

Oliver Faltermeier Tel.: 0 81 58 - 25 89 86
Herrestr. 3 Fax: 0 81 58 - 90 65 220
82327 Tutzing Mobil: 0160 - 90 60 05 26
Email: info@bhr-faltermeier.de
Web: www.bhr-faltermeier.de

B
H
R

Badrenovierung komplett
 Heizungsmodernisierung
 Renovierungsmanagement

TUTZINGER SZENE

Jugendarbeit im DTYC wird ausgezeichnet

Seit 1986 zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund und die Commerzbank Sportvereine aus, die sich in Sachen Jugendarbeit und Nachwuchsförderung vorbildlich engagieren. Ziel des Wettbewerbs ist es, Sportvereine in ihrer Jugendförderung zu unterstützen und Kindern sowie Jugendlichen den Weg in den Leistungssport zu ebnen. Denn Erfolg entsteht bereits an der Basis, vor allem durch eine nachhaltige Talentsuche und -förderung.



Die Pädagogik von Wasser und Segeln

Foto: DTYC

Eine breit angelegte Nachwuchsförderung betreibt der Deutsche Touring Yacht-Club in Tutzing. Von Kooperationen mit Schulen über Trainings für Einsteiger- und Fortgeschrittene bis zur Betreuung von Spitzensportlern auf Olympia-Niveau reicht die Palette des 1909 gegründeten Segelvereins. Eine Vielzahl von Betreuern, vom ehrenamtlichen Übungsleiter bis zum angestellten Trainer mit A-Lizenz, kümmert sich um sportliche Belange sowie das Umfeld, einschließlich psychologischer Betreuung und Laufbahnberatung bis zur Doping-Prävention. 114 von derzeit 666 Mitgliedern des DTYC sind Jugendliche. „Mit Ausdauer zum Erfolg“ ist das Motto des Wettbewerbs von DOSB und Commerzbank und gilt auch für den Segelsport im DTYC. Der Vorstand und die Jugend des Vereins freuen sich daher ganz besonders, auch auf diesem Feld zu den Ausgezeichneten zu gehören.

Das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“ wurde dem DTYC im Oktober in München verliehen. Es ist mit 5.000 Euro dotiert.

Michael Fellmann

Sabine und Vanessa
Köpke
Friseurmeisterinnen

Glamour
Haare & Frisuren

Traubingerstraße 14
82327 Tutzing am See
08158-7237
haarstudio.glamour@t-online.de

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Mellys top beauty
Kosmetik- und Nagelstudio

Weihnachtsaktion!
Bis 31. Dezember auf alle Clarins-Produkte 20%

Melanie Schmitt · Kirchenstraße 8 · 82327 Tutzing
Tel. 08158 / 90 79 00 · www.kosmetik-tutzing.de

Vielen Dank für Ihre Reisen!



Nichts kann den Menschen mehr stärken,
als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.
[P. Claudel]

Ihnen, unseren Kunden und Freunden, möchten wir unseren herzlichsten Dank für das in uns gesetzte Vertrauen aussprechen.

Die besten Wünsche für ein geruhames, friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und himmlische Reisen.

Hauptstraße 52
82327 Tutzing
T. 08158-2595-0
F. 08158-2595-55
tztg@sta-ag.de
www.sta-ag.de

Ihr Team der
Reiseagentur Tutzing
 **Lufthansa**
City Center

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
SPENGLEREI · KUNDENDIENST
EDWIN KELLER GbR**

Unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

EK

GREINWALDSTR. 11 · 82327 TUTZING · TELEFON 081 58 / 15 66 · Fax 7219
www.heizung-sanitaer-solaranlagen.de · E-Mail: kellertutzing@aol.com

Rückblick:

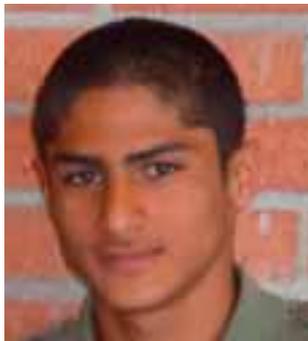
Mein erstes Jahr in Tutzing

Ich bin seit 2012 in Tutzing. Das Allerbeste 2013 war, dass ich die Frau Janson gefunden habe und dass ich bei Frau



Kingsley aus Sierra Leone freut sich über gute Noten

Schmitz Unterricht gehabt habe. Ich freue mich, dass ich in die Schule gehen und regelmäßig Deutsch lernen kann. Die Lehrer sind nett und ich habe immer gute Noten. Mit Frau Janson mache ich oft Ausflüge und war auch schon in Hamburg mit ihr. Manchmal sind die Leute blöd und die Mädchen nicht nett zu mir, das gefällt mir nicht. Außerdem mag ich den Winter nicht.



Danyal aus Afghanistan freut sich über Aufenthaltsgenehmigung

Auch ich bin seit 2012 in Tutzing. Ich bin zufrieden, dass ich in der Tabaluga AWG wohne und freue mich, dass ich in eine gute Schule gehen kann. Ich habe Frau Schmitz kennen gelernt und lerne Deutsch mit ihr. Sie ist ein bisschen wie eine Mutter. Außerdem spiele ich Fußball in der Tutzinger C-Jugend. Das Allerbeste 2013 war, dass ich meine Aufenthaltsgenehmigung bekommen werde. Ich bin traurig, dass ich meinen Vater und meinen Bruder verloren habe. Ich finde es schwer,

mit den anderen Kindern zusammen Deutsch zu lernen. Ich habe auch oft Probleme mit meinem Magen, das ist nicht gut.

Wir wünschen allen unseren Gästen und denen, die es noch werden wollen, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Heidi, Lucy und Jürgen sowie unsere Supermädels: Angie, Klara und Urse!



Sportlerstüberl
am Würmseestadion

08158-3356

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

- Lichtdurchlässig, pflegeleicht
- UV- u. Witterungsbeständig
- gute Luftzirkulation
- robust, schlagzäh u. befahrbar
- Insektenschutz
- geringer Wasserdurchlass

Stegdoppelplatten u. Wellprofilplatten



Kellerschacht-Abdeckung

ALWO
Alu-Profilsysteme

NEU · NEU · NEU



**SCHUTZABDECKUNGEN FÜR IHRE KELLERFENSTER
SCHÜTZEN SIE VOR HOCH- UND GRUNDWASSER
INFORMIEREN SIE SICH BEI UNS!**

Zuschnitte aller Art aus:



Ihr Fachbetrieb seit über 45 Jahren
**KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
WONDRAK GMBH**

82327 Traubing | Telefon (08157) 37 65
Riedstraße 37 | Telefax (08157) 13 45
www.acryl-wondrak.de | info@acryl-wondrak.de

Familientradition seit über 55 Jahren

Wir sehen unsere Aufgabe als Bestatter und Trauerbegleiter darin, den Verstorbenen in Würde und Respekt zur letzten Ruhe zu begleiten, Ihnen als Trauernde die nötigen Behördengänge abzunehmen, für den reibungslosen Ablauf der Bestattung zu sorgen, unsere Arbeit ganz nach Ihren Wünschen auszurichten und mit unserer langjährigen Erfahrung einfühlsam und zuverlässig für Sie da zu sein.



82310 Starnberg - Händlstraße 25
Tel.: 0 81 51 / 3 61 40

82131 Gauting - Hainstraße 17
Tel.: 089 / 850 21 78

82327 Tutzing - Grenzstraße 13
Tel.: 0 81 58 / 83 42

88911 Dießen a. A. - Jahnstraße 21
Tel.: 0 88 07 / 67 00

83362 Weilheim - Bahnhofstraße 2a
Tel.: 0881 / 927 00 27

82515 Wolfratshausen - Saueracker Str. 62
Tel.: 0 81 71 / 3 11 30

www.bestattungengemgmbh.de
kontakt@bestattungengemgmbh.de

HAT UND HILFE IM TRAUERFALL
ZIRNGIBL
BESTATTUNGEN

KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen im Dezember

Akademie für Politische Bildung: 2. – 4.12., Nachhaltiges Regieren in modernen Demokratien; 5. – 6.12., Michael Walzer: Sphären der Gerechtigkeit; 6. – 8.12., Tutzinger Mediendialog: Live dabei – Echtzeitjournalismus im Multi-Media-Zeitalter; Info Tel. 256-0.

ATG u. Gemeinde Tutzing: 1.12., 11.00, Adventsmarkt rund ums Rathaus.

Evangelische Akademie: 7.12., Lern halt was G'scheit's; 6. – 8.12., Live dabei – Echtzeitjournalismus im Multi-Media-Zeitalter; 13. – 15.12., Das Zusammenleben der Geschlechter in der einen Welt; 18. – 19.12., Mittelpunkt Patiententwohl?; 20. – 22.12., Warum wir Weihnachten brauchen; 30.12. – 1.1.2014, Nur Goldstaub in der Luft? Info Tel. 251-0. Tagungsprogramme an der Rezeption.

8.12., 18.00, 2. Kammerkonzert mit Solisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks im Musiksaal im Schloss (davor Schlossführung um 16.30, Anmeldung ist erforderlich), Gespielt werden Werke von: Gioachino Rossini, Joseph Haydn, Kerry Turner, Richard Wagner, Louis Francois Dauprant, Mikhail Glinka, John Williams. Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Held, Tel. 8388.

Evangelische Pfarrgemeinde Tutzing und Christuskirche 1.12., 18.00, Benefizkonzert in der Christuskirche, Mozart, Händel und mehr ... mit Martin Focke (Orgel), Eintritt frei – Spenden für die Orgelrenovierung erbeten! 6.12., 20.00, Veranstaltung der evangelischen Christuskirche und der

kath. Pfarrgemeinde St. Joseph, Pfarrkirche St. Joseph, Roncallihaus, Brunnenhof „Nacht der 1000 Lichter“. (s. Roncalli Kultur Forum). (s. auch Kirchenmitteilungen).

Fotogruppe Traubing: 30.12., Vernissage Jahresausstellung, Rathaus Tutzing Sitzungssaal.

Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing: 11.12., 19.30, Vortragsabend „Winterreise“ mit Prof. Thomas Gropper, Musikwissenschaftler u. Bariton, Evangelische Akademie.

Musikfreunde Tutzing: 8.12., 19.30, Kreuz-Chor Dresden, Kath. Pfarrkirche St. Joseph.

Ortsmuseum Tutzing: (Graf- Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz), Musikalische Erlebnisse, Sammlung Hans Schneider, Öffnungszeiten Mi., Sa./So. 13.00 bis 17.00, Sonderführungen nach Vereinbarung über Rufnummer 08158-25 83 97.

Roncalli Kultur Forum und Kirche St. Joseph: 6.12., 20.00, Veranstaltung der evangelischen Christuskirche und der kath. Pfarrgemeinde St. Joseph, Pfarrkirche St. Joseph, Roncallihaus, Brunnenhof, „Nacht der 1000 Lichter“, Der etwas andere Gottesdienst im Advent mit verschiedenen Stationen: Musik, Gesang, Stille, Gespräch, persönliche Segnung und Salbung, verschiedene Gebetssecken – Abschluss mit feierlichem Brotbrechen und Agape, Eingeladen sind evangelische und katholische Christen, Nah- und Fernstehende, Interessierte, Suchende und Fragende; „Menschwerdung“ – Ausstellung vom 08.12. – 17.01.2014, Die Künstlerin und Theologin Claudia Nietsch-Ochs, stellt ein- und mehrfarbige Linoldrucke zur Botschaft „Gott wird Mensch“ aus, Vernissage am 08.12.2013 um 11.30 Uhr im Roncallihaus; 11.12., 19.00, Adventliches Konzert der Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr mit dem Gebirgsmusikkorps Garmisch; 15.12., 18.00, Orgelkonzert bei Kerzenschein mit Helene von Rechenberg. (s. auch Kirchenmitteilungen).

Senioren Union: 8.12., Christkindmarkt u. Adventsingen in Berchtesgaden, Abfahrt Rathaus 9.00, Rückkehr gegen 20.00; 15.12., Traditionelle Weihnachtsfeier der Senioren Union Tutzing, Abfahrt Rathaus 15.30; 21.12., 16.30, Adventsingen, Ilkähöhe; 26.12., 17.00, Christkindsingen, Alte Pfarrkirche St. Peter u. Paul. Info Tel. 8434

Tutzinger Gilde: 7.12., 8.00, Christbaumverkauf, Lindlwiese am Rathaus.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden sie unter: www.tutzing.de, s. auch unter Kultur: Forum Tutzing Kultur.

Vereine im Dezember

Akademie für Politische Bildung: Info Tel. 256-0. (s. auch unter Veranstaltungen).

Altschützen Traubing: 19.12., 19.30 Weihnachtsfeier; Mi, 18.00 – 19.00 Training und Jugend, Do, ab 18.00 Schießabend; alles Schießstätte „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/2415.

Altschützen Tutzing: 11.12., Adventsschießen; Schießabende Mi ab 18.00, Übungsabende ab 17.00, Schießstätte Würmseestadion. Info Tel. 8064.

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.-„Betreutes Wohnen zu Hause“: Mo – Do, nach Terminvereinbarung mit Dagmar Niedermair. Info Tel. 906859.

Anonyme Alkoholiker: So, 10.30, „Krankenhaus“. Info Tel. 089/555685.

Arbeiterwohlfahrt: Mitmachtänze für jeden, „Turnhalle der Volksschule“ Traubing. Termine bitte erfragen bei Straka, Info Tel. 08157/2070.

Basketball-Club: Info Tel. 8366.

Billard-Club: Fr, 20.00, Training: Clubraum, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.

Blaskapelle Traubing: Proben Jugend, Mi, 19.00; Blaskapelle, Mi, 20.00, beide „Grundschule Traubing“.

Blaues Kreuz: Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di, 19.30, „Evangelische Kirche Starnberg“. Info Tel. 089/332020.

Blue Notes: Proben Mo, 19.45, „Roncallihaus“.

Bridge-Club: Mo, 2., 16., 30.12., 19.00 und jeden Do, 14.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 8970

BRK: Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinbewerber). Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo - Fr, 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.

Bund Naturschutz in Bayern: 10.12., 19.00, Naturschützertreffen, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 7344.

Caritas Trödel Laden: (s. Tutzinger Kleiderstube).

DAV: Mi, 20.00, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 8119.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe: Sa, 11.12., Gesundheitstag „Diabetes“, „Roncallihaus“. Kontakt: Dagmar Niedermair, Info Tel. 906859.

Eltern Kind Gruppe: Do, 5., 12., 19.12., 9.00., „Evang. Gemeindehaus“.

Evangelische Akademie: Info Tel. 251-0. (s. auch unter Veranstaltungen).

Evang. Gemeindeverein: 18.12., 20.00, Stammtisch, „Evang. Gemeindehaus“.

FC Traubing: Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920; Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099; Tanzsportabteilung: Training Mo, 19.15 u. Do, 18.30, „Buttlerhofsaal“. Info Tel. 08151/89559.

FFW Tutzing: Di, 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di, 20.00, Übungsabend, beides „Feuerwehrgerätehaus“.

Fotogruppe Traubing: 5.12., 20.00, Bildauflösung u. Formate bei Druck; 19.12., 20.00, Jahresabschluss, Klubraum „Buttlerhof“. Kontakt: Peter Christ, Info Tel. 08151/79130.

Familiennetz: Kontakt: Roswitha Goslich, Info Tel. 906944.

Frauentreff: 5.12., 20.00 Uhr Weihnachtsfeier, evang. Gemeindehaus, Info: Gabi Baier, Tel. 9074290, Heidi Gläser, Tel. 2187 und Claudia Peters, Tel. 0176-61144717

GFK – Gewaltfreie Kommunikation: 4., 16.12., 20.00, (Übungsabend), „Evang. Gemeindehaus“.

Gospelchor Rock'n Water: Fr, 6., 13., 20.12., 17.15, Probe, „Evang. Gemeindehaus“. Info Tel. 08157/998743.

Heimathöhne: 1.12., 18.00, Stammtisch, „Sportler Stüberl“. Info Tel. 1201.

Holiday Squash Club: Training, Mo, 18.00 und Fr, 17.00, beide „Sportpark Starnberg“. Info Tel. 993948.

Fahrschule S&T Schubert
Greinwaldstraße 18 · 82327 Tutzing
Jeden Monat Erste-Hilfe-Kurs!

Anmeldung:

Montag und Mittwoch 17.30-19.00
Tel. 08158/6246 oder 08151/448113

www.fahrschule-schubert.com

**METALLBAU
WALTER**

• Mast- u. Bootsbeschläge • Edelstahlanfertigungen
• Metallbau • Sonderanfertigungen

Kustermannstraße 8 Telefon: 08808/921606
82327 Tutzing Fax: 08808/921605
Mobil: 0171/4408394 Mobil: 0176/24255976
www.gm-walter-metallbau.de

JM Tutzing: Immer am 1. Sonntag im Monat ab 18.00, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße. Info Tel. 1364.
Junge Union: Kontakt: Karsten Thost, Info Tel. 9056260.
KAB: 17.12., 19.30, Adventfeier, „Roncallihaus“. Kontakt: Monika Fries, Info Tel. 8523.
Kinderchor: Di, 14.15 (Klasse 1 und 2); Di, 17.15 (Klasse 3 und 4), beides „Roncallihaus“.
Kinderkino: Kontakt: C. Schmidt, Info Tel. 08151/148-491.
Kirchenchor, evang.: Di, 3., 10., 17.12., 19.00, „Evang. Gemeindehaus“.
Kirchenchor, kath.: Do, 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.
Liederkranz Tutzing: Fr, 6., 13., 20., 27.12., 19.00, Singstunde, „Gymnasium“. Info Tel. 924049.
LineDance Gruppe „Westside Stompers“: Do, 5., 12., 19.12., 19.30, „Evang. Gemeindehaus“.
Lotushaus Tutzing (offene Übungsgruppe für Gesundheit von Körper, Herz u. Seele): Mo u. Do, 19.30, „Roncallihaus“. Info u. Anmeldung, Tel. 2996.
Meditative Kreistänze: 4.12., 20.00, „Evang. Gemeindehaus“. Kontakt: Gabriele Berding, Info Tel. 907010.
Meditatives Schweigen: Fr, 19.00, „Roncallihaus“, Franziskus-Kapelle. Info Tel. 0163/9214552.
Meditatives Singen: Di, 19.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 258280.
Mittagessen: Mo und Fr 11.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhäusstr. 3; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi, 11.30, „Roncallihaus“; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 90765-0.
Modelleisenbahn Club: Do ab 17.00, Vorführungen auch für Nichtmitglieder im „Clubheim“. Info Tel. 0174/7626883.
Motorrad u. Veteranenclub: Fr, 19.30, Clubabend, „Clubheim“ in Kampberg. Info Tel. 7272.
Museumsschiff-Verein „Tutzing“: Info über Verein, Tel. 1087, Café u. Bistro: 0173/5624950.
Musikschule Tutzing-Weilheim: Info Tel. 08158/2104 u. 0881/682620.
Nordic Walking: Kontakt: Claudia Streng-Otto, Tel. 0151/57349515.
Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe: Fr, 10.00, „Roncallihaus“.
Ökumenischer Seniorenclub Tutzing: 1.12., 14.00, Adventsfeier, „Roncallihaus“.
„Evang. Gemeindehaus“: Kontakt: Irmengard Schwarz, Tel. 1779.
Philatelisten Club: So, 9.30, Briefmarkentausch, „Sportlerstüberl“.
Philosophiekreis: Mo, 2., 9., 16., 23.12., 19.00, „Evang. Gemeindehaus“.
PopChor Tutzing: Jugendchor findet zur Zeit nicht statt!
Posaunenchor: Di, 3., 10., 17.12., 20.00, „Evang. Gemeindehaus“.
Schachfreunde Starnberger See: Info Tel. 905930.
Schützengesellschaft Edelweiß Traubing: Übungsabend Fr, 18.30, „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/6358.
Schützengesellschaft Edelweiß: Do, 19.00, Schießabend, Schießstätte in „Dreifachsporthalle am Würmseestadion“, Bernriederstr. 1a. Info Tel. 3596.
Schützengesellschaft Immergrün: Training, Mo, 17.00, Schießabend Fr, 19.00, Schießstätte in „Dreifachsporthalle am Würmseestadion“, Bernriederstraße 1a. Info Tel. 08157/2640.
Seniorenclub Traubing: 4.12., 14.00, Adventsfeier; 18.12., 14.00, Spielenachmittag, „Buttlerhof“. Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611.
Senioren Union Tutzing: Kontakt: Hubert Hupfau, Info Tel. 8434.
Spielenachmittag der Senioren: Di, 15.00, „Roncallihaus“ und Do, 14.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhäusstr. 3.

Sportclub Tutzing: Fitness & Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776.
Stockschützen-Verein: Info Tel. 8710.
Tanzkreis Traubing: Mo, 17.45, 14-tägig, Folklore u.a. zum Mitmachen, Info Tel. 08157/2070
Tänze im Kreis: Mo, 2., 9., 16., 23.12., 10.00, „Evang. Gemeindehaus“.
Tauschring 5-Seen-Land: Info Tel. 258869.
Tennis-Club Tutzing: Info Tel. 2598-88.
Tierschutzverein: Info Tel. 3330.
Trainee 6.0 (Jugendleiterausbildung): 6.12., 13.12., 17.00, „Evang. Gemeindehaus“.
TSV: Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Ski, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi, 17.00-18.00, TSV-Center, Bernriederstr. 1a, Info Tel. 9873.
Tutzing Förderverein für Tourismus: Tourismus-Büro im „Vetterlhaus“. Info Tel. 258850, Fax 258632.
Tutzing Gilde: Mo (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.
Tutzing Kleiderstube u. Caritas Trödel Laden: Di, Mi., Do., 10.00-12.30 u. 14.00-17.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285 nur zu den Öffnungszeiten!
Tutzing Marketing: 19.12., 8.00, Unternehmer-Frühstück, „Café Höflinger“. Info Tel. 906803.
Tutzing Ruderverein: Info Tel. 258315.
Tutzinger Skatfreunde: Mi, 19.30, „Tutzing Hof“. Info Tel. 999841.
Tutzinger Tischlein deck dich: Fr, 11.00 - 12.00, Lebensmittelausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.
VdK: 7.12., 15.00, Adventsfeier, „Betreutes Wohnen“, Bräuhäusstr. 3. Kontakt: Klementine Rehm, Tel. 7354.
Herbstkonzert mit Musikfreunden Tutzing: 8.12., 17.00, Konzert mit dem „Dresdner Kreuzchor“, St. Joseph, VdK Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf Karten bei Anmeldung bis 10.11. über Fr. Müller, Tel. 3876 oder Fr. Rehm, Tel. 7354.
Verschönerungsverein: Info Tel. 9390.
Veteranen- und Soldatenverein Traubing: Info Tel. 08157/925099.
Veteranen- und Soldatenverein Tutzing: So, 10.00, Stammtisch „Tutzing Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.
Vitality: Info: Sonja Skok, Tel. 0177/5972147.
Warmwasser-Gymnastik: Mi, 9.40 u. 10.30, „Hotel Seeblick“, Bernried. Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.
Wasserwacht: Info Tel. 08157/900133.
Weight Watchers: Di, 18.30, „Musikzimmer“ Alte Grundschule an der Greinwaldstraße. Info Tel. 08803/774398.
Weltladen Tutzing: Öffnungszeiten Mo – Sa 9.30 – 12.30, Do u. Fr 15.00 – 18.00, Greinwaldstr. 18, Info Tel. 0151/57371637.
Witwenkreis: 10.12., 14.00, „Evang. Gemeindehaus“.
(Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten)



WEINHANDEL

Neu

Antipasti, Nudeln,
 Pastasaucen und Risotto
 aus kleiner Edelmanufaktur

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

feldhütter gmbh
 Bauunternehmung

Altbaurenovierung
 Neu- und Umbau



Hörmannstraße 2a
 82327 Tutzing

Tel.: 08158/8927
 Fax: 08158/1326

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE

		Gottesdienste
So	01.12.	1. Adventssonntag 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst und Segnung des Adventskranzes 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Adventsspiel, mit dem Kinderchor Kinderkirche zum Thema „Hirten auf dem Weg“ 9.15 Uhr Hl. Messe in Diemendorf
		10.15 Uhr Hl. Messe in Kampberg
Mi	04.12.	„Spätschicht“ für Firmlinge und Jugendliche
Do	05.12.	19.00 Uhr Rorate- und Lichtergottesdienst mit meditativer Musik
Fr	06.12.	20.00 Uhr „Nacht der 1000 Lichter“ – Ökum. Gottesdienst mit verschiedenen Gebetsformen und Gebetsorten
Sa	07.12.	11.00 Uhr Feier des Patroziniums St. Nikolaus / Ilka-Höhe 18.00 Uhr Vorabendmesse zum 2. Advent
So	08.12.	2. Adventssonntag 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Adventsspiel 9.15 Uhr Hl. Messe in Diemendorf 10.15 Uhr Hl. Messe in Kampberg
Do	12.12.	18.00 Uhr Rorate- und Lichtergottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Sa	14.12.	18.00 Uhr Vorabendmesse zum 3. Advent
So	15.12.	3. Adventssonntag 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Adventsspiel 9.15 Uhr Hl. Messe in Diemendorf 18.00 Uhr Orgelkonzert bei Kerzenschein
Mo	16.12.	19.00 Uhr Meditativer Versöhnungsgottesdienst mit Beichtgelegenheit
Do	19.12.	19.00 Uhr Rorate- und Lichtergottesdienst mit meditativer Musik
Sa	21.12.	16.30 / 17.45 Uhr Adventssingen auf der Ilka-Höhe 18.00 Uhr Vorabendmesse
So	22.12.	4. Adventssonntag 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Adventsspiel 9.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier 10.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier 16.30 / 17.45 Uhr Adventssingen auf der Ilka-Höhe
Di	24.12.	16.00 Uhr Heilig Abend 18.00 Uhr Kindermette, musikalische Gestaltung durch den Kinderchor 23.00 Uhr Weihnachtliche Abendmesse – Orgel und Geigenmusik 24.00 Uhr Christmette (Festliche Chorsätze zum Weihnachtsfest) 20.00 Uhr Musik der St. Joseph-Bläser vor der Kirche 21.30 Uhr Christmette in Diemendorf Christmette in Kampberg
Mi	25.12.	Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn 10.30 Uhr Festgottesdienst (mit Gesang und Geigenmusik) 18.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor und Orchester, Pastoralmesse von Karl Kempfer 9.15 Uhr Hl. Messe in Diemendorf 9.15 Uhr Hl. Messe in Kampberg
Do	26.12.	18.00 Uhr Festtag des Hl. Stephanus 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern (Blue Notes) 14.00 Uhr Stephaniritt mit Segnung der Pferde und ReiterInnen 17.00 Uhr Christkindlsingen in der Alten Kirche
Sa	28.12.	18.00 Uhr Vorabendmesse
So	29.12.	Fest der Heiligen Familie 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung 9.15 Uhr Hl. Messe in Diemendorf 10.15 Uhr Hl. Messe in Kampberg
Di	31.12.	17.00 Uhr Silvester Jahresschlussandacht – Orgel- und Trompetenmusik

In der Regel finden zusätzlich folgende Gottesdienste statt (Änderungen sind möglich - entnehmen Sie diese bitte dem wöchentlich erscheinenden Kirchenanzeiger):

Franziskuskapelle wöchentlich:

Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe

St. Joseph wöchentlich:

Donnerstag 19.00 Uhr Abendmesse

Freitag 9.00 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche wöchentlich:

Montag und Dienstag 17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)

Höhenried Klinikkapelle:

1. und 3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr Abendmesse

Garatshausen Schlosskapelle wöchentlich:

Samstag 10.00 Uhr Hl. Messe oder Kommunionfeier

Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

Di	03.12.	9.30 Uhr „Lebensrunde“ – Gesprächsfrühstück für trauernde Angehörige 19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
Mi	04.12.	14.30 Uhr Adventsfeier Ambulante Krankenpflege
Fr	06.12.	16.00 Uhr Treffen des Asylbewerber Unterstützerkreises
Mo	09.12.	19.30 Uhr Adventsmusik und –meditation mit dem Rotary-Club
Di	10.12.	17.30 Uhr Adventsmusik, Meditation und Gebet mit den MitarbeiterInnen des Benedictus-Krankenhauses 20.00 Uhr „GeistReich“ – Offener Glaubensgesprächskreis
Fr	13.12.	18.00 Uhr Adventsfeier der Ministranten
Sa	14.12.	15.00 Uhr Adventsfeier der Eltern-Kind-Gruppen
So	15.12.	14.30 Uhr Adventsfeier der Sudetendeutschen Landsmannschaft
Di	17.12.	9.30 Uhr „Lebensrunde“ – Gesprächsfrühstück für trauernde Angehörige 19.30 Uhr Adventsfeier der KAB
Mi	18.12.	19.30 Uhr Bibelabend mit Sr. Elisabeth und Sr. Barbara
Do	19.12.	20.00 Uhr Adventsfeier des Frauenbundes – Tutzing 17.00 Uhr Waldweihnacht für Kinder, Firmlinge und Jugendliche
So	15.12.	11.30 Uhr Segensgebet und Jahresempfang für die 18-Jährigen des Jahres 2013
So	22.12.	11.30 Uhr Segensgebet für schwangere Frauen und werdende Väter (Franziskuskapelle)

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

		Gottesdienst
So	01.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
Mi	04.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
Fr	06.12.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Sa	07.12.	18.00 Uhr Gottesdienst mit dem FC Traubing
So	08.12.	09.00 Uhr Hl. Messe 10.15 Uhr (Wieling) Hl. Messe; Patrozinium St. Nikolaus Wieling
Mi	11.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
Fr	13.12.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
So	15.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
Mi	18.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
Fr	20.12.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
So	22.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
Die	24.12.	16.00 Uhr Kinderchristmette 21.00 Uhr Christmette; Hl. Messe
Mi	25.12.	09.00 Uhr Hl. Messe
Do	26.12.	09.00 Uhr Hl. Messe in St. Martin Monatshausen 10.15 Uhr Hl. Messe in St. Nikolaus Wieling
Fr	27.12.	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
So	29.12.	09.00 Uhr Hl. Messe

Darum ist der Advent so schön,
man kann des Weges Ende seh'n.
Die Freude ist nun nicht mehr weit,
der Heiland kommt in Herrlichkeit.

Werner Maget

EVANGELISCHE KIRCHE

Gottesdienste	
So	1.12.
	9.00
	10.15
Fr	6.12.
So	8.12.
	9.00
	10.15
	18.00
Mi	11.12.
	15.30
Do	12.12.
	16.00
So	15.12.
	9.00
	10.15
	16.30
Fr	20.12.
	19.30
So	22.12.
	9.00
	10.15
Di	24.12.
	15.00
	15.30
	17.00
	18.30
	22.00
Mi	25.12.
	10.15
Do	26.12.
	9.00
So	29.12.
	9.00
	10.15
Di	31.12.
	18.00

Gottesdienste

1. Advent

Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer i. R. Ernst Kunas)
Familien-Gottesdienst Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Ulrike Wilhelm)

Ökum. Nacht der 1000 Lichter, St. Joseph

2. Advent

Gottesdienst in Bernried, Christuskirche (Pfarrer Ulrike Wilhelm)
anschließend ökum. Kirchenkaffee (Torbogenhalle)

Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Ulrike Wilhelm) mit Kinderkirche „KUNTERBUNT“

Andacht der Konfirmanden, Christuskirche

Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Pfarrer Ulrike Wilhelm)

Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Pfarrer Ulrike Wilhelm)

3. Advent

Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Dagmar Häfner-Becker)

Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Dagmar Häfner-Becker) mit Kinderkirche „KUNTERBUNT“

Jugend-Gottesdienst, Apostelkirche Weilheim (Diakon Matthias Anhalt)

Feierabend

Abendgebet mit Liedern aus Taizé und anschließendem Bibelgespräch

4. Advent

Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Udo Hahn)

Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Udo Hahn) mit Kinderkirche „KUNTERBUNT“

Heiligabend

Familiengottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Diakon Matthias Anhalt und Team)

Familien-Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Ulrike Wilhelm)

Christvesper in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Dagmar Häfner-Becker)

Christvesper in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Dagmar Häfner-Becker)

Christmette in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Ulrike Wilhelm)

1. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Dagmar Häfner-Becker)

2. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer Dagmar Häfner-Becker)

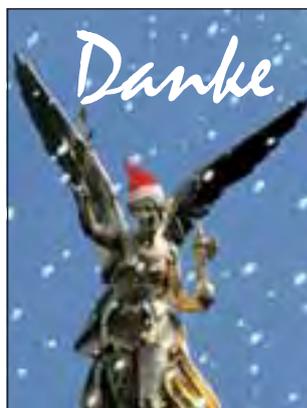
Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer i. R. Andreas Hildmann)

Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer i. R. Andreas Hildmann)

Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Ulrike Wilhelm)

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing / Bernried

So	1.12.	12.00	Weihnachtsmarkt in Tutzing mit Ständen des Kindergartens Arche Noah und des Evang. Gemeindevereins Tutzing e. V.
Fr	6.12.	17.00	Adventsbetthupferl, Christuskirche (Pfarrer Ulrike Wilhelm) auch am 13.12. und 20.12.2014
Sa	7.12.	9.30	3. Konfirmandentag – bis 16.00
Mi	11.12.	14.30	Ökum. Seniorenadvent, Kloster Bernried
Fr	13.12.	Abfahrt	Kirchenvorstandssitzung zur AusZeit (Gut Schönweg) – bis 15.12.2013
			Info/Anmeldung bei Peter Grampp, Tel. 9 18 67 74, und Bianca Schröder, Tel. 90 74 59
			Offenes Pfarrhaus bei Pfarrer Ulrike Wilhelm, Hörmannstraße 8
Do	19.12.	16.00	Kindergarten Arche Noah
			Krippenspiel in Tutzing, Christuskirche



Friedensengel in München

*Gesegnete und fröhliche
Weihnachtstage.
Gesundheit, Glück
und Erfolg für das
neue Jahr.*

Geschäftsstelle Tutzing
Hauptstraße 33, 82327 Tutzing
Tel. 08158 9296-6800

Ihre Bank.

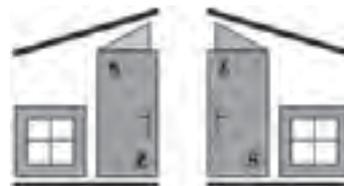
Münchner Bank

Wir retten Wertvolles



**DDM
MEDIEN
PARTNER**

Werner Huber
Boeckelerstr. 5
82327 Tutzing
Tel.: 08158 - 905 44 84
Fax: 08158 - 906 12 95
ddm-partner@t-online.de



Schlechtleitner & Ziep

Industrie- und Holzmontagen
Kunststoff- und Holzfenster

Widdumweg 6a, 82327 Traubing
Tel. (08157) 6358
Handy 0172/8524517
schlechtleitner.ziep@t-online.de

Am Bareisl 45, 82327 Tutzing
Tel. (08158) 2792
Handy 0171/9503203
Telefax: (08158) 9767

petra Neubacher GmbH | Diemendorf 10a
82327 Tutzing | Tel.: 0 81 58-77 44

Wir fertigen auf Maß!

glaserei

20 Jahre
meisterbetrieb

www.neubacher-glaserei.de

TUTZINGER ALBUM

Der November geht, die stade Zeit kommt



Fotos: E. Schmitz



FEHLERTEUFEL

• TN 11/13 **Wer kennt den Bahnhof Kampberg?**

In dem Artikel über den Kampberger Bahnhof ist die Telefonnummer von Stefan Beer falsch angegeben worden. Richtig lautet sie: 01747745249

• Zu: **Radweg Tutzing – Kampberg**, TN 10/2013

In der Oktoberausgabe der Tutzinger Nachrichten berichteten wir zur Entwicklung des Radweges Tutzing-Kampberg. Am Ende des Artikels gab es einen redaktionellen Fehler. Das erwähnte Auskunftsbegehren wurde von der CSU-Tutzing eingereicht und nicht wie erwähnt durch die Tutzinger Liste.

★ *Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr* ★

KOPOLOVEC
WALTER KOPOLOVEC
FLIESENLEGERMEISTER

KOPO
 Fliesen
 Platten
 Mosaik

Tutzing · Hauptstraße 36 · 01 72-898 35 15

Frohe Weihnachten!

Richter's Pavillon
 Thomas Richter
 - Raumausstatter -

Werkstatt für schönes Wohnen

Hauptstraße 37 · Pavillon · 82327 Tutzing
 Tel. 0 81 58-90 69 55 · info@richters-pavillon.de



Der Tratzinger

Als der Spezl den Tratzinger zum Spaziergehen abholt, merkt er gleich, dass der ziemlich grantig ist. „Herrschaftsseiten, so was Blödes!“ murmelt der Tratzinger vor sich hin und schaut zwieder in die Gegend. „Was hast denn? Warum bist denn gar so schlecht drauf?“ will der Spezl wissen. „Ah ja, des wär mein Traumjob g'wesen und jetzt is er weg.“ grummelt der Tratzinger. „Traumjob? Du bist doch Rentner, was brauchst denn du einen Traumjob? Was is denn des überhaupts für ein Job?“ „Ich glaub, das Rathaus hat einen Job als Tutzinger-Nachrichten-Leser zum vergeben g'habt und i hab des zu spät g'merkt. Des wär mein Traumjob g'wesen!“ wiederholt sich der Tratzinger. Der Spezl versteht gar nix mehr. „Des kann ich mir nicht vorstellen, Tutzinger-Nachrichten-Leser, des is doch kein Job. Des machen doch alle Tutzinger sowieso, dass sie die Tutzinger Nachrichten lesen.“

„Ja deswegen wär des ja ein Traumjob, weil ich die Tutzinger Nachrichten sowieso les und da hätt ich dene im Rathaus doch nützlich sein können und hätt auch noch ein Geld gekriegt dafür!“ Der Spezl muss nachdenken: „Wieso hättst du dene im Rathaus nützlich sein können, wenn du die Tutzinger Nachrichten liest?“ „Na ja, ich denk mir des so: Die haben bestimmt einen eingestellt, der wo alle Artikel ganz genau liest. Und wenn wo was falsch ist oder jemandem was nicht passt, dann geht der gleich in die entsprechende Abteilung vom Rathaus und sagt des dene. Des is nämlich wichtig, damit alles seine Richtigkeit hat und alles so drin steht, dass es jedem gefällt. Und wenn was nicht passt, dann muss der gemeindliche Tutzinger-Nachrichten-Leser sofort eingreifen und des melden. Und weil i über Tutzing alles weiß, wär i der Beste g'wesen für den Job. Außerdem muss der TN-Leser alle Anzeigen ganz genau durchfieseln und aufpassen, ob er die Leut alle kennt, die wo da annoncieren. Und wenn er einen nicht kennt, geht er gleich und fragt nach, ob der auch Gewerbesteuer bei uns zahlt. Sonst könnt ja jeder einfach in die Tutzinger Nachrichten drin stehn und die Gemeinde hätt nix davon, so geht's ja net. Und i kenn halt nachgewiesener Maßen 99 % von die Tutzinger, mir tät keiner entgehen.“ endet der Tratzinger erschöpft.

Er ist nach der langen Red ganz außer Atem und der Spezl steht da und schaut seinen Freund verblüfft an. „Was erzählst denn du da für einen Schmarrn! Des glaubst doch selber net, dass die in der Gemeinde einen amtlichen Tutzinger-Nachrichten-Leser haben! Und die anderen, die wo da arbeiten, die ham doch auch was Besseres zum tun, als dass sie die TN durchfieseln. Da bild'st dir wieder mal was ein!“ Er macht eine Denkpause. „Obwohl, des wär ja schon interessant, wenn man im Rathaus unser Dorfzeitung so wichtig nehmen tät, dass man jeden Buchstaben genau anschaut!“ „Da hast recht, i glaub, i werd in Zukunft aa no genauer hinschaun, damit mir ja nix auskommt, wo sich jemand drüber aufregen könnt! Dann mach i des halt für mich privat und net für die Gemeinde, schließlich bin i ja Rentner!“ Und gemütlich und versöhnt marschiert der Tratzinger neben seinem Spezl her Richtung Brahmipromenade.



Wir danken allen Freunden, Lesern und Unterstützern für die Treue im zu Ende gehenden Jahr und wünschen einen beschaulichen Advent und frohe Feiertage
Ihre **Tutzinger Nachrichten**.
Foto: E. Schmitz

Impressum

Tutzinger Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
31. Jahrgang
www.tutzinger-nachrichten.de
Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz
elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC), Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Matthias Gröschel (MGr), Walter Henle (WH), Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS), Konrad Vollmayr (KV), Anka Schallameier (Scha), Jürgen Stadlbauer (JSt).
redaktion@tutzinger-nachrichten.de (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:
Roland Fritsche (verantwortlich)
Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, www.tn-anzeigen.de
Preisliste Nr. 3 /2013w

Edition / Schlussredaktion:
M Com Consult
Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing
heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de

Druck:
Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Birkenstraße 3, 82346 Andechs
Tel. 081 57/99759-0, Fax 081 57/99759-22, www.ulenspiegeldruck.de
Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Erscheinungsort: 82327 Tutzing
Auflage: 6.000 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.

